

## SAISON 1950/1951: C-Klasse Nord (heutige A-Klasse)

Aber es rollte auch in der Saison 1950/1951 der Lederball und trotz des letzten Punktspiels der Vorsaison am 13.8.1950, spielte man am **Dienstag, 15.8.1950** bereits wieder ein Freundschaftsspiel **zu Hause** gegen den **TV Riedenburg**.

Laut Zeitungsbericht musste man durch zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle mit einer Notelf antreten.

Es gab eine deutliche, wenn auch zu hoch ausfallende, **0:8-Heimniederlage**, wobei **Josef Schels (Druckerl)** und **Heinz Becker** noch am ehesten mit dem Gegner mithalten konnten. Besser machte es im Vorspiel die **Jugendmannschaft**, welche die **Jugend des TV Riedenburg mit 4:1 Toren besiegen** konnte.

Zur Saisonvorbereitung nahm man am **20.8.1950** an einem Pokalturnier **in Zandt** teil, welches man als Turniersieger abschliessen konnte.

Vorrunde:

VfB Zandt	gegen FC SANDERSDORF	0:2
TSV Altmannstein	gegen FC Aschbuch	6:2

Spiel um Platz 3 und 4:

VfB Zandt	gegen FC Aschbuch	1:1
-----------	-------------------	-----

nach zweimaliger Verläng.

Endspiel:

FC SANDERSDORF	gegen TSV Altmannstein	2:1
----------------	------------------------	-----

TSV Altmannstein spielte fast während das gesamten Spiels mit 10 Spielern, da bereits zum Beginn deren Halblinks durch Verletzung ausscheiden musste.

Am **27.8.1950** spielte man im Rahmen der **1.Runde des Bayernpokals** erneut gegen den **VfB Zandt**, dieses Mal aber in Sandersdorf.

Nach anfänglich ausgeglichenem Spiel wurde die Überlegenheit des FC Sandersdorf immer grösser und schließlich gab es einen ungefährdeten **5:1-Sieg**.

Nach dem 1:0 durch **MSt Josef Lindl** musste auch **TW Adolf Schäck** einige Male sein Können beweisen um den Ausgleich zu verhindern. Noch vor der Pause erhöhten **LL Josef Schels** und **HL H.Zieglmeier** auf 3:0. Die beiden restlichen Tore erzielten **LA Michael Danhauser** und **RA Anton Gallenberger**.

Im **Vorspiel** standen sich die **Jugendmannschaften** des FC Sandersdorf und des **VfB Zandt** gegenüber, welches die **Zandter Gäste mit 1:0 gewinnen** konnten.

### Punktspiele und Ergebnisse:

3.9.1950	FC SANDERSDORF	gegen SV Kinding	2:1
----------	----------------	------------------	-----

War es im Vorjahr das letzte Punktspiel, so ist es in dieser Saison gleich die Auftaktbegegnung gegen den SV Kinding. In einem Spiel, welches schwerer als erwartet war, ging der FC durch **HL H.Zieglmeier** in Führung. Die Gäste steckten nicht auf und kamen bis zur Pause zum Ausgleich. Glücklicherweise schossen sie beim Stande von 1:1 einen Elfmeter über das Tor. Gegen Spielschluss nahm der FC das Spiel voll in die Hand und erzielte durch **Anton Gallenberger** den Siegtreffer.

10.9.1950	FC Arnsberg	gegen FC SANDERSDORF	0:4
-----------	-------------	----------------------	-----

Mit Windunterstützung während der 1.Halbzeit machten die Arnsberger dem FC Sandersdorf das Leben sehr schwer und nur durch die überragende Leistung von **TW Adolf Schäck** und **ML Hermann Sieber** konnte ein 0:0 zur Halbzeit gehalten werden. Nach der Pause war es eine klare Angelegenheit des FC und man konnte durch Tore von **Johann Pollinger**, **2x Anton Gallenberger** und **Heinz Becker** noch deutlich gewinnen.

17.9.1950 TSV Oberhaunstadt gegen FC SANDERSDORF 3:2

In der 2. Pokalrunde des Bayernpokals musste man zum klassenhöheren TSV Oberhaunstadt reisen und schied nach mit stark ersatzgeschwächter Mannschaft erst nach harter Gegenwehr aus. Die durch **LA Michael Danhauser** erzielte 1:0-Führung konnten die Oberhaunstädter bis zur Pause in eine 2:1-Führung umwandeln, wobei dem ansonsten guten **TW Adolf Schäck** beim 1:1-Ausgleich ein Schnitzer unterlief. Nach dem zwischenzeitlichen 3:1-Vorsprung der Oberhaunstädter konnte man lediglich durch ein Eigentor der Gastgeber den Rückstand verkürzen.

24.9.1950 FC SANDERSDORF gegen VfB Zandt 3:1

Auch im 3. Punktspiel, welches in der 1. Halbzeit ein offenes und faires Spiel war, und mit einem 0:0 zur Pause einen verdienten Spielstand aufwies. Nach der Pause wurde das Spiel lebhafter und der erste Warnschuss folgte in Form eines Bombenschusses an die Querlatte durch **ML Hermann Sieber**. Das längst fällige Führungstor erzielte **Johann Pollinger**, aber 10 Minuten vor Schluß gelang den Zandtern der Ausgleich. Durch Tore des **HR Schalk** und des **HL H. Zieglmeier** konnten die Punkte aber doch in Sandersdorf behalten werden.

1.10.1950 FC Böhmfeld gegen FC SANDERSDORF 0:5

Bis zur 14. Spielminute musste man mit 10 Spielern agieren, da der 11. Mann erst verspätet in Böhmfeld eingetroffen ist. Aber auch bereits mit 10 Spielern war der FCS die spielbestimmende Mannschaft und ging bereits in Unterzahl durch **RA Anton Gallenberger** mit 1:0 in Führung. Mit elf Spielern konnte dann der Vorsprung bis zur Halbzeit durch ein weiteres Tor von **Anton Gallenberger**, sowie Toren von **HL Johann Pollinger** und **LA Michael Danhauser** auf 4:0 erhöht werden. In der 2. Halbzeit ging ein starker Platzregen nieder und bei erschwerten Bedingungen gelang nur noch ein Treffer durch **LA Michael Danhauser**.

8.10.1950 FC SANDERSDORF gegen TSV Egweil 4:0

Infolge unvorhergesehener Ereignisse musste der FC Sandersdorf dieses Spiel mit 10 Spielern bestreiten, hatten aber trotz dieses Handicaps das Spiel souverän im Griff. Nach dem 1:0 in der 17. Minute durch **Johann Pollinger** versuchten die Gäste etwas mehr entgegenzusetzen, scheiterten aber an der starken Abwehrleistung von **TW Adolf Schäck** und den Läufern **Hermann Sieber** und **Heinz Becker**. Die weiteren Tore erzielten **LA Michael Danhauser**, nochmals **HL Johann Pollinger** und kurz vor Schluß **LL Heinz Becker**.

15.10.1950 FC Hitzhofen/Oberzell gegen FC SANDERSDORF 2:2

Beide Mannschaften waren bis zu diesem Spiel verlustpunktfrei und so wurde es auch ein hitziges Spiel. Bereits in den ersten Minuten konnte der FC Sandersdorf eine 2:0-Führung herausholen und hatte bei weiteren Chancen, unter anderem ein Schuß von **LA Michael Danhauser** an den Innenpfosten, die Möglichkeit den Vorsprung auszubauen. Hitzhofen kämpfte verbissen und erzielte in der Nachspielzeit den 2:2-Ausgleich.

5.11.1950 FC SANDERSDORF gegen SV Denkendorf 3:1

Auf schwerem Boden lieferten sich beide Mannschaften ein kampfbetontes Spiel und nach anfänglicher Drangperiode der Denkendorfer Gäste gelang **MSt Josef Lindl** in der 24. Minute der 1:0-Führungstreffer. **LA H. Zieglmeier** und **HL Arnold Urbas** mit Foulelfmeter stellten nach dem zwischenzeitlichen Anschlussstor zum 2:1 das Endergebnis her.

19.11.1950 FC SANDERSDORF gegen SV Stammham 2:1

Eine stattliche Zuschauerzahl erlebte mit dem Spitzenspiel gegen den noch verlustpunktfreien SV Stammham einen bewegten und spannenden Punktekampf. **TW Adolf Schäck** war es am Anfang zu verdanken, dass die am Anfang stark auf das Tempo drückenden Gäste nicht in Führung gingen. In der 16. Minute war es dann der **HL Max Stieglmeier** welcher einen Angriff erfolgreich zur Sandersdorfer Führung abschloss. Ein Freistoss von **Max Stieglmeier** prallte von einem Gästespieler abgefälscht in der 25. Minute zur 2:0-Führung ins Tor. Nach dem Anschlussstreffer in der 70. Minute wurde einige Minuten vor Schluss **MSt Josef Lindl** im Strafraum gefoult, der ansonsten sicher leitende SR Harfold aus Ingolstadt liess jedoch weiterspielen.

3.12.1950 VfR Kösching gegen FC SANDERSDORF 0:4

Durch diesen Sieg konnte sich der FC Sandersdorf die Herbstmeisterschaft sichern. Auch **ohne** den verletzten **MSt Josef Lindl** konnte man einen sicheren Sieg erringen. Den Grundstein zum Sieg legt eine Kopfballtor von **RL Josef Schels** in der 16. Minute, welcher einen Eckball einköpfte. **MSt Arnold Urbas** war in 28. Minute und in der 58. Minute der Schütze des 2:0 und des 3:0. Den Endstand stellte der **HR Johann Pollinger** her. SR Rigotti aus Ingolstadt war ein sicherer und korrekter Leiter.

Am **3.12.1950** war ausserdem auch wieder die Theatergruppe des FC Sandersdorf im Einsatz. Es wurde das Theaterstück „**s Almröserl**“ im Schlagbauer-Saal aufgeführt. Wegen des grossen Andrangs musste man noch eine weitere Aufführung vornehmen.



10.12.1950    MTV Ingolstadt II (a.K.)    gegen    FC SANDERSDORF    5:2

In einem Nachholspiel ohne Bedeutung, da der MTV Ingolstadt II ja ausser Konkurrenz an der Punkterunde teilnimmt. Der MTV Ingolstadt II war eigentlich die 3.Mannschaft des MTV Ingolstadt, da die 1.Mannschaft in der Landesliga spielte, die 2.Mannschaft spielte unter MTV Ingolstadt Reserve ausser Konkurrenz in der Bezirksliga Oberbayern.

Als erstes Vorbereitungsspiel für die Rückrunde war man am **4.2.1951** beim **FC Beilngries**, Tabellenführer der B-Klasse Neumarkt, zu Gast. Unter der ausgezeichneten Leitung des Berchinger SR Schiel entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Nach der Beilngrieser Führung durch **Lengenfelder** konnte **HR Johann Pollinger** den Ausgleich erzielen. Noch vor der Pause erzielte der Beilngrieser **MSt Bauer** die 2:1-Halbzeitführung. **LA H.Zieglmeier** erzielte kurz nach der Halbzeitpause den erneuten Ausgleich, wonach der FC Beilngries jedoch durch **2 Tore von Toni Schröder** und **1 Tor von Lengenfelder** auf 5:2 davonzog. Kurz vor Schluß glückte dem FC Sandersdorf noch der Anschlusstreffer zum 5:3-Endstand für den FC Beilngries.

Bereits am **11.Februar 1951** war die Theatergruppe mit den Stücken „**Das Glück vom Seehof**“ und „**Auf Brautschau**“ im Kettner-Saal in Mindelstetten wieder auf der Bühne.

Am 11.Februar 1951 fuhr man zur weiteren Vorbereitung zum höherklassigen VfB Kipfenberg und war bereits zur Pause mit 5:0-Toren hoffnungslos in Rückstand geraten. In der zweiten Halbzeit sah man unter der ausgezeichneten Leitung des SR Zierhut aus Ingolstadt lediglich noch den Anschlusstreffer des FC Sandersdorf zum 5:1-Endstand.

Schon eine Woche später, am 18. Februar 1951, war der VfB Kipfenberg zum Rückspiel in Sandersdorf zu Gast, und auch hier waren die Kipfenberger am Ende mit 5:2-Toren siegreich.

Bereits in der 1. Minute erzielten die Kipfenberger den Führungstreffer, welchen **HL Max Stieglmeier** bis zur Halbzeitpause egalisieren konnte. In einer überlegten geführten zweiten Halbzeit schossen die Kipfenberger Gäste einen verdienten Sieg heraus.

Am Abend des **18. Februar 1951** und des **25. Februar 1951** vergnügte man sich dann bei der Aufführung der Theatergruppe der bereits oben erwähnten Stücke im Saal des Gasthof „Zur Sonne“ in Sandersdorf, ehe das Stück dann am **4.3.1951** um 15 Uhr und um 20 Uhr in Pondorf nochmals aufgeführt wurde.

Übrigens waren die Einwohnerzahlen des Einzugsgebiets des FC Sandersdorf folgende: Sandersdorf 484 Einwohner, Schamhaupten 501 Einwohner, Mendorf 525 Einwohner, Neuenhinzenhausen 459 Einwohner, Steinsdorf 508 Einwohner und Schafshill 349 Einwohner. (Quelle DONAU-Kurier vom 27.2.1951)

4.3.1951 SV Kinding gegen FC SANDERSDORF 1:4

In einem fairen und bewegten Spiel hätte der Start in die Rückrunde nicht besser sein können, denn schon in der 4. Minute erzielte **LA Michael Danhauser** mit einem Weitschuß die 1:0-Führung. Nachdem auch **MSt Josef Lindl** wieder eingesetzt werden konnte, hatte man die derzeit stärkste Mannschaft zur Verfügung. In der 26. Minute erhöhte **RA Anton Gallenberger** auf 2:0 und es schien das Spiel gelaufen. Leider musste noch vor der Halbzeitpause der **HL Max Stieglmeier** mit einer Schulterverletzung ausscheiden und so wurde es mit 10 Spielern wieder etwas knapp. Aber der **HR Johann Pollinger** und **LA Michael Danhauser** stellten das Ergebnis auf 4:0 und so bedeutete auch der Ehrentreffer kurz vor Schluss keine Gefahr mehr für den Sieg.

11.3.1951 FC SANDERSDORF gegen FC Arnsberg 7:0

Bereits nach wenigen Minuten eröffnete **LA Hermann Sieber** den Torreigen. Von den weiteren Toren ist nur noch bekannt, dass **HL Max Stieglmeier** bereits in der 52. Minute mit seinem Tor zum 7:0 den Endstand herstellen konnte. **TW Adolf Schäck** musste mit einigen schönen Paraden den Ehrentreffer des FC Arnsberg verhindern.

18.3.1951 VfB Zandt gegen FC SANDERSDORF 0:2

Durch einen von **HL Max Stieglmeier** verwandelten, jedoch äußerst umstrittenen, Handelfmeter, konnte der FC in der zweiten Halbzeit in Führung gehen. Trotz einer überragenden Leistung des Zandter Torhüters Wenzel gelang doch noch ein zweiter Treffer zur Entscheidung.

Zum Vorspiel traten die Jugendmannschaften beider Vereine an, welches vom FC Sandersdorf mit 4:2-Toren gewonnen werden konnte.

1.4.1951 FC SANDERSDORF gegen FC Böhmfeld 1:1

Den ersten, einzigen und auch am Ende entscheidenden Heimpunkt der Saison gab der FC Sandersdorf in einem schwachen Spiel gegen den FC Böhmfeld ab. Nachdem die Böhmfelder in der 18. Minute mit 1:0 in Führung gingen, fanden die Sandersdorfer kein Mittel gegen die vielbeinige Gästeabwehr. Erst dem an diesem Tag besten Sandersdorfer Spieler **Johann Pollinger** gelang in der 65. Minute nach schönem Alleingang der Ausgleich. Zu mehr sollte in diesem bisher schlechtesten Spiel der Sandersdorf der Meisterschaftsrunde 1950/1951 nicht mehr reichen.

15.4.1951 FC SANDERSDORF gegen FC Hitzhofen/Oberzell 6:0

Nur anfangs war der FC Hitzhofen/Oberzell, welcher nur mit 10 Spielern antrat, ein gleich-wertiger Gegner. Nach einem Schuss von **Anton Gallenberger** an die Querlatte und einem Freistoss an den Pfosten von **Max Stieglmeier** erzielte Mittelstürmer **Urbas** in der 20. Minute das 1:0, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. In der 2. Halbzeit hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen und so fielen in regelmässigen Abständen die Tore. In der 54. Minute das 2:0 durch **LA H. Zieglmeier**, in der 63. Minute das 3:0 durch den **HR Johann Pollinger**. Der **HL Max Stieglmeier** und **RA Anton Gallenberger** liessen das 4:0 und 5:0 folgen, ehe der **HR Johann Pollinger** in der letzten Spielminute mit einem schönen Schuss den 6:0-Endstand herstellte.

Vorspiel FC SANDERSDORF Jugend gegen FC Laimerstadt Jugend 3:0

29.4.1951 SV Denkendorf gegen FC SANDERSDORF 0:3

In einer spannenden, aber fairen Auseinandersetzung ging der FC Sandersdorf in der 31. Minute durch **HL Max Stieglmeier** in Führung. Durch einen direkt verwandelten Eckball durch **LL Heinz Becker** und ein Kopfballtor von **HR Johann Pollinger** in der 63. Minute wurde der Sieg sichergestellt. SR Rigotti war ein sehr guter Leiter des Spiels.

20.5.1951 SV Stammham gegen FC SANDERSDORF 5:0

Als ungeschlagener Tabellenführer fuhr der FC Sandersdorf zum Tabellenzweiten SV Stammham und konnte, trotz der Stammhamer Führung aus der 24. Minute, das Spiel bis kurz vor dem Halbzeitpfeiff des ausgezeichneten SR Seitz aus Ingolstadt offen gestalten. Das 2:0 kurz vor der Halbzeit durch **HL Oblinger** brach den Sandersdorfern das Genick. Tore von **Hamberger (Foulelfmeter)**, **HL Oblinger** und **LA Probst** stellten den zu hoch ausgefallenen Endstand her.

Vor dem vorletzten Punktspiel trat am 24.5.1951 (Fronleichnam) eine kombinierte Mannschaft (1. Mannschaft, Ersatzspieler, Jugendspieler) gegen den SK Theißing zu einem Freundschaftsspiel an. Mit 3:2-Toren konnte dieses knapp gewonnen werden. Nach einer 2:0-Halbzeitführung durch Tore von **HL Adolf Schels** und **HR Johann Pollinger** konnte **ML Hermann Sieber** in der 55. Minute auf 3:0 ausbauen. Gegen Spielschluß mußte **TW Adolf Schäck** noch zweimal hinter sich greifen.

27.5.1951 FC SANDERSDORF gegen VfR Kösching 5:1

Schon nach drei Minuten erzielte **RA Anton Gallenberger** die Führung, welche der VfR Kösching in der 20. Minute zum 1:1-Halbzeitstand ausgleichen konnte. Nach dem 2:1-Führungstreffer durch **RA Anton Gallenberger** in 55. Minute übernahm der FC die Initiative. Durch Tore von **MSt Josef Lindl sen.**, nochmals **RA Anton Gallenberger** und kurz vor Spielschluß **HR Johann Pollinger** konnte noch ein deutlicher Sieg herausgeschossen werden.

3.6.1951 TSV Egweil gegen FC SANDERSDORF 2:3

### Abschlusstabelle Saison 1950/1951:

1.	SV Stammham	18	15	2	1	76:14	32:4
<b>2.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>60:16</b>	<b>32:4</b>
3.	SV Denkendorf	18	10	4	4	51:31	24:12
4.	VfR Kösching	18	8	5	5	28:29	21:15
5.	FC Hitzhofen/Oberzell	18	7	3	8	38:41	17:19
6.	FC Böhmfeld	18	5	4	9	38:43	14:22
7.	TSV Egweil	18	5	4	9	32:40	14:22
8.	VfB Zandt	18	5	3	10	29:53	13:23
9.	FC Arnsberg	18	2	4	12	22:57	8:28
10.	SV Kinding	18	2	1	15	27:77	5:31

Bereits in dieser Saison wäre bei etwas mehr Glück bzw. hätte man eines der beiden unnötigen Unentschieden vermieden der Aufstieg möglich gewesen.

Die beiden Unentschieden des SV Stammham resultierten in den Spielen

SV Stammham gegen SV Denkendorf 2:2 und  
VfR Kösching gegen SV Stammham 3:3.

## **Somit musste ein Entscheidungsspiel zwischen dem SV Stammham und dem FC Sandersdorf am 17.6.1951 die Aufstiegsentscheidung bringen.**

Zur Vorbereitung auf dieses Spiel trugen der TV Riedenburg und der FC Sandersdorf am 10.6.1951 ein Freundschaftsspiel in Riedenburg aus . Der FC Sandersdorf nutzte diese Gelegenheit um drei Nachwuchsspieler zu testen. Der TV Riedenburg ging in der 10.Minute durch ihren **HL Machnitzke** in Führung, welche von **RA Anton Gallenberger** in der 30.Minute ausgeglichen werden konnte. Der Riedenburger **TW Reiter** musste mehrfach einen Rückstand vermeiden und das obwohl der FC Sandersdorf nach dem Ausscheiden ihres MSt nach einem Zusammenprall mit dem Riedenburger Verteidiger **Bachhuber** nur noch 10 Spieler auf dem Platz hatte. Kurz vor dem Pausenpfiff erzielte **RA Anton Gallenberger** aber trotzdem die Sandersdorfer 2:1-Halbzeitführung. Dem Riedenburger **RA Schweiger** gelang in der zweiten Halbzeit noch der 2:2-Ausgleich, welches auch der Endstand war.

Am 17.6.1951 war es dann soweit, das Entscheidungsspiel um den B-Klassen-Aufstieg fand vor rund 400 Zuschauern in Kösching zwischen dem SV Stammham und dem FC Sandersdorf unter der ausgezeichneten Leitung von SR Schuster vom VfL Ingolstadt statt.

Nach anfänglicher Überlegenheit des FC ging der SV Stammham in der 28.Minute durch HR Weber in Führung und konnte diese bis zur Pause durch abermals HR Weber und LA Probst auf 3:0 ausbauen. Durch einen von **HL Max Stieglmeier** verwandelten Elfmeter kam der FC zum Anschlußtor und es kam nochmals etwas Hoffnung auf. An diesem Tag war jedoch der Stammhamer Angriff nicht zu bremsen und erhöhte bis zum Schlusspfiff durch Tore von 2x MSt Schimmer und 4x HL Oblinger auf ein letztlich zu hohes Endergebnis von 9:1!!!

Zum Saisonabschluss wurde vom **FC Sandersdorf am 24.6.1951 ein Pokalturnier** veranstaltet, wobei nur höherklassige Mannschaften teilnahmen.

Vorrunde:

FC SANDERSDORF	gegen	ESV 1879 Ingolstadt	1:8
SC Kelheim-Ost	gegen	VfB Kipfenberg	8:1

Spiel um Platz 3 und 4:

FC SANDERSDORF	gegen	VfB Kipfenberg	1:2
----------------	-------	----------------	-----

Endspiel:

ESV 1897 Ingolstadt	gegen	SC Kelheim-Ost	2:1
---------------------	-------	----------------	-----

Während der **Mittagspause** trafen die **Jugendmannschaften des FC Sandersdorf** und des **TSV Altmannstein** aufeinander, welches von den **Altmannsteiner Gästen mit 4:2 Toren gewonnen** wurde.

1.Juli 1951    FC SANDERSDORF                    gegen    MTV Ingolstadt II (a.K.)                    2:5

Obwohl das Spiel ohne Wertung war musste es trotzdem nachgeholt werden. Stark ersatzgeschwächt und mit nur 9 Spielern beginnend musste **Torwart Adolf Schäck** schnell zweimal hinter sich greifen und das Spiel war eigentlich nach wenigen Minuten schon entschieden.

Als dann mit **MSt Josef Lindl** der 10.Spieler wurde das Spiel etwas besser und man kam durch ein Eigentor der Gäste zum Anschlussstor. Die Gäste erhöhten dann das Tempo und stellten das Zwischenergebnis auf 5:1. Der Anschlusstreffer kurz vor Schluss war nur noch Ergebniskosmetik.



**Auch eine Schülermannschaft gab es im Jahre 1950 beim FC Sandersdorf.**

**Die Spieler waren:**

**Hinten von links: M. Christoph, Martin Schels, Walter Przygoda, Max Buchner, Treffer, Hans Gabler,**

**vorne von links: Franz Greb, Ferstl, Ludwig Kraus, Fritz Przygoda, Adolf Schels,**

## SAISON 1951/1952: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

Nachdem immer mehr Mannschaften wieder in den Spielbetrieb eingestiegen sind, musste man in der Saison 1951/1952 von der C-Klasse Nord in die C-Klasse Süd wechseln, was zwar neue und vor allem stärkere Gegner, aber auch weitere Fahrten bedeutete.

Auch taucht der TSV Altmannstein erstmals im Kreis Donau/Ilm auf, bisher spielten die Altmannsteiner im Kreis Niederbayern und hatten als Gegner SV Saal, SSV Pfeffenhausen, SV Lengfeld, sämtliche Kelheimer Mannschaften usw.

Am **11.8.1951** fand auf dem Sportplatz in **Sandersdorf ein Pokalturnier** um den **Jura-Wanderpokal**, welchen der VfB Zandt gestiftet hatte, statt.

Der FC SANDERSDORF ging als Titelverteidiger ins Rennen.

Die Mannschaft, welche den Titel verteidigen sollte, ist auf dem Zeitungsbild unten zu sehen, und zwar von links nach rechts: **Anton Gallenberger, Josef Schels (Druckerl), Gottfried Meier, Josef Lindl sen., Hermann Sieber, Adolf Schäck, Max Stieglmeier, Johann Pollinger, Heinz Becker, ?????, Fritz Przygoda.**

Vorrunde:

VfB Zandt	gegen FC Irfersdorf	1:0
FC SANDERSDORF	gegen TSV Altmannstein	3:1

Nach dem Altmannsteiner Führungstreffer durch **Edmund Riepl**, welcher auch die Altmannsteiner Halbzeitführung bedeutete, konnte **Max Stieglmeier** erst Mitte der zweiten Halbzeit den Sandersdorfer Ausgleich erzielen. **Anton Gallenberger** leitete mit seinem 2:1-Führungstreffer in der 74. Minute eine überlegene Schlußviertelstunde des FC Sandersdorf ein, welche **Max Stieglmeier** mit seinem Tor zum 3:1 in der 82. Minute krönte.

Spiel um Platz 3 und 4:

FC Irfersdorf	gegen TSV Altmannstein	9:3
---------------	------------------------	-----

Endspiel:

FC SANDERSDORF	gegen VfB Zandt	5:0
----------------	-----------------	-----

Das Endspiel wurde eine klare Angelegenheit für die Gastgeber. Drei Tore von **Anton Gallenberger** brachten eine beruhigende 3:0-Führung, welche **Max Stieglmeier** und **Johann Pollinger** noch auf 5:0 ausbauen konnten.



#### Sandersdorf gewann den Jura-Wanderpokal endgültig

Am Sonntag gab es auf dem Sandersdorfer Sportplatz spannende Spiele um den Jura-Pokal zu sehen. Stifter des Pokals war der VfB Zandt, Verteidiger der FC Sandersdorf. In den Vorrundenspielen trafen zunächst Zandt und Irfersdorf aufeinander, mit einem knappen 1:0-Sieg qualifizierte sich Zandt für das Endspiel. Für das zweite Spiel galt Altmannstein als Favorit, doch erwies sich Sandersdorf erheblich spielfreudiger. Altmannstein ging durch einen schön getretenen Strafstoß von Riepl in Führung. Erst Mitte der zweiten Halbzeit gelang den Sandersdorfern dann durch Stieglmeier der vielumjubelte Ausgleich und Gallenberger schoß in der 74. Minute zum 2:1 für Sandersdorf ein. Nun war Sandersdorf klar überlegen, wiederum schoß Stieglmeier in der 82. Minute zum 3:1 ein.

Im Spiel um den 3. und 4. Platz standen sich der SV Irfersdorf und TSV Altmannstein gegenüber, das Altmannstein überraschend hoch mit 9:3 Toren verlor.

Im Endspiel zwischen FC Sandersdorf und VfB Zandt kämpften die Zandter verbissen um den Sieg. Gallenberger brachte seine Mannschaft mit 3 Toren in Führung. Nach dem Wechsel flaute das Tempo etwas ab, Stieglmeier und Pollinger schraubten das Ergebnis auf 5:0. Somit wurde Sandersdorf verdienter Pokalsieger und nach den Bestimmungen endgültig auch Gewinner des Pokals. Bei der Siegerehrung wurde dem zweiten Sieger ebenfalls ein Pokal überreicht. Die Schiedsrichter Rigotti und Brems waren den Spielen gerechte Leiter.

#### Spiele und Ergebnisse:

19.8.1951	FC SANDERSDORF	gegen TV Münchsmünster	1:3
26.8.1951	FrTSV 1913 Ingolstadt	gegen FC SANDERSDORF	2:1

In einem schwachen Spiel ging der FC Sandersdorf in der 2.Halbzeit mit 1:0 in Führung, mußten jedoch den Ausgleich und 10 Minuten vor Schluß sogar den Siegtreffer der Ingolstädter hinnehmen.

2.9.1951	FC SANDERSDORF	gegen ESV 1897 Ingolstadt Reserve (a.K.)	5:3
9.9.1951	TSV Pförring	gegen FC SANDERSDORF	2:1

Trotz technischer Überlegenheit musste der FC Sandersdorf bereits in der 5.Minute den 1:0-Rückstand durch den Pförringer MSt hinnehmen und in der 54.Minute war wiederum der Pförringer MSt auch für das 2:0 verantwortlich. Der 1:2-Anschlußtreffer in der 75.Minute reichte nur zur Ergebnisverbesserung, der Ausgleich wollte, trotz Überzahl nach dem Platzverweis eines Pförringer Spielers, nicht mehr gelingen.

16.9.1951 FC SANDERSDORF gegen SV Ernsgaden 4:1

Zwar musste die Heimmannschaft ersatzgeschwächt antreten, konnte aber trotzdem die ersten beiden zählbaren Saisonpunkte einfahren, da ja die Reserve- bzw. II.Mannschaft aus Ingolstadt außer Konkurrenz am Spielbetrieb teilnehmen. Bereits in der 4.Minute erzielte **HL Max Stieglmeier** die Führung, welche jedoch Ernsgaden in der 36.Minute durch ihren **LA Huber** ausgleichen konnte. Obwohl der FC Sandersdorf, nachdem **LL Max Buchner** wegen Verletzung ausgeschieden war, die zweite Halbzeit mit 10 Mann bestreiten musste, konnte man in der 62.Minute durch **LA Walter Przygoda** wieder in Führung gehen. **RA Anton Gallenberger** und **LA Walter Przygoda** bauten die Führung bis zum Spielende auf 4:1 aus. Eine äußerst schwache Leistung bot SR Lesch aus Ingolstadt.

23.9.1951 VfR Kösching gegen FC SANDERSDORF 3:2

Der FC Sandersdorf trat zu diesem Spiel nur mit 9 Spielern an und konnte trotzdem bis kurz vor Schluß ein 2:2-Unentschieden verteidigen, welches bereits zur Pause Gültigkeit hatte. Kurz vor Schluß erzielte der Köschinger **Rottenkolber** den Siegtreffer zum 3:2. Die beiden Köschinger Tore vor der Pause hatte **Härtl** erzielt.

7.10.1951 FC SANDERSDORF gegen SK Theißing 3:3

Nach einer schnellen 1:0-Führung in der 10.Minute gerieten die Sandersdorfer bis zur Halbzeit durch ein Gegentor in der 30.Minute und einem **Eigentor von Zieglmeier** kurz darauf mit 1:2 in Rückstand. Nach dem 3:1 für Theißing nach der Pause erreichte man lediglich noch kurz vor Schluß den 3:3-Ausgleich.

14.10.1951 TV 1861 Ingolstadt II gegen FC SANDERSDORF (a.K.) 2:0

21.10.1951 FC SANDERSDORF gegen SV Oberstimm 3:2

Der SV Oberstimm trat zu diesem Spiel nur mit 9 Spielern an, konnten sich bis in die zweite Halbzeit hinein einen 2:0-Vorsprung herauschiessen. **Drei Tore von Gottfried Maier** stellten aber doch noch den 3:2-Sieg sicher.

4.11.1951 TSV Ebenhausen gegen FC SANDERSDORF 0:2

Nachdem man am **11.11.1951** spielfrei war wurde ein Freundschaftsspiel gegen die FT Ringsee vereinbart. Trotz einiger fehlender Spieler (**Spielführer Heinz Becker** beruflich versetzt und **ML Hermann Sieber**) setzte man dem A-Klassisten doch mächtig zu und unterlag schließlich nur knapp mit 3:4 Toren. Zur Halbzeit führten die Gäste mit 3:1-Toren, wobei das Sandersdorfer Tor ein Eigentor der Gäste war und beim 3:1 **TW Adolf Schäck** schlecht aussah. **Zwei Tore von MSt Gottfried Meier** trugen zum knappen Ergebnis bei.

Am **4.12.1951** wurde vom FC Beilngries das Rückspiel in Sandersdorf ausgetragen und dieses Mal waren die Beilngrieser hoch überlegen und siegten mit 7:0 Toren. Dabei vereitelte **TW Adolf Schäck** noch einige gute Chancen der Gäste und **RA Anton Gallenberger** hatte die einzige Chance im Spiel wenigstens den Ehrentreffer zu erzielen.

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde war am **27.Januar 1952** der B-Klassist SV Stammham zu Gast in Sandersdorf. Mit 4:4 trennte man sich freundschaftlich Unentschieden. Torschützen für den Gastgeber waren **2x Gottfried Meier**, sowie **Adolf Schels** und **Anton Gallenberger**.

2.3.1952 TV Münchsmünster gegen FC SANDERSDORF 5:2

Einen schlechteren Start in die Rückrunde hätte man sich gar nicht vorstellen können. Trotz einer frühen Führung und einem 2:1-Halbzeitvorsprung musste man sich ganz überraschend dem TV Münchsmünster mit 2:5 Toren geschlagen geben.

9.3.1952 FC SANDERSDORF gegen FrTSV 1913 Ingolstadt 1:8

Nach dem frühen 1:0 in der 8.Minute der spielstarken Ingolstädter Gäste vergab **RA Anton Gallenberger** in der 12. und 21.Minute zwei klare Einschussmöglichkeiten. Die Strafe folgte in der 35.Minute in Form der 2:0-Führung der Gäste. In der 42.Minute gelang **MSt Gottfried Meier** der Anschluß- und sogleich Ehrentreffer des FC. Bis zur 75.Minute hatten die Gäste den Spielstand auf 7:1 erhöht ehe in der 85.Minute durch Elfmeter der Endstand hergestellt wurde.

16.3.1952 ESV 1897 Ingolst. Res. gegen FC SANDERSDORF (a.K.) 6:3

23.3.1952 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 3:1

Nach der 1:0-Halbzeitführung des TSV Pförring durch ein Tor ihres RA in der 16. Minute, konnte der FC Sandersdorf in der 2. Halbzeit das Spiel noch drehen. Torschützen in **50. Minute MSt Gottfried Meier**, in der **62. Minute LA Karl** und in der **85. Minute nochmals MSt Gottfried Meier**.

Am **30.3.1952** und am **6.4.1952** waren wieder „Theatersonntage“ in Sandersdorf, wobei in diesem Jahr das Stück „**Geh mach dei Fensterl auf**“ auf dem Programm stand. Der Reinerlös der Aufführung am 6.4.1952 war für die Innenrenovierung der Sandersdorfer Kirche bestimmt. Die Darsteller dieses Stückes sind auf folgendem Bild zu sehen.



Von links: **Ria Plößl, Max Buchner, Viktoria Brunner, Hans Kögl, Margarethe Mayerhofer, Hans Gabler (verdeckt), Josef Kögl, Brunner, Hilde Pfeffer, Josef Schels (Sandersdorf),**

6.4.1952 FC SANDERSDORF gegen VfR Kösching 2:0

In einem vom FC Sandersdorf überlegen geführten Spiel konnte man durch Tore, in der 20. Minute und 68. Minute durch den **HL Kutno** erzielt, verdient mit 2:0-Toren gewinnen. Ein weiteres Tor durch **LA Walter Przygoda** wurde in der 78. Minute wegen Abseits annulliert.

Zum Vorspiel trat die Jugendmannschaft des FC Sandersdorf gegen die 2. Mannschaft des VfR Kösching, welches von den Köschingern mit 2:1-Toren gewonnen wurde.

Das spielfreie Wochenende über Ostern wurde am **14.4.1952** (Ostermontag) zu einem Freundschaftsspiel beim klassenhöheren Nachbarn TSV Altmannstein genutzt. Bis zur 55. Minute konnte der FC einen 4:0-Vorsprung herauschiessen, musste aber bis zum Schluß zittern um einen 4:3-Sieg über die Zeit zu retten. Laut Zeitungsbericht wurden aber für den TSV Altmannstein zwei berechnete Elfmeter nicht gepfiffen.

27.4.1952 SK Theißing gegen FC SANDERSDORF 1:4  
 4.5.1952 FC SANDERSDORF gegen TV 1861 Ingolstadt II (a.K.) 5:1

Durch den Wind begünstigt konnten die Ingolstädter Gäste anfangs eine leichte Feldüberlegenheit erzielen, mussten aber trotzdem in der 10. Minute durch **MSt Gottfried Meier** den 0:1-Rückstand hinnehmen. Anschließend musste **TW Adolf Schäck** einige gefährliche Bälle meistern, ehe er in der 21. Minute doch den Ausgleich zulassen musste. Mit einem „Bombenschuß“ brachte **LA Walter Przygoda** den FC in der 26. Minute erneut in Führung und stellte somit gleichzeitig den Halbzeitstand her. Mit dem Wind im Rücken stellte **MSt Gottfried Meier** durch Tore in der 55., 61. und 84. Minute den 5:1-Endstand her.

11.5.1952 SV Oberstimm gegen FC SANDERSDORF 2:2

Überrascht vom starken Auftritt des FC Sandersdorf war man in Oberstimm. Obwohl die Gastgeber zweimal in Führung gehen konnten erzielten die Sandersdorfer umgehend den Ausgleich. Das Endergebnis stand bereits zur Halbzeit fest und hätte der Torhüter der Oberstimmer keinen solch starken Tag gehabt wären die Gäste mit einem Sieg nach Hause gefahren. Von den Torschützen ist nur der Torschütze zum 2:1 für Oberstimm, nämlich **MSt Fuchs**, bekannt.

18.5.1952 FC SANDERSDORF gegen TSV Ebenhausen 5:3  
 9.6.1952 SV Ernsgaden gegen FC SANDERSDORF 2:4

Das Glück auf seiner Seite hatte an diesem Tag der FC Sandersdorf. Zum einen hatten die Ernsgadener keinen Torhüter zur Stelle und so musste kurzfristig ein Ersatz ins Tor und zum anderen verpassten die Ernsgadener die grosse Chance zur Führung, indem sie einen Elfmeter verschossen. So konnte der FC Sandersdorf bis zur Halbzeit einen sicheren 3:0-Vorsprung erzielen, mussten jedoch nach der Pause durch die Ernsgadener **Künzel** und **St. Schmid** den Anschluß zum 2:3 hinnehmen. Nicht ganz zufrieden waren die Ernsgadener auch mit SR Zauner aus Unsernherrn, welcher ihnen beim Stande von 2:3 ihrer Meinung nach einen klaren Elfmeter verweigert hat. Drei Minuten vor Schluss mussten sie noch das 2:4 hinnehmen.

Wenn man bedenkt, dass zu dieser Zeit die Auswärtsspiele auf der Ladefläche des Brauereilastwagens bereist wurden, sind Ebenhausen und Oberstimm unter Berücksichtigung der damaligen Strassenverhältnisse doch schon ganz gewaltige Entfernungen.

### Abschlusstabelle Saison 1951/1952:

1.	FrTSV 1913 Ingolstadt	16	14	0	2	75:18	28:4
2.	TSV Ebenhausen	16	9	2	5	53:23	20:12
3.	TSV Pförring	16	9	1	6	28:33	19:13
<b>4.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>40:38</b>	<b>18:14</b>
5.	SV Oberstimm	16	7	2	7	34:36	16:16
6.	TV Münchsmünster	16	6	3	7	32:35	15:17
7.	SV Ernsgaden	16	5	1	10	22:43	11:21
8.	VfR Kösching	16	4	2	10	22:47	10:22
9.	SK Theißing	16	3	1	12	20:53	7:25



Hinten von links: Vorstand Josef Greb, Anton Gallenberger, Johann Pollinger, Josef Lindl sen.,  
 ??????????, ??????????

Mitte von links: Heinz Becker, Hermann Sieber, Josef Schels (Druckerl),

Vorne von links: ??????????, Adolf Schäck, Johann Unterreitmayer,

Nach Saisonabschluß veranstaltete der FC Sandersdorf am **15.6.1952** ein **Pokalturnier**, welches bei herrlichem Wetter durchgeführt werden konnte.

Vorrunde:

VfB Kipfenberg	gegen FC SANDERSDORF	1:5
SC Kelheim-Ost	gegen TSV Dietfurt	6:0

Spiel um Platz 3 und 4:

VfB Kipfenberg	gegen TSV Dietfurt	6:2
----------------	--------------------	-----

Endspiel:

FC SANDERSDORF	gegen SC Kelheim-Ost	1:0
----------------	----------------------	-----

**Das entscheidende Tor erzielte Linksausen Walter Przygoda.**

Bereits am **29.6.1952** stand das nächste **Pokalturnier in Dietfurt** auf dem Programm.

Vorrunde:

TSV Dietfurt	gegen FC SANDERSDORF	2:3
TV Riedenburg	gegen TSV Greding	3:2

Spiel um Platz 3 und 4:

TSV Dietfurt

gegen TSV Greding

2:7

Endspiel:

TV Riedenburg

gegen FC SANDERSDORF

8:2

Nach einer ziemlich ausgeglichenen ersten Halbzeit, welche eine Riedenburger 2:1-Führung nach Toren von **Hummel** und **Roth**, bei einem Sandersdorfer Gegentor zum 2:1 brachte, erzielte Riedenburg zunächst wiederum durch **Roth** das 3:1, welchem unmittelbar das Anschlusstreffer zum 2:3 folgte. Dann erfolgte aber der Einbruch des FC Sandersdorf und **2x Hummel**, **2x Schweiger** und **1x Kabitzke** sorgten für den hohen Endstand.

Im **Jahre 1952** versuchte auch **erstmalig eine Schülersmannschaft** ihr Glück, wobei zu den Auswärtsspielen mit dem Fahrrad gefahren ist und es schon mal vorkam, dass man zum Gegner gefahren ist und das angesetzte Spiel dann ausgefallen ist. So hatte man an diesem Tag eine Spazierfahrt unternommen und musste ohne Spiel wieder nach Hause radeln.

Zum Spieleraufgebot gehörten damals (in alphabetischer Reihenfolge):

**Bayer Georg, Giersig Adolf, Graf Josef, Kunze Gerhard, Kirschke Werner, Löhsl Horst, Mayerhofer Georg II, Mertl Franz, Pollin Max, Seidl Kurt, Uhmann Karl und Weber Hubert.**



Die Antwort auf die Frage, woher eigentlich der **Name** des **Felsenstadions** kommt, kann dieses Bild klären.

Im Hintergrund sieht man einige Zuschauer auf diesen Felsen sitzen, wobei eigentlich noch ein Großteil dieser Felsen am Sportplatz vorhanden sind. Auch auf der gegenüberliegenden Spielfeldseite waren zu dieser Zeit noch Felsen, welche jedoch der Spielfelderweiterung im Jahre 1978 zum Opfer fielen.

**Am 12.5.1952 veranstaltete der FC Sandersdorf ein Jugendturnier, welches vom Gastgeber durch einen 4:1-Sieg im Endspiel gegen den TSV Oberhaunstadt gewonnen werden konnte.  
Die Siegerelf ist auf folgendem Foto zu sehen:**



**Hinten von links: Schober, Przygoda Fritz, Schels Adolf, Greb Franz, Przygoda Walter,  
Mitte von links: Gabler Hans, Ferstl, Kraus Ludwig,  
Vorne von links: Hettmer, Dobruschka, Schraffel,**

## SAISON 1952/1953: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

Zum Saisonauftakt hatte man sich am **3.August 1952** den B-Klassisten TSV Lenting als Freundschaftsspielgegner eingeladen. In diesem Spiel kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten, da der FC Sandersdorf gut dagegenhalten konnte, aber am Ende doch dem TSV Lenting mit 6:5 Toren den Sieg überlassen musste. Die Lentinger Führung aus der 5.Minute konnte **RA Johann Pollinger** zwar bereits in der 10.Minute ausgleichen, aber Lenting konnte bis zur Halbzeit durch ein Tor in der 20.Minute und einem Sandersdorfer Eigentor in der 30.Minute eine 3:1-Führung erzielen. Nach dem 3:2-Anschlusstreffer durch **MSt Gottfried Meier** in der 53.Minute bauten die Gäste in 60. und 66.Minute auf 5:2 aus. **Heinz Becker (67.Minute)**, **Gottfried Meier (70.Minute)** und **Adolf Schels (79.Minute)** glichen die Führung der Lentinger aus, jedoch brachte in der 85.Minute ein Missverständnis in der Sandersdorfer Abwehr den Lentinger 6:5-Siegtreffer.

### Spiele und Ergebnisse:

17.8.1952      ESV 1897 Ingolstadt II      gegen FC SANDERSDORF (a.K.)      4:7

### 1. Landratspokalturnier 1952 am 24.8.1952 in Riedenburg:

#### Vorrunde:

TV Riedenburg II      gegen TSV Dietfurt      3:0

FC SANDERSDORF      gegen TSV Altmannsterin      1:0

Freilos: TV Riedenburg I

Während der Mittagspause standen sich die **Jugendmannschaften des TV Riedenburg** und des **FC Sandersdorf** gegenüber, welches **2:2** endete.

#### Zwischenrunde:

TV Riedenburg I      gegen TV Riedenburg II      3:0

Freilos: FC SANDERSDORF

#### Spiel um Platz 4 und 5:

TSV Altmannstein      gegen TSV Dietfurt      1:3

#### Endspiel:

TV Riedenburg I      gegen FC SANDERSDORF      3:2

Der TV Riedenburg ging in der 6.Minute durch **Brunner** in Führung, welche kurz vor dem Seitenwechsel durch **Roth** auf 2:0 ausgebaut werden konnte. In der 44.Minute konnte der FC Sandersdorf durch **Gottfried Meier** das Anschlussstor erzielen und in der 63.Minute wiederum durch **Gottfried Meier** ausgleichen. Ein umstrittenes Eigentor der Riedenburger wurde von SR Pesahl aus Kelheim nicht anerkannt. Schließlich erzielten die Riedenburger in der 75.Minute durch einen indirekten Freistoss von **Bachhuber** das siegbringende 3:2.

31.8.1952 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 5:0

Es dauerte nach einem sehr mäßigen Start bis zur 14. Minute ehe **MSt Gottfried Meier** mit der 1:0-Führung seine Mitspieler wecken konnte. Nunmehr war mehr Tempo im Spiel und in der 36. Minute konnte **HL Max Stieglmeier** auf 2:0 erhöhen. Nach der Pause erhöhte in der 49. Minute **RA Kutno** auf 3:0, **HL Max Stieglmeier** in der 58. Minute durch Elfmeter auf 4:0. Obwohl **TW Adolf Schäck** verletzt ausscheiden musste blieb der FC Sandersdorf auf mit 10 Mann spielbestimmend. Schließlich stellte **MSt Gottfried Meier** kurz vor Schluß den 5:0-Endstand her.



**So wurde im DONAU-Kurier am 6. September 1952 die Abfahrt zum Auswärtsspiel beim MTV Ingolstadt II angekündigt und es hat sich gelohnt, wie man am Ergebnis sieht!!!**

7.9.1952 MTV Ingolstadt II gegen FC SANDERSDORF (a.K.) 6:8  
 14.9.1952 SV Oberstimm gegen FC SANDERSDORF 6:4

Laut SV Oberstimm ist der FC Sandersdorf als Spitzenmannschaft aufgetreten, hatte aber das Pech, dass sich der SV Oberstimm an diesem Tag in glänzender Spiellaune befand und die Chancen konsequent nutzte. Nach einer 3:2-Pausenführung zogen die Oberstimmer während der zweiten Halbzeit auf 5:2 davon und sorgten so für die Vorentscheidung. Der FC Sandersdorf konnte zwar nochmals auf 5:4 verkürzen um dann doch des entscheidende 6:4 hinnehmen zu müssen. Fairerweise muss man sagen, dass der SV Oberstimm die letzten 30 Minuten wegen Verletzung ihres MSt mit 10 Mann spielen musste.

28.9.1952 FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 7:1

Während den ersten 45 Minuten entwickelte sich ein ausgeglichenes und tempogeladenes Spiel, welches durch **zwei Tore von MSt Gottfried Meier** in der 20. und 23. Minute 2:0 für den FC Sandersdorf stand. Als der **ML Gerhard** nach 51. Minuten das 3:0 erzielte war die Partie entschieden. Tore von **HR Johann Pollinger** in der 72. Minute, **MSt Gottfried Meier** in 79. Minute, und **LA Walter Przygoda** in der 81. Minute schraubten das Ergebnis auf 6:0, ehe Münchsmünster in der 82. Minute zum verdienten Ehrentreffer kam. **HR Johann Pollinger** stellte in der 84. Minute den 7:1-Endstand her.

5.10.1952 TSV Ebenhausen gegen FC SANDERSDORF 1:3  
 12.10.1952 FC SANDERSDORF gegen TV Vohburg II (a.K.) 10:4

Trotz des hohen Sieges zeigte der FC Sandersdorf eine enttäuschende Leistung. Als Entschuldigung muß man sagen, dass mit Ersatz angetreten werden musste. Zur Halbzeit führte man durch Tore von **ML Gerhard** in der 4. Minute und **LA Walter Przygoda** in der 34. Minute bei einem Gegentor kurz vor dem Halbezeitpfiff mit 2:1. Diesen Vorsprung baute man bis zur 78. Minute durch Tore von **3x RA Anton Gallenberger**, **2x HL Max Stieglmeier**, **1x MSt Antonie**, **1x HR Gustav Schneider** und **1x LA Walter Przygoda** auf 10:1 aus. In den letzten drei Minuten erzielten die Gäste noch 3 Tore, darunter 2 Elfmeter.

26.10.1952 SV Ernsgaden gegen FC SANDERSDORF 1:2  
 15.11.1952 FC SANDERSDORF gegen SK Theißing 2:1

Knapp, aber verdient, besiegte der FC Sandersdorf seine Gäste aus Theißing und sicherte sich damit die Herbstmeisterschaft. Bereits in der 4. Minute erzielte **LA Walter Przygoda** den 1:0-Führungstreffer, welcher aber schon in der 11. Minute egalisiert wurde. In der 67. Minute war es wiederum **LA Walter Przygoda**, welcher mit einem Bombenschuss den Siegtreffer markieren konnte.

Während der Winterpause wird die Vorrunde des Donau-Ilm Pokals durchgeführt, wobei es zu folgenden Begegnungen kam:

14.12.1952 SV Stammham gegen FC SANDERSDORF 2:1

4.1.1953 FC SANDERSDORF gegen TSV Lenting 3:7

Stark ersatzgeschwächt und dazu noch mit einer schwachen Leistung der Hintermannschaft hatte man gegen den B-Klassisten TSV Lenting keine Chance. Bereits zur Pause lag man mit 0:4-Toren hoffnungslos im Rückstand. Bis zur 51. Minute war der Rückstand bereits auf 0:6 angewachsen und nach dem Anschlußtor von **HR Hermann Sieber** in 63. Minute stand es eine Minute später schon wieder 1:7. Tore von **HL Johann Pollinger** in der 70. Minute und von **RA Anton Gallenberger** in der 79. Minute verschönerten das Ergebnis noch ein wenig.

11.1.1953 FC SANDERSDORF gegen SV Wettstetten 3:6

Durch diese erneute Niederlage gegen einen klassenhöheren Gegner ist der FC Sandersdorf damit aus dem Donau-Ilm-Pokal ausgeschieden. Bereits nach 4 Minuten erzielte **MSt Gottfried Meier** den Führungstreffer, bis zur Pause führte dann jedoch der SV Wettstetten mit 6:1-Toren. Pech hatte der FC Sandersdorf allerdings, dass bereits nach wenigen Minuten ihr RL verletzt ausscheiden musste und man somit fast das gesamte Spiel mit 10 Spielern bestreiten musste. **RA Anton Gallenberger** und **MSt Gottfried Meier (Foulelfmeter)** verkürzten den Rückstand bis zur 70. Minute auf 3:6.

1.3.1953 TV Münchsmünster gegen FC SANDERSDORF 1:3

8.3.1953 FC SANDERSDORF gegen TSV Ebenhausen 1:4

15.3.1953 TV Vohburg II gegen FC SANDERSDORF (a.K.) 3:2

In diesem für die Tabelle unwichtigen Spiel lagen die Gastgeber zur Pause mit 2:0 in Führung. Bis 5 Minuten vor schluß konnte der FC den Ausgleich erzielen und versuchte auch noch den Siegtreffer zu markieren. In diese Angriffsbemühungen fing man sich in der letzten Minute einen Konter ein und musste den Treffer zur 2:3-Niederlage hinnehmen.

22.3.1953 FC SANDERSDORF gegen SV Ernsgaden 5:2

Mit dem Wind im Rücken diktierten die Gastgeber das Spiel in der ersten Halbzeit, trotzdem stand es nur 1:0 für den FC durch ein Tor von **HL Johann Pollinger** in 14. Minute, nachdem er zuvor schon an der Querlatte gescheitert war. **LA Walter Przygoda** erzielte bereits in der 46. Minute das 2:0 und ein Eigentor verhalf den Sandersdorfern in 53. Minute zum 3:0. Nach dem 3:1 Anschlußtreffer in 74. Minute folgte in der 82. Minute das 4:1 durch ein verwandelten Foulelfmeter. Schon wenige Minuten später erhöhte **RA Anton Gallenberger** auf 5:1, aber schon im Gegenzug folgte das 5:2.

26.3.1953 SK Theißing gegen FC SANDERSDORF 2:4

12.4.1953 FC SANDERSDORF gegen ESV 1897 Ingolstadt II (a.K.) 13:0

Im Spielbericht hieß es nur, dass der FC Sandersdorf nach wenigen Minuten durch **MSt Gottfried Meier** in Führung gehen konnte und in regelmäßigen Abständen **MSt Gottfried Meier** und **RA Anton Gallenberger** das Ergebnis auf 13:0 hochschraubten.

19.4.1953 TSV Pförring gegen FC SANDERSDORF 2:2

26.4.1953 FC SANDERSDORF gegen MTV Ingolstadt II (a.K.) 2:5

Ein schwaches Spiel der Gastgeber und ein technisch sehr gutes Spiel der jungen Ingolstädter Mannschaft brachten bereits in der ersten Halbzeit mit einem 3:0-Vorsprung der Gäste die Entscheidung. Nach der Pause verkürzte **HR Fajkus** in 49. Minute auf 1:3 und **RA Anton Gallenberger** vergab kurz darauf auf sichere Torchance. In der 66. Minute erhöhten die Gäste auf 4:1 und **HL Walter Przygoda** verkürzte kurz darauf auf 2:4. Das 5:2 in der 81. Minute entschied die Partie endgültig.

Am 1. Mai 1953 gastierte die Jugendmannschaft des FC Sandersdorf beim TV Riedenburg und unterlag mit 2:3-Toren. Die Riedenburger Torschützen waren **2x Ferstl** und **Weigl**. Bedauerlicherweise musste in diesem Spiel der Riedenburger Spieler **Egerer** durch einen unglücklichen Sturz mit Oberarmbruch und Gehirnerschütterung ausscheiden.

3.5.1953 FC SANDERSDORF gegen SV Oberstimm 1:4

Einen verdienten Sieg errangen die technisch und vor allem kämpferisch besseren Oberstimmer. In der 16. Minute gingen sie mit 1:0 in Führung, aber kurz darauf hatten die Sandersdorfer Pech mit einem Kopfball an die Querlatte durch **HL Adolf Schels**. Nach einem Torwartfehler von **Adolf Schäck** konnte der SV Oberstimm auf 2:0 erhöhen. Das Anschlußtor von **LA Walter Przygoda** in der 44. Minute ließ nochmals etwas Hoffnung aufkommen. Als **TW Adolf Schäck** kurz nach Wiederanpfiff mit einer Handverletzung ausscheiden musste nutzten dies die Gäste mit zwei weiteren Toren in der 62. und 81. Minute.

Im Vorspiel standen sich die Jugendmannschaften des FC Sandersdorf und des TSV Pförring gegenüber und die Sandersdorfer Jugend konnte mit 3:2 als Sieger vom Platz gehen.

Während der Osterpause fuhr man am **25.5.1953** (Ostermontag) zu einem Freundschaftsspiel zum SV Denkendorf, welches nach der Führung des SV Denkendorf in der 15.Min. durch **Willi Riedl** und dem Ausgleich kurz vor Schluß mit 1:1 endete.

### Abschlusstabelle Saison 1952/1953:

1.	TSV Ebenhausen	12	10	1	1	50:16	21:3
<b>2.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>39:25</b>	<b>17:7</b>
3.	SV Oberstimm	12	8	1	3	25:19	17:7
4.	TSV Pförring	12	4	3	5	25:28	11:13
5.	SK Theißing	12	2	4	6	10:19	8:16
6.	SV Ernsgaden	12	2	3	7	15:27	7:17
7.	TV Münchsmünster	12	0	3	9	10:40	3:21

**Man hatte zum Saisonabschluß den Trost, dass man dem Aufsteiger TSV Ebenhausen die einzige Saisonniederlage beibringen konnte!!!**

Zum Saisonausklang führte man am **14.6.1953** auch in diesem Jahr wieder das **traditionelle Pokalturnier** durch. Leider meinte es in diesem Jahr der Wettergott nicht gut mit den Sandersdorfern.

Vorrunde:

VfB Kipfenberg gegen FC SANDERSDORF 4:3

Trotz des schlechten Wetters lieferten sich beide Mannschaften ein an Spannung nicht zu überbietendes Match, was schon die Torfolge beweist. Zuerst ging der VfB Kipfenberg mit 2:0 in Führung, anschließend ging die Führung mit 3:2 an den FC Sandersdorf und schließlich erzielte der VfB Kipfenberg zum Spielende noch zwei Tore zum 4:3-Sieg.

SC Kelheim II gegen SV Stammham 5:1

Auf dem Papier war zwar die 2.Mannschaft des SC Kelheim an Start, aber diese hatten einige Spieler aus der Kreisligaelf (heute vergleichbar ca. mit Landesliga) im Aufgebot und dies war für dieses Spiel auch entscheidend. Trotz 1:0-Führung hatten die Stammhamer keine Chance.

Spiel um Platz 3 und 4:

FC SANDERSDORF gegen SV Stammham 4:2

Endspiel:

SC Kelheim II gegen VfB Kipfenberg 4:3

Trotz strömenden Regens wurde im Endspiel ausgezeichneter Sport geboten und auch hier lag zunächst der VfB Kipfenberg mit 2:1 und auch noch 3:2 in Führung ehe man am Ende dem SC Kelheim den Sieg überlassen musste.

Die Mannschaft in der Saison 1952/1953 könnte das folgende Foto zeigen.



Hinten von links: Anton Gallenberger, Johann Pollinger, Josef Lindl, Max Stieglmeier, Walter Przygoda, 1.Vorstand Josef Greb,  
Mittlere Reihe: Josef Schels, Hermann Sieber, Heinz Becker,  
Vordere Reihe: Gottfried Meier, Adolf Schäck, ????

**Am 19.Juni 1953 trafen im Gasthof „Zur Sonne“ in Sandersdorf der FC Sandersdorf und der TSV Altmannstein im Tischtennis aufeinander, wobei der TSV Altmannstein als 5:3-Sieger von der Platte ging.**

**Es gab folgende Ergebnisse bzw. Paarungen:**

<b>Josef Multerer</b>	<b>gegen</b>	<b>Leonhard Wittmann</b>	<b>3:0</b>
<b>Meixelsberger</b>	<b>gegen</b>	<b>Franz Kreutzer</b>	<b>3:2</b>
<b>Georg Mayerhofer I</b>	<b>gegen</b>	<b>Georg Kloiber</b>	<b>0:3</b>
<b>Hettmer</b>	<b>gegen</b>	<b>Xaver Banzer</b>	<b>0:3</b>
<b>Przygoda</b>	<b>gegen</b>	<b>Hans Haimerl</b>	<b>0:3</b>
<b>Hettmer/Josef</b>	<b>gegen</b>	<b>Xaver Banzer/</b>	
<b>Multerer</b>		<b>Leonhard Wittmann</b>	<b>1:3</b>
<b>Meixelsberger/</b>	<b>gegen</b>	<b>Hans Haimerl/</b>	
<b>Georg Mayerhofer I</b>		<b>Franz Kreutzer</b>	<b>0:3</b>
<b>Przygoda/Josef</b>	<b>gegen</b>	<b>Georg Kloiber/</b>	
<b>Multerer</b>		<b>Leonhard Wittmann</b>	<b>3:1</b>

## SAISON 1953/1954: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

**Die Saison 1953/1954 startete am 2. August 1953 mit dem 2. Landratspokalturnier, welches dieses Mal in Sandersdorf ausgetragen wurde.**

Vorrunde:

TSV Dietfurt gegen FC SANDERSDORF 5:1

Die stark verjüngte Mannschaft hatte gegen die routinierten Dietfurter keine Chance und erlaubte sich vor allem in der Hintermannschaft grobe Schnitzer.

TV Riedenburg gegen TSV Altmannstein 5:4

60 Minuten bestimmte der TV Riedenburg die Begegnung und ging mit 5:0 in Führung, in den letzten 30 Minuten holte der TSV Altmannstein Tor um Tor auf, zum Unentschieden reichte es aber nicht mehr.

Während der Mittagspause trafen die **Jugendmannschaften** des **FC Sandersdorf** und des **TV Riedenburg** aufeinander. Mit einem **1:1**-Unentschieden konnte beide Mannschaften zufrieden sein.

Spiel um Platz 3 und 4:

FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 9:3

Zur Pause führte der TSV Altmannstein noch mit 3:2 Toren, brach aber in der zweiten Halbzeit total zusammen, wobei zu sagen ist, dass der FC Sandersdorf zu diesem Spiel mit einer komplett anderen Mannschaft antrat als noch am Vormittag gegen den TSV Dietfurt.

Endspiel:

TV Riedenburg gegen TSV Dietfurt 6:0

Torschützen waren **Fritz Schweiger 4, Roth, Josef Schweiger,**

**Interessant auch die erhaltenen Siegerpreise:**

- 1. Platz natürlich den Landratswanderpokal**
- 2. Platz einen Fußball**
- 3. Platz einen kleinen Pokal**
- 4. Platz 1 Flasche Branntwein!!! (zum Frustabbau????)**

Am **30. August 1953** war man als einziger C-Klassist zum Pokalturnier beim VfB Kipfenberg eingeladen und musste somit gegen die höherklassigen Gegner bestehen.

Vorrunde:

TSV Oberhaunstadt gegen FC SANDERSDORF 3:0

Lange Zeit spielte der FC Sandersdorf mit nur 10 Spielern und konnte trotzdem das Spiel ausgeglichen gestalten, lediglich ein Foulelfmeter brachte die Führung für den TSV Oberhaunstadt. Erst in den Schlussminuten konnten die Oberhaunstädter das Ergebnis noch klarer gestalten.

VfB Kipfenberg gegen FrTSV 1913 Ingolstadt 1:4

Spiel um Platz 3:

VfB Kipfenberg

gegen FC SANDERSDORF

5:0

Die erste Halbzeit konnte der FC Sandersdorf noch ausgeglichen gestalten und somit ging es mit einem 0:0 in die Pause. Nach dem Wechsel kam aber der kräftemässige Zusammenbruch und damit auch dieses hohe Endergebnis zustande.

Endspiel:

TSV Oberhaunstadt

gegen FrTSV 1913 Ingolstadt

3:2 n.V.

### Spiele und Ergebnisse:

In dieser Saison gab es dann erstmalig die Nachbarduelle mit dem TSV Altmannstein, wobei sich beide Mannschaften sehr gastfreundlich zeigten und dem Gast die Punkte liebevollerweise überlassen hat.

Der TSV Altmannstein war in der Saison 1951/1952 aus der B-Klasse Nord (heutige Kreisklasse) mit 17:98 Toren und 0:40 Punkten abgestiegen.

In der Saison 1952/1953 konnte der TSV Altmannstein im Kreis Donau/Ilm nirgends gefunden werden, eventuell hat der Verein in einem anderen Kreis gespielt oder nach der enttäuschenden Vorsaison ein Jahr ausgesetzt!!!

6.9.1953	VfB Pörnbach	gegen FC SANDERSDORF	2:1
13.9.1953	FC SANDERSDORF	gegen TV Vohburg Reserve (a.K.)	1:8
27.9.1953	TSV Großmehring Res.	gegen FC SANDERSDORF (a.K.)	0:1

Trotz überlegen geführtem Spiel musste man bis kurz vor dem Schlusspfiff warten um das erlösende Siegtor zu erzielen. Zuvor hatte man bereits zwei Foulelfmeter (1x vom Torhüter gehalten, 1x an die Querlatte) verschossen.

4.10.1953 FC SANDERSDORF gegen ESV 1897 Ingolstadt II (a.K.) 6:2

Bereits in der 5. Minute erzielte **HL Adolf Schels** nach einem Steilpaß von **MSt Max Stieglmeier** die frühe 1:0-Führung. Nachdem beide Mannschaften mehrere Chancen nicht verwerten konnten war es wiederum **HL Adolf Schels**, welcher in der 25. Minute das 2:0 erzielen konnte. Als **TW Adolf Schäck** in der 30. Minute einen haltbaren Weitschuß zum Anschlusstreffer passieren ließ stellte **LL Fritz Przygoda** kurz vor der Pause wieder den 2-Tore-Vorsprung mit dem 3:1 her. Eine kurze Schwächeperiode des FC nutzten die Gäste zum 3:2-Anschlusstreffer. Durch zwei weitere Tore in der 55. und 58. Minute zog der FC Sandersdorf jedoch auf 5:2 davon und einige Minuten konnte wiederum **LL Fritz Przygoda** einen Eckball zum 6:2-Endstand verwandeln.

11.10.1953 TSV Pförring gegen FC SANDERSDORF 1:1

In einem harten, aber stets fairen Kampf musste der verlustpunktfreie Tabellenführer TSV Pförring den ersten Punkt abgeben. Nach einem 0:1-Halbzeitrückstand konnte Mitte der 2. Halbzeit der Ausgleich erzielt werden und dieser wurde dann sicher über die Zeit gebracht.

18.10.1953 FC SANDERSDORF gegen TV Mailing 3:2

Obwohl die Mailing Gäste als Favoriten ins Spiel gingen und der FC Sandersdorf durch den **Verlust des Stürmers Adolf Schels** geschwächt waren, lieferten die Sandersdorfer ein ausgezeichnetes Spiel. Die 1:0-Führung erzielte in der 15. Minute **MSt Gottfried Meier**, aber in der 32. Minute nutzten die Mailing Gäste eine Verletzung von **ML Johann Pollinger** aus und erzielten während dessen Behandlung außerhalb des Spielfeldes den Ausgleich. Mit einem Prachtschuß kurz vor dem Pausenpfiff erzielte **MSt Gottfried Meier** den erneuten Führungstreffer. Als **TW Adolf Schäck** in der 55. Minute einen harmlosen Ball ins Tor gleiten ließ brachte dies den Mailingern den erneuten Ausgleich. **HL Max Stieglmeier** erzielte jedoch in der 72. Minute den entscheidenden Siegtreffer.

An den Sonntagen 18.10.1953 und 25.10.1953 war auch wieder Theaterabend in Sandersdorf. Die Theatergruppe des FC führte den lustigen Dreiakter „Das Schützenfest“ oder „Heiratswirbel am Engelhof“ auf und erntete wieder großen Applaus des Publikums.

Am 8.11.1953 fand dann auch noch eine Aufführung im Kettner-Saal in Mindelstetten statt.

15.11.1953 TSV Altmannstein gegen FC SANDERSDORF 1:2

Nachdem anfangs beide Abwehrreihen das Spiel beherrschten ging der FC Sandersdorf in der 15. Minute mit 1:0 in Führung, wobei der Altmannsteiner **Max Haunschild** einen Eckball ins eigene Tor beförderte. Ein Freistoßtor von **Markus Helm** brachte den Ausgleich, was zugleich den Halbzeitstand bedeutete. Der FC Sandersdorf hatte in der zweiten Halbzeit mehr vom Spiel konnte aber das Altmannsteiner Abwehrdreieck **Otto Hallermeier-Albert Wermuth-Markus Helm** nicht überwinden.. Ein Deckungsfehler nach einer Ecke brachte schließlich in der 60. Minute den Siegtreffer für den FC Sandersdorf durch **MSt Gottfried Meier**.

22.11.1953 FC SANDERSDORF gegen TV Theißing 8:0

Obwohl es anfangs nach keinem so klaren Sieg aussah war nach dem 1:0 durch **HR Heinz Becker** der Bann gebrochen und es folgten in regelmäßigen Abständen die weiteren Tore. 15. Minute 2:0 durch **MSt Gottfried Meier**, 43. Minute 3:0 durch **MSt Gottfried Meier**, 55. Minute 4:0 durch **LL Fritz Przygoda mit Foulelfmeter**, 60. Minute 5:0 wiederum durch **Foulelfmeter von LL Fritz Przygoda**, 6:0 bis 8:0 drei weitere Tore durch **MSt Gottfried Meier**.

29.11.1953 FC SANDERSDORF gegen SV Oberstimm 0:1

Durch ein Tor nach **dreißeig Sekunden!!!** wurde dieses Spitzenspiel entschieden. Durch diese frühe Führung ermutigt stürmten die Gäste weiter, scheiterten jedoch an TW Adolf Schäck. Dann übernahm jedoch der Gastgeber das Spiel und versuchte energisch den Ausgleich zu erzielen. Trotz eines Sturmflufs während der gesamten zweiten Halbzeit verhinderten der ausgezeichnete Oberstimmer Torhüter und Pech bei zwei Pfostenschüssen den Ausgleichstreffer.

6.12.1953 SV Ernsgaden gegen FC SANDERSDORF 6:1

Die Vorbereitung für die Rückrunde wurde am **21. Februar 1954** mit einem Freundschaftsspiel in Lenting gestartet, wobei der FC Sandersdorf mit einer sehr jungen Mannschaft angetreten ist, welche vor allem im Angriff sehr enttäuschte. Ein Eigentor und drei herausgespielte Tore, wobei ein Treffer zu halten gewesen wäre, ergaben einen klaren 4:0-Sieg des TSV Lenting.

7.3.1954 SV Oberstimm gegen FC SANDERSDORF 7:3

14.3.1954 FC SANDERSDORF gegen VfB Pörnbach 8:0

Bereits zur Pause war mit einem 5:0-Zwischenstand dieses Spiel bereits entschieden. Von den Torschützen sind nur **3x MSt Gottfried Meier** und **1x RA Anton Gallenberger** bekannt.

Am Freitag, **19.3.1954** und am Sonntag, **21.3.1954** war die Theatergruppe mit der Oktoberfestgaudi „Zur weiteren Beobachtung“ wieder auf den Brettern im Saal des Gasthof „Zur Sonne“.

21.3.1954 TV Vohburg Reserve gegen FC SANDERSDORF (a.K.) 4:2

In diesem bedeutungslosen Spiel ließen beide Mannschaften in der ersten Halbzeit viele Chancen ungenutzt und kurz vor dem Pausenpiff konnte der FC Sandersdorf nach einem Abwehrfehler die 1:0-Halbzeitführung erzielen. Die zweite Halbzeit brachte zunächst ein planloses Spiel beider Mannschaften ehe eine Fehlentscheidung des SR dme TV Vohburg durch einen Elfmeter den Ausgleich ermöglichte. Kurz darauf ging der FC Sandersdorf erneut in Führung, musste aber umgehend wieder den Ausgleich hinnehmen. Zwei Tore der Vohburger **Nadler** und **Zöllner** brachten dem Gastgeber den 4:2-Sieg.

28.3.1954 FC SANDERSDORF gegen TSV Großmehring Reserve (a.K.) 5:1

4.4.1954 ESV 1897 Ingolstadt II gegen FC SANDERSDORF (a.K.) 5:0

11.4.1954 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 4:1

Bis zur 57. Minute konnte der TSV Pförring das 0:0 halten, dann jedoch mussten sie in der 57. und in der 60. Minute zwei Tore hinnehmen und dies war die Entscheidung. Ein Eigentor der Gäste in der 75. Minute und das 4:0 in der 80. Minute, sowie der Ehrentreffer in der 89. Minute stellten das Endergebnis her.

25.4.1954 TV Mailing gegen FC SANDERSDORF 0:7

2.5.1954 FC SANDERSDORF gegen SV Ernsgaden 6:1

Anfangs vergab der FC Sandersdorf viele klare Torchancen ehe **LA Walter Przygoda** in der 20. Minute endlich die Führung erzielen konnte und in der 34. Minute erhöhte **MSt Gottfried Meier** auf 2:0. Nun war der Bann gebrochen und bereits in der 36. Minute war wiederum **MSt Gottfried Meier** erfolgreich und **RA Anton Gallenberger** schloß kurz vor dem Seitenwechsel einen schönen Angriff zum 4:0-Halbzeitstand ab. Nachdem der SV Ernsgaden in der 50. Minute der Ehrentreffer gelungen war erhöhte **LA Walter Przygoda** in 56. Minute nach einem Pfofenschuß seines Bruders **Fritz Przygoda** auf 5:1 und **MSt Gottfried Meier** markierte in der 61. Minute den 6:1-Endstand.

Im Vorspiel standen sich die Jugendmannschaften beider Vereine gegenüber und trennten sich mit einem 3:3-Unentschieden.

16.5.1954 FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 1:2

Von Anfang an lieferten sich beide Mannschaften ein planloses Spiel, wobei sich besonders der FC Sandersdorf von der schwachen Seite zeigte und laufend Torchancen vergeben hat. Trotzdem gelang in der 40. Minute das Führungstor durch **MSt Gottfried Meier**, welches auch gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. In der 55. Minute kam der TSV Altmannstein durch ihren MSt zum Ausgleich und derselbe Spieler erzielte nach einem Sandersdorfer Abwehrfehler in der 80. Minute auch den Siegtreffer.

23.5.1954 TV Theißing gegen FC SANDERSDORF 2:3

Am **6./7. Juni 1954** unternahm der FC Sandersdorf einen Pfingstausflug ins Gebirge, es ging für zwei Tage nach Oberaudorf und Kufstein.

Dies war nur möglich, da man auch durch die Theateraufführungen finanziell etwas beisteuern konnte. Die Vielzahl der Reisenden sieht man auf dem nächsten Bild.



## Abschlusstabelle Saison 1953/1954:

1.	SV Oberstimm	14	10	2	2	45:17	22:6
2.	TSV Altmannstein	14	8	2	4	38:22	18:10
3.	TSV Pförring	14	8	2	4	33:22	18:10
<b>4.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>47:26</b>	<b>17:11</b>
5.	TV Mailing	14	7	1	6	31:38	15:13
6.	VfB Pörnbach	14	6	0	8	26:43	12:16
7.	SV Ernsgaden	14	4	2	8	19:35	10:18
8.	TV Theißing	14	0	0	14	15:51	0:28



Stehend von links: Franz Greb, Josef Schels, Anton Gallenberger, Gottfried Meier, Heinz Becker, Adolf Schäck, Fritz Przygoda (jetzt Becker), Walter Przygoda, Johann Pollinger, Adolf Schels, Josef Multerer, 1.Vorstand Josef Greb,

Am **20.Juni 1954** gastierten gleich drei Sandersdorfer Mannschaften zu Freundschaftsspielen beim TV Riedenburg und es gab leider auch drei Niederlagen.

**TV Riedenburg Schüler gegen FC SANDERSDORF Schüler 3:0**

Bereits um 12.30 Uhr standen sich die Schülermannschaften der beiden Vereine gegenüber. Besonders in der ersten Halbzeit gab es einen vollkommen gleichwertigen Spielverlauf, nach der Pause wurde Riedenburg immer besser und errang durch Tore von **Achhammer (2)** und **Konrad** einen sicheren 3:0-Sieg. Jedenfalls konnten die Kleinsten des TV Riedenburg ihr erstes Spiel erfolgreich gestalten.

**TV Riedenburg Jugend gegen FC SANDERSDORF Jugend 5:0**

In einem überlegen führten Spiel siegten die Riedenburger verdient und schon zur Halbzeit stand es 4:0 und es wäre vermutlich höher als 5:0 ausgegangen, hätte die zweite Halbzeit nicht nur 20 Minuten gedauert. Torschützen für TV Riedenburg **2x Hans Ferstl, 2x Werner** und **Blank**.

**TV Riedenburg**

**gegen FC SANDERSDORF**

**5:4**

Sehr viel erwartet hatten sich die Riedenburger bei der ersten Mannschaft, war man doch der Vertreter aus einer höheren Klasse. Anfangs lief auch alles normal und Riedenburg konnte durch **Brunner** in der 15. Minute, **MSt Schweiger** in der 20. Minute und nochmals **Brunner** in der 22. Minute mit 3:0 in Führung gehen. Dann aber bekam der FC Sandersdorf Oberwasser und verkürzte durch **RA Anton Gallenberger** in 25. Minute und **HL Max Stieglmeier** in der 28. Minute auf 3:2. **Zwei Tore von LA Walter Przygoda** in 38. und 40. Minute brachten den Gästen sogar noch eine 4:3-Halbzeitführung. Tore von **Brunner** in der 65. Minute und **MSt Schweiger** in der 75. Minute ergaben aber doch noch den Riedenburger 5:4-Sieg.

## **Den Abschluss der Saison bildete dieses Jahr das 3. Landratspokalturnier, welches am 27.6.1954 in Dietfurt ausgetragen wurde.**

Vorrunde:

**TSV Dietfurt**

**gegen TV Riedenburg**

**2:3**

Der TSV Dietfurt hatte zu diesem Spiel ihre stärkste Mannschaft aufgeboten, während der TV Riedenburg mit drei Ersatzspielern antreten musste. Die Dietfurter erwischten den besseren Start und gingen bereits in der 5. Minute durch **Herrler** mit 1:0 in Führung, welche jedoch bereits in der 7. Minute durch **Kabitzke** ausgeglichen werden konnte. Die zweite Halbzeit stand anfangs im Zeichen des TV Riedenburg und so konnten die Kreisstädter durch Tor von **Brunner** in der 47. Minute und später durch **Kabitzke** auf 3:1 davonziehen. Das Anschlußtor des TSV Dietfurt fiel erst kurz vor Schluß durch **Schildhauer**.

**TSV Altmannstein**

**gegen FC SANDERSDORF**

**2:1**

Beide Mannschaften mussten ersatzgeschwächt antreten, trotzdem stand die gesamte erste Halbzeit und auch der Anfang der zweiten Halbzeit im Zeichen des FC Sandersdorf, die letzten 20 Minuten beherrschte jedoch der TSV Altmannstein und konnte das Spiel noch für sich entscheiden. Zunächst ging jedoch der FC Sandersdorf in der 55. Minute durch einen von **Fritz Przygoda** verwandelten Handelfmeter in Führung. In den Schlussminuten des Spiels stellten jedoch **Albert Steib** und **Brandstetter** den Altmannsteiner Sieg sicher.

Spiel um Platz 3:

**TSV Dietfurt**

**gegen FC SANDERSDORF**

**4:1**

Für den FC Sandersdorf war anscheinend die Pause zwischen den zwei Spielen zu kurz, denn bereits zur Halbzeit führten die Dietfurter durch Toren von **2x Glasner, Blank** und einem **Sandersdorfer Eigentor** mit 4:0. Nach der Halbzeitpause kamen die Sandersdorfer besser ins Spiel, konnten jedoch nur noch den Anschlußtreffer durch einen von **Fritz Przygoda** verwandelten Handelfmeter erreichen.

Endspiel:

**TV Riedenburg**

**gegen TSV Altmannstein**

**4:0**

Eine eindeutige Angelegenheit war das Endspiel, wobei auch hier zur Halbzeitpause bereits die 4:0-Führung des TV Riedenburg Bestand hatte. Torschützen waren in der 2. Minute **HL Kabitzke**, in der 7. Minute **MSt H. Weber**, in der 20. Minute **Hummel** mit Foulelfmeter und schließlich in der 44. Minute **RA S. Roth**.

## SAISON 1954/1955: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

Die Saison wurde am **1.8.1954** mit dem traditionellen Pokalturnier in Sandersdorf eröffnet.

Vorrunde:

VfB Kipfenberg gegen FrTSV 1913 Ingolstadt 5:3

Bei prächtigem Wetter sahen die Zuschauer schon im ersten Spiel viele Tore. Durch Tore von **L.Blechinger** und **Karl Blechinger** führten die Kipfenberger zur Pause mit 2:0. In der 52.Minute erhöhte **Karl Blechinger** auf 3:0, ehe ein Eigentor der Kipfenberger für den Anschlusstreffer sorgte. Durch Tore von **L.Blechinger** und **F.Blechinger** baute Kipfenberg den Vorsprung auf 5:1 aus. Der FrTSV 1913 Ingolstadt konnte im Endspurt das Ergebnis nur noch angenehmer gestalten.

SC Kelheim-Ost gegen FC SANDERSDORF 3:2

Spiel um Platz 3:

FrTSV 1913 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 6:1

Endspiel:

SC Kelheim-Ost gegen VfB Kipfenberg 5:1

Der VfB Kipfenberg konnte zwar in der 13.Minute durch **L.Blechinger** in Führung gehen, aber ab diesem Zeitpunkt beherrschte die Kelheimer Kreisligamannschaft das Spiel und stellte nach dem 1:1-Halbzeitstand in der zweiten Halbzeit den sicheren Sieg sicher.

Auch die Saison 1954/1955 brachte das Derby der beiden Nachbarvereine aus Sandersdorf und Altmannstein, welche schon zur damaligen Zeit zu den Höhepunkten der Saison gehörten.

In dieser Saison jedoch hatte der TSV Altmannstein beide Male die Nase vorne und nicht nur das, der TSV Altmannstein wurde Meister und ist in die B-Klasse Nord aufgestiegen.

Spiele und Ergebnisse:

22.8.1954 FC SANDERSDORF gegen SV Menning 4:0

29.8.1954 VfB Zandt gegen FC SANDERSDORF 5:7

12.9.1954 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 4:0

Bereits nach 5 Minuten konnte der FC Sandersdorf in Führung gehen, hatten aber in der Folge gefährliche Angriffe der Pförringer zu überstehen, wobei **ML Johann Pollinger** aber seine Abwehr gut organisierte. **MSt Gottfried Meier** stellte den 2:0-Halbzeitstand her und konnte auch später das Ergebnis auf 3:0 erhöhen. Eine Drangperiode der Gastgeber bracht schließlich noch das 4:0.

19.9.1954 SK Theißing gegen FC SANDERSDORF 4:4

26.9.1954 FC SANDERSDORF gegen Lechia Ingolstadt 3:6

3.10.1954 TSV Altmannstein gegen FC SANDERSDORF 1:0

Obwohl der TSV Altmannstein ungeschlagen Tabellenführer war hatte er doch zu kämpfen um schließlich als Sieger vom Platz zu gehen. Zuerst übernahm der Gast die Initiative, dann jedoch hatte der TSV Altmannstein die nächsten Chancen durch **Adolf Steib**, welche jedoch vom überragenden Sandersdorfer **TW Adolf Schäck** prächtig verhindert wurden. Der Sandersdorfer Sturm war bei **Otto Hallermeier** und **Markus Helm** sehr gut aufgehoben. Trotz gefährlicher Schüsse von **Adolf Steib** und **Josef Steib** blieb es bis zur Halbzeit beim 0:0. Aber auch der Altmannsteiner **TW Albert Wermuth** musste einige Male sein ganzes Können aufbieten. In der zweiten Halbzeit drängte nun der FC Sandersdorf, mussten nun aber trotzdem den entscheidenden Treffer durch einen Kopfball von **Adolf Steib** hinnehmen. Der FC Sandersdorf nahm nun **Gottfried Meier** in den Sturm, konnte aber den Ausgleich nicht mehr erzielen. Nachdem die Spieler des FC nach Spielschluß nicht in den Sportgruß einstimmten verweigerte der SR die Herausgabe der Spielerpässe.

10.10.1954 FC SANDERSDORF gegen SV Ernsgaden 5:0  
Das Vorspiel trugen die Jugendmannschaften beider Vereine aus, welches vom SV Ernsgaden mit 3:2-Toren gewonnen werden konnte.

17.10.1954 TV Münchsmünster gegen FC SANDERSDORF 1:1

Am Sonntag, den 7.11.1954, veranstaltete die Theaterspielgruppe einen Unterhaltungsabend im Saal des Gasthof „Zur Sonne“, wobei neben den Einaktern „Die Diätkur“ und „Die talketen Oedhofer Buam“ und einer Duoszene „Max und Moritz“ auch Vorträge in Poesie und Prosa, sowie einige Musikeinlagen dem Publikum frohe und heitere Stunden bereiten sollten.

Am 14.11.1954 absolvierte man ein Freundschaftsspiel beim VfB Kipfenberg und kam mit 1:9-Toren gewaltig unter die Räder, wobei der FC Sandersdorf nur in den ersten 15 Minuten und den letzten 15 Minuten als es bereits 9:1 stand Fußball spielte, dazwischen war Chaos. So ging der FC Sandersdorf bereits in der 7. Minute mit 1:0 in Führung und niemand glaube, dass damit auch schon das Pulver verschossen war. Aber Tore durch **3x L.Blechinger, 2x Karl Blechinger, 2x Schuster** und **Ilg**, der Schütze des neunten Tores ist nicht bekannt, brachten für den FC dieses Desaster.

Auch das Jahr 1955 begann mit einer Niederlage im Freundschaftsspiel am 6.1.1955 gegen den TV Riedenburg. Mit 6:3-Toren musste man den Gästen den Sieg überlassen.

Das Vorspiel bestritten die Jugendmannschaften und auch hier gingen die Riedenburger als 3:0-Sieger vom Platz.

Ein Novum war, dass hinterher noch die Jugend-Tischtennismannschaften beider Vereine aufeinander trafen und auch hier waren die Riedenburger hohe Favoriten und gingen auch als 9:2-Sieger von der Platte.

Am 9.1.1955 war dann unsere Tischtennis-Jugend bei der 2. Jugendmannschaft des TSV Altmannstein zu Gast und musste nach teils spannenden Kämpfen letztendlich doch hoch mit 7:1-Punkten geschlagen nach Hause fahren.

Wie knapp teilweise die Spiele war sieht man aus den einzelnen Ergebnisse:

Hans Haimerl/ Steib	gegen	Josef Multerer/ Georg Mayerhofer I	2:0 (21:14, 21:12)
Fritz Haimerl/ Georg Kloiber	gegen	Meixelsberger/ Dietmar Ketzler	2:0 (21:19, 21:19)
Hans Haimerl	gegen	Josef Multerer	2:0 (22:20, 21:17)
Georg Kloiber	gegen	Dietmar Ketzler	0:2 (16:21, 21:23)
Franz Kreutzer	gegen	Georg Mayerhofer I	2:0 (21:14, 24:22)
Steib	gegen	Meixelsberger	2:0 (21:16, 21:16)
Fritz Haimerl	gegen	Georg Mayerhofer I	2:1 (17:21, 21,19, 21:17)
Hans Haimerl	gegen	Dietmar Ketzler	2:0 (21:18, 21:16)

## Die Negerelf traf pünktlich ein

**Sandersdorf** Gemäß ihrem Versprechen traf am Sonntagnachmittag die „Suaheli-Fußballmannschaft“ in **Sandersdorf** ein. Die „Neger“ aus dem Küstengebiet von Usambara legten die große Strecke größtenteils per Flugzeug zurück und trafen pünktlich ein. Die weiße Mannschaft aus Sandersdorf, die zur Abwechslung einmal in Frauenkleidern erschien, holte ihren schwarzen Partner bereits von Hinzenhausen ab. Mit dem Festwagen fuhren sie dann zum Sportstadion, an der Spitze des Zuges die junge Altmannsteiner Trachtenkapelle, die unermüdlich zum seltenen Ereignis aufspielte. Das Spiel verlief großartig und eine riesige Zuschauermenge ergötzte sich an diesem Treffen. Mit allen Kräften verteidigten die Schwarzen ihren Platz, und zur Halbzeit stand das Spiel 2:1 zu Gunsten der Neger. In der eingeschalteten Spielpause vollführten die „Suaheli“ nach altem Brauch ihren Feuertanz. Mitunter suchten sie auch ihren Strohbau auf, vor dessen Eingang ein großes Stück schwarzes Fleisch hing, wovon sie mit einem gewaltigen Schlachtmesser abwechselnd abschnitten. Das Spiel endete unentschieden (2:2). Inzwischen war die bezaubernde „Festkalesche“, an einen Traktor angehängt, auf dem Sportplatz eingetroffen, die den Negerhäuptling in sein reserviertes Quartier nach Hinzenhausen brachte. Dahinter fuhr ein großer, mit Strohmatte überzogener Wagen mit der Neger-Elf. Ein zahlreiches Publikum aus der ganzen Umgebung gab dem Zug das Ehrengeläute. Die große Volksmenge zog nach Neuenhinzenhausen, wo sich ein Kommers zu Ehren der afrikanischen Gäste abspielte, wobei der Gemütlichkeitsverein von Neuenhinzenhausen Pate stand.



Die vorhergehende Seite ist der Vorbericht des DONAU-Kurier vom **Faschingsspiel am 20. Februar 1955** auf dem Sandersdorfer Sportplatz. Von dieser Veranstaltung gibt es sogar **Filmaufnahmen**, welche neben anderen Feierlichkeiten auf der **DVD des FC Sandersdorf** zu sehen sind.

Auch die nächste Sportveranstaltung war ein **Tischtennis-Match der Jugend am 28. Februar 1955** und zwar ging es dieses Mal zur Jugend des TV Vohburg. Nach teils spannenden Spielen mussten man auch hier dem Gegner, dieses Mal mit 7:2, den Sieg überlassen.

Die Ergebnisse:

Gareis	gegen	Josef Multerer	0:2 (16:21, 19:21)
Kern	gegen	Dietmar Ketzler	0:2 (22:24, 14:21)
Ringeisen	gegen	Hettmer	2:0 (21:19, 21:14)
Lorenz II	gegen	Georg Mayerhofer I	2:1 (17:21, 21:10, 22:20)
Öchsler	gegen	Georg Mayerhofer II	2:0 (21:12, 21:11)
Lorenz I	gegen	Erich Grams	2:0 (21:13, 21:16)
Gareis/ Kern	gegen	Josef Multerer/ Georg Mayerhofer I	2:1 (21:16, 16:21, 21:10)
Ringeisen/ Lorenz II	gegen	Hettmer/ Dietmar Ketzler	2:0 (21:15, 21:5)
Öchsler/ Lorenz I	gegen	Georg Mayerhofer II/ Erich Grams	2:0 (21:16, 21:19)

6.3.1955 SV Menning gegen FC SANDERSDORF 5:4

Der FC Sandersdorf war sehr siegessicher und mit Fan-Bus nach Menning gereist. Von Anfang an heizte man dem Menninger **TW Ringeisen** gewaltig ein und nach 30 Minuten war der FC Sandersdorf bereits mit 3:0 in Führung. Noch vor der Pause erzielten die Menninger durch **LA Grabmayer** auf Vorlage von **MSt Bergmüller** und **ML Daum** den 2:3-Anschluß. Eine Drangperiode nach der Halbzeitpause brachte die Menninger mit 5:3-Toren in Front und es konnte lediglich noch der Anschlusstreffer erzielt werden.

Großen Beifall erntete die Theatergruppe am 27.3.1955 mit der Aufführung des Stückes „Buschliesl“ und deshalb wird auf mehrfachen Wunsch am 3.4.1955 nochmals eine Aufführung erfolgen.

27.3.1955 TSV Pförring gegen FC SANDERSDORF 3:2

Obwohl man eine starke Leistung in Pförring ablieferte musste man trotzdem mit einer Niederlage nach Hause fahren. Nach der 1:0-Führung nach 20 Minuten verhinderten mehrfach Querlatte und Pfosten eine höhere Führung und in der 35. Minute konnten die Pförringer per Freisoß ausgleichen. In der zweiten Halbzeit konnten die Pförringer nach einem Eckball und einem Konter mit 3:1 in Führung gehen. Der unmittelbare Anschlußtreffer durch **LA Walter Przygoda** reichte nur noch zur Ergebnisverbesserung.

3.4.1955 FC SANDERSDORF gegen SK Theißing 5:2

Trotz schwacher Leistung konnte man das erste Heimspiel nach der Winterpause gewinnen, wobei jedoch erwähnt werden muß, dass die Theißinger nur mit 10 Spielern angetreten waren. Bereits in der 10. Minute erzielte **LA Walter Przygoda** das 1:0 und in der 25. Minute erhöhte **RA Anton Gallenberger** auf Flanke von **LA Walter Przygoda** auf 2:0. Ein Eigentor von **Gottfried Meier** kurz vor dem Halbzeitpfiff brachte nochmals Spannung ins Spiel. Seinen Fehler machte **Gottfried Meier** wieder gut, indem er die Tore zum 3:1 und 4:1 erzielte. Nach mehreren guten Chancen (u.a. wehrte der Theißinger **TW** einen Bombenfreisoß von **Johann Pollinger** ab) glückte in der 80. Minute **LA Walter Przygoda** das 5:1. Ein weiteres Eigentor der Sandersdorfer kurz vor Schluß bedeutete den Endstand.

17.4.1955 Lechia Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 2:4

Bereits in der 3. Minute konnte der FC Sandersdorf in diesem, dank der korrekten Leitung durch **SR Ludwig** aus Gaimersheim, stets fairen Spiel durch **MSt Gottfried Meier** in Führung gehen. Doch schon kurz darauf fiel der Ausgleich und bis zur Halbzeit konnte der FC Sandersdorf, wiederum durch **MSt Gottfried Meier**, abermals die Führung erzielen. Nachdem die Führung in der 60. Minute durch **Helmut Amann** und ein weiteres Tor durch **MSt Gottfried Meier** auf 4:1 ausgebaut werden konnte war das Spiel entschieden.

24.4.1955 FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 2:3

Überraschenderweise waren die Sandersdorfer die tonangebende Mannschaft gegen den Tabellenführer aus Altmannstein und konnten bis zur Pause auch eine 1:0-Führung durch **MSt Gottfried Meier** erzielen. Als nach 60 Minuten die Sandersdorfer mit 2:0 in Führung gehen konnten schien dies die Entscheidung zu sein. Aber durch Tore von **Xaver Banzer** in der 68. Minute und kurze Zeit später durch einen Kopfball von **Adolf Steib** konnten die Altmannsteiner ausgleichen. Im Endspurt hatte der TSV Altmannstein das Glück des Tabellenführers und konnte wiederum durch **Adolf Steib** das Siegtor zu erzielen. Zu diesem Zeitpunkt hatte der FC Sandersdorf nur noch 10 Spieler auf dem Feld, nachdem **Urbas** mit einer Knieverletzung nach einem Foul ausscheiden musste. **SR Max Binder** aus Kösching hatte das Spiel sicher im Griff.

Am **1.5.1955** hatte der FC Sandersdorf die Reserve des FC Wacker München zu Gast und man hatte sich von den Münchner Gästen mehr erwartet. Der FC startete sehr verheißungsvoll und übernahm sofort die Initiative. **Schmer** brachte den FC Sandersdorf durch Tore in der 30. und 36. Minute mit 2:0 in Führung, ehe nach einem wuchtigen Freistoß der Gäste an des Lattenkreuz **TW Hermann Siegert** gerade noch retten konnte. In der 80. Minute erzielte **Fritz Przygoda** mit Kopfball das 3:0 bevor kurz vor dem Abpfiff die Gäste das Ehrentor erzielten.

8.5.1955 SV Ernsgaden gegen FC SANDERSDORF 6:0  
 14.5.1955 FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 4:2

Furiös starteten die Gäste in dieses Spiel und **TW Hermann Siegert** musste sein ganzes Können aufbieten um nicht schon früh in Rückstand zu geraten. Machtlos war er aber trotzdem bei einem platzierten Schuß der Gäste zum 0:1. Kurz vor dem Pausenpfiff konnte aber **MSt Gottfried Meier** ausgleichen. Nach dem Halbzeitpfiff änderte sich das Bild und der FC Sandersdorf war die überlegene Mannschaft. In der 55. Minute brachte **MSt Gottfried Meier** in Führung und in der 75. Minute fälschte **MSt Gottfried Meier** einen Schuß von **RA Anton Gallenberger** so ab, dass dieser zum 3:1 ins Tor ging. Ein Missverständnis in der FC-Abwehr erlaubte dem Gast in der 80. Minute an Anschlusstreffer, aber das 4:2 durch **RL Josef Schels** bedeutete den Endstand. Beste Leute auf dem Platz war SR Milchreiter aus Ingolstadt und die beiden Torhüter.

22.5.1955 FC SANDERSDORF gegen VfB Zandt 3:5

Da staunten alle in der ersten Halbzeit als der VfB Zandt den Sandersdorfern über ihre Außenstürmer ein Problem nach dem anderen bereitete und zur Halbzeit mit 5:0-Toren in Führung lag. Eine Umstellung nach der Pause änderte das Bild und der FC Sandersdorf konnte durch **Gottfried Meier, Max Buchner (Elfmeter)** und nochmals **Gottfried Meier** das Ergebnis einigermaßen erträglich gestalten.

### Abschlusstabelle Saison 1954/1955:

1.	TSV Altmannstein	16	12	2	2	44:21	26:6
2.	SV Ernsgaden	16	11	2	3	77:29	24:8
3.	Lechia Ingolstadt	14	7	2	5	38:29	16:12
<b>4.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>49:43</b>	<b>16:16</b>
5.	TSV Pförring	16	6	2	8	33:44	14:18
6.	SK Theißing	14	5	3	6	37:44	13:15
7.	VfB Zandt	14	5	2	7	36:48	12:16
8.	TV Münchsmünster	15	4	1	10	19:52	9:21
9.	SV Menning	15	3	0	12	25:48	6:24

**(Es konnten nicht alle Ergebnisse ermittelt werden bzw. es ist nicht bekannt, ob überhaupt alle Spiele ausgetragen worden sind!!!)**

**EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT**, unser Nachbar TSV Altmannstein holte sich bereits am vorletzten Spieltag durch einen 3:0-Heimsieg gegen den TSV Pförring die Meisterschaft und hierbei entstand folgendes Meisterschaftsbild:



**Die Sandersdorfer Mannschaft vertraten diese Spieler**



Von links: Anton Gallenberger, Fritz Przygoda, Max Buchner, Helmut Amann, Adolf Schäck, Adolf Schels, Heinz Becker, Johann Pollinger, Gottfried Meier, Walter Przygoda, Josef Schels,

Am **14.6.1955** standen sich die Mannschaften der FC Sandersdorf und Lechia Ingolstadt in einem Freundschaftsspiel gegenüber, welches mit 3:3 endete, obwohl die Sandersdorfer schon mit 3:1 in Führung gelegen haben. Die Gäste benahmen alles andere als freundschaftlich und SR hatte große Mühe mit dem Spiel. Durch **zwei Tore von Fritz Przygoda** in der 15. und 25. Minute konnte der FC mit 2:0 in Führung gehen, welche der Gäste-HL in der 35. Minute verkürzen konnte. Durch Verletzungen von **Gottfried Meier** und **Fritz Przygoda** war eine Umstellung notwendig und so musste Stürmer **Heinz Becker** in die Verteidigung. Der verletzte **Gottfried Meier** stellte in der 60. Minute aber trotzdem wieder den 2 Tore-Vorsprung her. In der 70. Minute und einige Minuten vor Schluß kamen die Gäste aber dennoch zum Ausgleich.

Bereits am **28.6.1955** fuhr man zum Rückspiel zur Lechia nach Ingolstadt und hier konnten die Ingolstädter vor allem den linken Flügel **Adolf Schels – Walter Przygoda** nicht bremsen. Nach 15 Minuten schoß **Hans Gabler** ans Lattenkreuz und **Adolf Schels** verwandelte im Nachschuß zur Führung. Lechia übernahm nun das Spiel und ging 2:1 in Führung. Noch vor der Halbzeit erzielte **Fritz Przygoda** den Ausgleich. Durch Tore von **Adolf Schels** in der 65. Minute und **Lang** in der 75. Minute schaffte der FC einen 4:2-Sieg.

## SAISON 1955/1956: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

### Spiele und Ergebnisse:

Endlich war es soweit!!!!

Unter dem damaligen Trainer Arnold Urbas und unter der Vorstandschaft von Herrn Josef Greb gelang dem FC SANDERSDORF erstmals langersehnte Aufstieg in die B-Klasse und das genau zum 25-jährigen Vereinsbestehen.

Schon in der Vorbereitung zeigten die FC-Spieler, dass es ein erfolgreiches Jahr werden sollte.

Am **10.Juli 1955** gastierte die Reserve des ESV Ingolstadt, zur damaligen Zeit in der A-Klasse (heutige Kreisliga) und damit zwei Klassen höher spielend als der FC, in Sandersdorf und glaubten durch ihr technisch perfektes Spiel die Gastgeber im Spaziergang besiegen zu können. Durch grossen Kampfgeist waren die FC-ler jedoch gleichwertige Gegner und gingen in der 15.Minute durch **HL Adolf Schels** in Führung. Nun übernahm aber der ESV das Kommando und bis zur 25.Minute lagen sie 2:1 vorne. Noch vor der Halbzeit erzielte **Gottfried Meier** den Ausgleich. **HL Adolf Schels** und **RA Anton Gallenberger** brachten die Gastgeber sogar mit 4:2 in Führung, welche die Gäste jedoch bis zur 85.Minute wieder ausgleichen konnten und somit den 4:4-Endstad herstellten. SR Schuster aus Ingolstadt war ein sicherer Leiter.

Am **17.Juli 1955** war der TSV Lenting der nächste Gast in der Vorbereitung und bei über 30 Grad entwickelte sich in der 1.Halbzeit ein gutes Spiel in welchem der FC Sandersdorf nach Toren von **2x Fritz Przygoda**, **1x Josef Schels** und **1x Anton Gallenberger** mit 4:2-Toren führte. Die 2.Halbzeit verlief aufgrund der großen Hitze lustlos und brachte nur noch den Treffer zum 5:2-Endstand.

Am **31.Juli 1955** war wieder Pokal-Wochenende in Sandersdorf, welches folgenden Ausgang brachte:

Vorrunde:

TSV Kösching (kombiniert) gegen SC Kelheim-Ost (kombiniert) 6:2

Torschützen für TSV Kösching waren **3x Härtel**, **2x Josef Schweller** (später einmal Trainer beim FC Sandersdorf) und **Alkofer**

FC SANDERSDORF gegen TV München-Feldmoching 6:2

Bereits nach 10 Minuten führte der FC Sandersdorf durch **2 Tore von Gottfried Meier** mit 2:0. In der 30.Minute schied **ML Heinz Becker** verletzt aus und wurde durch den Nachwuchsspieler **Josef Multerer** ersetzt. Nach dem Anschlusstreffer der Feldmochinger erhöhte **RA Anton Gallenberger** durch **zwei Tore** zur 4:1-Führung. Noch vor der Halbzeit verkürzte Feldmoching zum 4:2-Halbzeitstand. Ein **Eigentor** des **Feldmochinger Verteidiger Groth**, sowie ein Tor von **HL Adolf Schels** stellten das Ergebnis auf 6:2.

### Spiel um Platz 3:

SC Kelheim-Ost (kombiniert)

gegen TV München-Feldmoching

13:2

Nichts entgegenzusetzen hatten die Feldmochinger der Kelheimer Mannschaft und lagen bereits zur Pause mit 9:1-Toren in Rückstand. Zum Glück ließen es die Kelheimer die zweite Halbzeit etwas ruhiger angehen.

### Endspiel:

FC SANDERSDORF

gegen TSV Kösching (kombiniert)

3:2

Das Endspiel endete mit einer Überraschung, da der TSV Kösching immerhin fünf Spieler seiner 1.Mannschaft im Einsatz hatte und der FC auf seinen **ML Heinz Becker** verzichten musste. Die erste Halbzeit bestimmten die Köschinger das Spiel und drückten auf das Tor das ausgezeichnet haltenden **TW Hermann Siegert**. In der 27.Minute brachte der Köschinger RA seine Mannschaft in Führung und zwei Minuten später erzielte **RV Franz Greb** mit einem Bombenschuß ein **Eigentor** zur Köschinger 2:0-Führung. **ML Arnold Urbas** verhinderte kurz darauf auf der Linie den 0:3-Rückstand. Kurz vor der Halbzeit konnte ein Schuß von **MSt Gottfried Meier** nur kurz abgewehrt werden und **RA Anton Gallenberger** verkürzte im Nachschuß auf 1:2. Nach der Pause spielten die Sandersdorfer ihre Kondition aus und erzielten in der 55.Minute durch **MSt Gottfried Meier** den Ausgleich. In der 80.Minute glückte **HL Adolf Schels** der 3:2-Siegtreffer.



#### Diese Mannschaft war im Endspiel im Einsatz:

Von links nach rechts: **Gottfried Meier, Josef Multerer, Anton Gallenberger, Adolf Schels, Josef Schels, Hermann Siegert, Max Buchner, Arnold Urbas, Walter Przygoda, Fritz Przygoda, Franz Greb, 1.Vorstand Josef Greb, Heinz Becker,**

Im letzten Vorbereitungsspiel vor den Punktspielen war am **28.August 1955** der SV Denkendorf zu einem Freundschaftsspiel in Sandersdorf zu Gast. Wie schon in den vorherigen Spielen konnte man sich von der hervorragenden Kondition des FC Sandersdorf überzeugen. Nach einem 0:0-Halbzeitstand waren die Sandersdorfer in der zweiten Halbzeit nicht mehr zu bremsen. Durch Tore von **Fritz Przygoda** (55.Minute) und **Gottfried Meier** (60.Minute) schoß man eine 2:0-Führung heraus, ehe einer der wenigen Gegenangriffe der Gäste das Anschlußtor brachte. Tore durch **Adolf Schels, Johann Pollinger** und **Anton Gallenberger** stellten den 5:1-Endstand her.

Im Vorspiel standen sich die **Jugendmannschaften** beider Vereine gegenüber und trennten sich mit einem 1:1-Unentschieden.

4.9.1955 FC SANDERSDORF gegen VfB Zandt 2:0

In einem Spiel auf ein Tor hatten es die Zandt Gäste nur ihrem überragenden Torhüter zu verdanken, dass das Endergebnis nur 2:0 lautete. Dieses Ergebnis stand durch Tore von **HL Adolf Schels** in der 30.Minute und durch **LA Walter Przygoda** in der 40.Minute bereits zur Halbzeit fest.

Das Vorspiel der Jugendmannschaften zwischen dem FC Sandersdorf und St.Anton Ingolstadt endete mit einem Sandersdorfer 4:1-Erfolg.

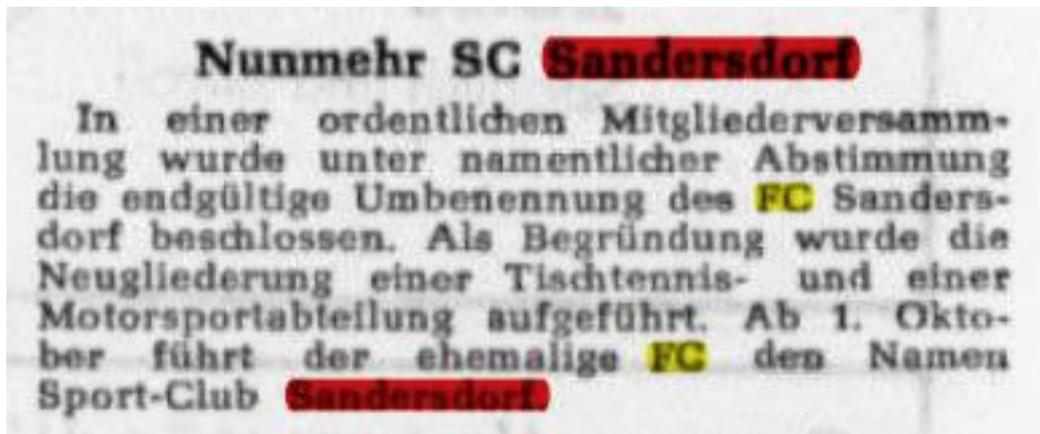
11.9.1955 TV Münchsmünster gegen FC SANDERSDORF 1:4

Auch im zweiten Punktspiel waren die Sandersdorfer ihrem Gegner konditionell hoch überlegen. Bereits nach 5 Minuten erzielte **HL Adolf Schels** die Führung und bis zur Pause hatte **Johann Pollinger** mit zwei Lattenschüssen Pech. Wenn die Gastgeber einmal auf das Tor des FC schossen war **TW Hermann Siegert** auf dem Posten. Nach der Pause ließen die Gastgeber immer mehr nach und in der 75.Minute war **RA Anton Gallenberger** zum 2:0 erfolgreich. Bereits in der 77.Minute baute **RL Max Buchner** die Führung auf 3:0 aus. Unmittelbar nach dem Anschlußtor stellte **LA Walter Przygoda** mit einem platzierten Flachschuß das 4:1 her. Ein weiteres Tor von **RA Anton Gallenberger** wurde von SR Hermann aus Neustadt nicht mehr anerkannt, da er angeblich bereits zum Spielende abgepfiffen hatte.

Im Vorspiel der Jugendmannschaften beider Vereine war der TV Münchsmünster nach einem spannenden Kampf mit 2:0 erfolgreich.

18.9.1955 FC SANDERSDORF gegen SK Theißing 8:0

Den einseitigen Spielausgang hatten die Theißinger ihrem hervorragenden Torhüter zu verdanken, wobei er besonders in der ersten Halbzeit für den knappen 2:0-Halbzeitstand verantwortlich war. Überragend an diesem Tag spielte **LA Walter Przygoda**, welcher an fast allen Toren als Vorlagengeber beteiligt war. Die Torschützen waren 15.Minute **RA Anton Gallenberger** zum 1:0, 36.Minute **LL Fritz Przygoda** mit Foulelfmeter zum 2:0, 50.Minute **LL Fritz Przygoda** wiederum durch Foulelfmeter zum 3:0, 68.Minute **MSt Josef Multerer** zum 4:0, 71.Minute **HR Johann Pollinger** zum 5:0, 76.Minute **LL Fritz Przygoda** mit Kopfball zum 6:0 und kurz darauf wiederum **LL Fritz Przygoda** zum 7:0 ehe kurz vor dem Schlusspfiff **MSt Josef Multerer** den 8:0-Endstand herstellte.



Obige Meldung stammt aus der Ausgabe des DONAU-Kurier vom 21.9.1955 und somit gab es ab 1.10.1955 keinen FC Sandersdorf mehr, der Verein hatte nun den Namen **SC SANDERSDORF!!!** Komischerweise kann aber zu einem späteren Zeitpunkt keine Info hierzu gefunden werden und es erscheint der Verein auch immer noch unter dem Namen FC Sandersdorf.

2.10.1955 FC SANDERSDORF gegen SV Stammham 6:1

Mit einem sicheren **Adolf Schäck** im Tor und einem schuß- und sportfreudigen Sturm liessen die Sandersdorfer dem SV Stammham keine Chance. Durch Tore von **Johann Pollinger** in der 32.Minute und **Josef Multerer** in der 36.Minute entschied man innerhalb von 5 Minuten das Spiel. Noch vor der Pause erhöhte **Walter Przygoda** mit einem Freistoß auf 3:0, nachdem er zuvor nach einer Maßflanke von **Fritz Przygoda** beim Kopfballversuch gefoult worden war. **Walter Przygoda, Johann Pollinger und Josef Multerer** erhöhten in der zweiten Halbzeit auf 6:0, ehe den Gästen der Ehrentreffer gelang.

9.10.1955 SV Ernsgaden gegen FC SANDERSDORF 1:0

16.10.1955 FC SANDERSDORF gegen SV Menning 3:1

Im Vorspiel standen sich die Jugendmannschaften des FC Sandersdorf und die A2-Jugend des ESV 1897 Ingolstadt gegenüber, welches von den Ingolstädter Gästen mit 3:0-Toren gewonnen wurde.

23.10.1955 SV Dolling gegen FC SANDERSDORF 2:3

In einem schnellen Spiel hatten vor ca. 400 bis 500 Zuschauern die Sandersdorfer anfangs mit dem schweren Boden Schwierigkeiten und die Dollinger kamen einige Male gefährlich vor das Gästetor. In der 30.Minute kamen die Gäste aber durch **Josef Multerer** zum 1:0, mussten jedoch kurz vor der Pause den Ausgleich hinnehmen. Mit einem **Eigentor** brachte **Fritz Przygoda** den SV Dolling mit 2:1 in Front, **HL Adolf Schels** gelang aber in der 60.Minute nach Flanke von **LA Walter Przygoda** mit einem Kopfballtor der Ausgleich. Ein Prachtschuß von **RA Anton Gallenberger** stellte in der 75.Minute den Sandersdorfer Auswärtssieg sicher.

30.10.1955 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 7:0

Von der ersten bis zur letzten Minute beherrschte die Gastgeber dieses Spiel und stellten des Ergebnis bereits bis zum Halbzeitpfiff auf 5:0. Torschützen waren in der 6.Minute **MSt Josef Multerer**, 15.Minute **LA Walter Przygoda, HL Adolf Schels** nach einem abgeprallten Freistoß von **Johann Pollinger**, das 4:0 in der 42.Minute durch **Johann Pollinger** und schließlich in der 43.Minute **RA Anton Gallenberger** zum 5:0-Halbzeitstand. Nach der Pause dauerte es bis zur 77.Minute ehe **HL Adolf Schels** das 6:0 markierte. Den Endstand bedeute ein von **LL Fritz Przygoda** verwandelter Foulelfmeter.

Auch im Vorspiel der Jugendmannschaften behielt der FC Sandersdorf gegen die Pförringer Gäste mit 4:0-Toren die Oberhand.

6.11.1955 Lechia Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 0:1

In einem von Ingolstädter Seite äußerst hart geführten Spiel, welches der SR großzügig zuließ, siegte der FC Sandersdorf auch in diesem schweren Auswärtsspiel. Die Entscheidung fiel in der 29.Minute als **LL Fritz Przygoda** den Ball per Kopf zu **RA Josef Multerer** weiterleitete und dieser überlegt das Tor des Tages erzielte. Nachdem **Johann Pollinger** von einem Gegenspieler ins Gesicht geschlagen worden war, stieß er einen anderen Ingolstädter Spieler von sich. Zur Überraschung aller erhielt **Johann Pollinger Platzverweis**, wogegen die Ingolstädter spieler ungestraft davonkamen. Mit einer großen kämpferischen Leistung retteten die Sandersdorfer Spieler die Führung über die Zeit, wobei **RA Josef Multerer** in der 85.Minute bei einer Großchance aus 5 Meter Entfernung knapp neben das Tor schoß.

20.11.1955 Patria Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 1:3

Mehr Probleme mit dem holprigen Platz als mit dem Gegner hatten die Sandersdorfer zu Beginn der Begegnung und so musste **TW Adolf Schäck** während dieser Zeit einige brenzlige Situationen klären. Ein Schuß ans Lattenkreuz durch **Johann Pollinger** gab das Startzeichen zur Offensive und in der 14.Minute erwischte **RA Anton Gallenberger** eine Flanke von **LA Walter Przygoda** und erzielte die Sandersdorfer Führung. In der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber wieder besser ins Spiel, aber ein Konter von **HL Adolf Schels** brachte die 2:0-Führung. Der Anschlusstreffer in der 79.Minute wurde in der 80.Minute mit dem 3:1 durch **Johann Pollinger** beantwortet.

Das Vorspiel der beiden Jugendmannschaften endete 2:2-Unentschieden.

Am **4.Dezember 1955** war wieder Einsatz auf den Brettern. Die **Theatergruppe** gab das Schauspiel „**Wenn die Mutter segnet und der Himmel weint**“ oder „**Heimweh am Wolgastrand**“ zum Besten.

Wie weit sich die Spielkunst der Theatergruppe herumgesprochen hatte zeigt, dass am **18.Dezember 1955** das Stück auch im großen **Postsaal in Denkendorf** mit gutem Erfolg aufgeführt worden ist.

Die Vorbereitung zur Rückrunde begann man am **22.Januar 1956** mit einem Freundschaftsspiel beim Tabellenführer der anderen C-Klasse, dem TSV Oberhaunstadt. Es entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Spiel auf einem schwer bespielbaren Untergrund. Am Ende war der TSV Oberhaunstadt mit 4:2-Toren der Sieger.

Im Vorspiel standen sich die Jugendmannschaften beider Vereine gegenüber und hier gingen die Sandersdorfer als 2:1-Sieger vom Platz.

Als nächsten Vorbereitungsgegner hatte man sich den B-Klassen-Verein VfB Kipfenberg am **29.Januar 1956** ausgesucht. Obwohl es ein abwechslungsreiches Spiel war musste man die Cleverness der Gastgeber anerkennen und unterlag unerwartet hoch mit 3:10-Toren. Nachdem man bereits mit 0:3-Toren in Rückstand lag, gab man nicht auf und verkürzte bis zur Halbzeit auf 2:3. Die 2.Halbzeit war dann eine eindeutige Sache der Kipfenberger, wobei hier besonders die **Gebrüder Blechinger** für insgesamt 6 Tore verantwortlich waren.

Besser zog sich im Vorspiel die Jugendmannschaft aus Affäre, musste aber auch mit einer 2:5-Niederlage die Heimreise antreten.

So sahen die Ehrungen für verdiente Mitglieder im Jahr 1956 aus. Beim Faschingsball am 5.Februar 1956 wurden Faschingsorden verliehen.



11.3.1956 FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 7:1

Einen besseren Start in die Rückrunde hätte man sich nicht wünschen können, bereits in der 6. Minute erzielte **RA Anton Gallenberger** den Führungstreffer und in der 12. Minute baute **RA Anton Gallenberger** auf Vorlage von **LA Walter Przygoda** die Führung auf 2:0 aus. Den Hatrick schaffte **RA Anton Gallenberger** mit seinem Tor zum 3:0 in der 18. Minute und **HL Adolf Schels** besorgte mit einem Prachttor aus 20m noch vor dem Pausenpfeiff für das 4:0. Durch **zwei Tore von LL Fritz Przygoda** in der 48. und 58. Minute wurde das Ergebnis auf 6:0 erhöht und bereits in der 61. Minute erzielte **HL Adolf Schels** das 7:0. Das dies das letzte Gegentor war hatten die Gäste ihrem überragen Torhüter zu verdanken. Zehn Minuten vor Schluß gelang dem TV Münchsmünster das Ehrentor, wobei **TW Adolf Schäck** machtlos war.

Im Vorspiel der Jugendmannschaften konnten die Sandersdorfer erfolgreich Revanche für die Vorrundenniederlage nehmen und gewannen dieses Spiel mit 2:0-Toren.

18.3.1956 SK Theißing gegen FC SANDERSDORF 1:4

In einer Wasserschlacht waren die Sandersdorfer am Ende verdienter Sieger. Unter Leitung von SR Grabmann aus Ingolstadt erzielte der FC Sandersdorf in der 10. Minute durch **Josef Multerer** die Führung. Einen Fehler von **Max Buchner** nutzten die Theißinger in der 20. Minute zum Ausgleich. Bereits 5 Minuten später brachte **LA Walter Przygoda** die Sandersdorfer wieder in Führung. Als in der 28. Minute Verteidiger **Gottfried Meier** schwer angeschlagen ausscheiden mußte, sah es nicht mehr so rosig für die Gäste aus. Mit 10 Spielern lieferten **Fritz Przygoda und Heinz Becker** in der Abwehr gewaltige Arbeit und im Sturm brachten zwei Tore von **RA Anton Gallenberger** die Entscheidung.

25.3.1956 FC SANDERSDORF gegen Patria Ingolstadt 7:1

Gleich von Anfang weg übernahmen die Platzherren die Initiative und schon in der 6. Minute brachte **Johann Pollinger** den FC per Rückzieher mit 1:0 in Führung und auch für das 2:0 in der 30. Minute war **Johann Pollinger** verantwortlich, dieses Mal mit Kopfball. **RA Anton Gallenberger** erhöhte in der 37. Minute auf 3:0, ehe in der 43. Minute der Ingolstädter Ehrentreffer fiel. **LA Walter Przygoda** war in der 57. und 58. Minute für das 4:1 und 5:1 verantwortlich. Die Tore zum 6:1 und 7:1 erzielte **ML Heinz Becker** in der 87. Minute mit platziertem Schuß und in der 89. Minute nach Maßflanke von **HL Adolf Schels**.

Das Vorspiel der Jugendmannschaften endete, wie bereits in der Vorrunde, unentschieden, mit 1:1 teilte man sich die Punkte.



Nach dem Sieg gegen Patria traf man sich vorm Vereinslokal Gasthof „Zur Sonne“. Von links sitzend: **Fritz Przygoda, Anton Gallenberger, Günther Neudahn, Georg Mayerhofer II, Josef Beyer sen., Max Buchner,**

# LANDRATSPOKAL-TURNIER AM 2.APRIL 1956 in Riedenburg

Vorrunde:

TV Riedenburg gegen TSV Altmannstein 1:1

Der beste Altmannsteiner Stürmer, **M.Fischer**, erzielte in der 11.Minute den Führungstreffer, welchen der TV Riedenburg in der 58.Minute durch einen von **Traut** verwandelten Handelfmeter ausgleichen konnte. Da auch nach Verlängerung kein weiteres Tor erzielt werden konnte musste das Los entscheiden und hier war der TSV Altmannstein der Glücklichere.

TSV Dietfurt gegen SC Sandersdorf 1:2 n.V.

Bei diesem Pokalturnier war nach langer Zeit erstmals wieder SC Sandersdorf zu lesen. Als klassenniedrigster Verein gingen die Sandersdorfer als krasser Außenseiter in dieses Turnier. In der 25.Minute gingen die Dietfurter durch ihren **HL Plank** in Führung und bis zur 87.Minute hatte diese Gültigkeit, aber **Fritz Przygoda** konnte in dieser Minute den Ausgleichstreffer erzielen. Ein 40-Meter-Weitschuß von **ML Heinz Becker** brachte in der Verlängerung den Siegtreffer.

Während der Mittagspause traten traditionell die Jugendmannschaften des TV Riedenburg und des FC Sandersdorf gegeneinander an und man trennte sich mit einem 2:2-Unentschieden.

Spiel um Platz 3:

TV Riedenburg gegen TSV Dietfurt 4:0

Der TSV Dietfurt bestritt dieses Spiel die ganze erste Halbzeit nur mit 10 Mann und so erzielte der TV Riedenburg in dieser ersten Halbzeit auch seine vier Tore. Torschützen waren in der 2., 5. und 37.Minute **LA Kellner**, dazwischen lag in der 25.Minute das 3:0 durch **HL Kabitzke**.

Endspiel:

TSV Altmannstein gegen SC Sandersdorf 1:4

Auf Grund seiner Klassenzugehörigkeit ging der TSV Altmannstein als Favorit in dieses Endspiel, war aber im Endspiel chancenlos und mit diesem Ergebnis noch bestens bedient. Bereits in der 8.Minute gingen die Sandersdorfer in Führung, wobei jedoch dem **Altmannsteiner ML ein Eigentor** unterlief. **RA Wittmann** erzielte in der 12.Minute den Altmannsteiner Ausgleich, aber ab diesem Zeitpunkt spielte nur noch eine Mannschaft. So brachte **RA Anton Gallenberger** in der 27.Minute und in der 54.Minute die Sandersdorfer mit 3:1 in Führung und Nachwuchsspieler **Josef Multerer** erhöhte in der 61.Minute auf 4:1. Die Sandersdorfer hatten keinen schwachen Punkt in der Mannschaft und stellten mit **LL Fritz Przygoda** den besten Spieler auf dem Platz.

8.4.1956 SV Stammham gegen FC SANDERSDORF 1:1

Nach langer Zeit musste der FC in einem Punktspiel wieder mal einen Punkt abgeben, obwohl die gesamte zweite Halbzeit spielbestimmend gestaltet wurde. Es wurden immer wieder gefährliche Angriffe über den linken Flügel **Adolf Schels – Walter Przygoda** vorgetragen, aber es sollte der 1:1-Halbzeitstand auch zum Ende noch Gültigkeit haben. Bereits in der 10.Minute hatte **Johann Pollinger** den Gast in Führung gebracht, aber in der 40.Minute musste man den Ausgleich hinnehmen.

15.4.1956 FC SANDERSDORF gegen SV Ernsgaden 3:1

22.4.1956 SV Menning gegen FC SANDERSDORF 1:4

Trotz einer schwachen Leistung an diesem Tage war man auch in Menning nur bis zur 40.Minute in Gefahr einen Punkt abzugeben, denn bis dahin konnte der SV Menning ein 1:1 halten. In der 28.Minute verwandelte **RA Anton Gallenberger** eine Vorlage von **LA Walter Przygoda** zur Führung, dann erzielte der SV Menning in der 40.Minute nach einem Abwehrfehler den Ausgleich. Aber bereits in der 42.Minute schoß wiederum **RA Anton Gallenberger** die erneute Führung heraus. **HL Adolf Schels** in der 53.Minute und **HR Johann Pollinger** in der 70.Minute stellten schließlich den 4:1-Sieg sicher.

29.4.1956 FC SANDERSDORF gegen SV Dolling 4:4

Eine der wenigen enttäuschenden Leistungen der Saison 1955/1956 zeigte die Mannschaft im Heimspiel gegen die junge Dollinger Mannschaft. Bis die Mannschaft überhaupt ins Spiel eingreifen konnte lag man bis zur 30. Minute schon mit 0:3-Toren im Rückstand. Dann zeigte die Mannschaft aber Charakter und eine Umstellung innerhalb der Mannschaft brachte dann die Wende. **Gottfried Meier** und **Johann Pollinger** brachten durch ihre Routine Ruhe in die Abwehr und bis zur Halbzeitpause konnte durch Tore von **Josef Multerer** (35. Minute), **2x Fritz Przygoda** (40. Minute und 44. Minute) der Rückstand aufgeholt werden. Gleich nach Wiederanpfiff erzielte der SV Dolling jedoch die erneute Führung und diese konnte erst in der 84. Minute durch **Josef Multerer** ausgeglichen werden.

Am 15. April 1956, 29. April 1956 und am 6. Mai 1956 wurde von der Theatergruppe das Lustspiel „Flucht ins Blaue“ aufgeführt. Bei allen Vorführungen war der Saal überfüllt und die Darsteller erhielten großen Beifall.



Links: Kathi Schober, die große komische Begabung der Sandersdorfer Laienspielgruppe, in ihrer Glanzszene: „Um Gott's Will'n, wo bringen denn die Brüder no überall d'Weiber her!“ – Rechts: Frau Maria Greb als Souffleuse, die immer richtig „einsagt“, damit ja keiner stecken bleibt, ist neben Frau Wagner, die Spielleiter und Dramaturg ist, die andere „Theatermutter“ von Sandersdorf. Eine Theateraufführung in Sandersdorf ist ohne das Mitwirken dieser drei Frauen einfach nicht denkbar. (DK-Fotos)

6. Mai 1956 TSV Pförring gegen FC SANDERSDORF 1:0

Die zweite Punktspielniederlage musste man beim TSV Pförring einstecken. In einem schnellen und kampfbetonten Spiel schenkten sich beide Mannschaften nichts und die Gastgeber hatten das glücklichere Ende für sich. Das entscheidende Tor fiel in der 45. Minute Sekunden vor dem Halbzeitpfiff. Besonders die Pförringer Abwehr, allen voran **TW Feigl** und **Verteidiger Pitzl**, rettenden mitr kompromisslosem Einsatz den Pförringer Sieg.

Das Vorspiel der Jugendmannschaften endete ebenfalls mit einem Pförringer 1:0-Sieg.

13.5.1956 FC SANDERSDORF gegen Lechia Ingolstadt 7:2

Meisterschaft und Aufstieg perfekt!!! Mit dem Sieg über Lechia Ingolstadt unter der ausgezeichneten Leitung von SR Haltmeier aus Ingolstadt machte der FC den Aufstieg perfekt. Trotz großen Einsatzes konnten die Gäste die spielerisch ausgezeichnete Mannschaft des Gastgebers nicht stoppen. In der 11. Minute verwandelte **LL Fritz Przygoda** einen Handelfmeter zum 1:0 und bereits in der 15. Minute erhöhte **LA Walter Przygoda** auf 2:0. Einen Deckungsfehler nutzten die Gäste zum Anschlusstreffer, aber bis zum Halbzeitpfiff schraubten die FC-ler das Ergebnis durch Tore von **HL Adolf Schels** (30. Minute und 35. Minute) und **RA Anton Gallenberger** auf Vorlage von **MSt Johann Pollinger** (44. Minute) auf 5:1. Die 55. Minute brachte durch ein Kopfballtor von **HL Adolf Schels** das 6:1 und nach dem Anschlußtro der Gäste in der 70. Minute stellte **HL Adolf Schels** mit seinem 4. Tor in diesem Spiel in der 76. Minute den Endstand her. Der FC Sandersdorf trat zu diesem Spiel in folgender Aufstellung an: **Adolf Schäck; Gottfried Meier, Franz Greb; Josef Schels, Heinz Becker, Fritz Przygoda; Anton Gallenberger, Josef Multerer, Johann Pollinger, Adolf Schels, Walter Przygoda;**

Im Vorspiel musste die Jugendmannschaft gegen den Tabellenführer ESV 1897 Ingolstadt A2 eine 0:3-Niederlage einstecken.

Nach diesem Sieg war der Aufstieg perfekt und es konnte gefeiert werden:



Dank Sigismund Wagner (Bitzlmüller) war man zu dieser Zeit schon motorisiert und es passte fast die komplette Mannschaft in dessen Geländewagen.

Zu sehen sind: von oben nach unten: Max Buchner, Josef Multerer, Fritz Przygoda, Richard Löhsl, Anton Gallenberger, Franz Greb, Gottfried Meier, Hermann Siegert, ??????, am Steuer Sigismund Wagner,

Der „Wanger Sigg“, wie Sigismund Wagner genannt wurde, hatte eine Vorliebe für die Geschwindigkeit, wie folgender DONAU-Kurier-Bericht zu einer Veranstaltung vom 28.6.1955 beweist.

### **S. Wagner gewinnt Silberschild**

Sigmund Wagner-Neuenhinzenhausen beteiligte sich am Sonntag beim 3. ADAC-Grasbahnrennen der Stadt Roding in der Klasse der Solomrschinen über 350 ccm. In einem hervorragend gefahrenen Rennen konnte Sigi die schwere Konkurrenz der Jap-Maschinen abhängen und als erster durchs Ziel gehen. S. Wagner erhielt damit den 1. Preis, einen Silberschild, die Ehrenurkunde und den Siegerkranz. S. Wagner stellte außerdem einen neuen Bahnrekord auf.



**Sigmund Wagner, der Sieger im Rodinger  
Grasbahn-Rennen.**

Am **20.Mai 1956** wurde die Generalversammlung des FC Sandersdorf abgehalten, in welcher der Mannschaft zum Aufstieg gratuliert wurde und beschlossen wurde am 26.Mai 1956 eine Aufstiegsfeier abzuhalten. Zu dieser Aufstiegsfeier hat auch Landrat Franz Lang sein Kommen zugesagt. Bei den Wahlen wurden der **1.Vorstand Josef Greb, 2.Vorstand Georg Mayerhofer sen. und Kassier Josef Schels (Sandersdorf) in ihren Ämtern bestätigt.**

Zu einem Freundschaftsspiel war am **3.Juni 1956** der A-Klassist FC Beilngries zu Gast und dieser zeigte ein gefälliges Spiel. Zwar hätten mit etwas Glück die Sandersdorfer das Spiel gewinnen können, aber man konnte mit dem Spiel trotzdem zufrieden sein. Erstmals wurde der **Jugendtorwart Josef Schels** in der ersten Mannschaft eingesetzt und dieser machte seine Sache recht gut. Bereits in der 1.Minute geriet man jedoch mit 0:1 in Rückstand, aber bereits im Gegenzug erzielte **HR Josef Multerer** den Ausgleich. Bis zur Pause konnten die Gäste auf 3:1 davonziehen.

10.6.1956 VfB Zandt gegen FC SANDERSDORF 1:4

Zum letzten Punktspiel, welches ja schon ohne Bedeutung war, reiste man nach Zandt und machte bereits in der ersten Halbzeit alles klar. Im Tor stand wiederum **Nachwuchstorwart Josef Schels** und machte seine Sache ausgezeichnet. **HL Adolf Schels** spielte in diesem Spiel etwas weiter zurückgezogen als sonst, dafür nutzte **RA Anton Gallenberger** seinen Platz und schoß in der 11. und 19.Minute eine 2:0-Führung heraus, welche **LA Walter Przygoda** bis zur Halbzeitpause durch sein Tor in der 35.Minute auf 3:0 ausbaute. Als der SR einen zweifelhaften Elfmeter gegen den VfB Zandt verhängte, verschossen die Sandersdorfer diesen Elfmeter fairerweise. In der zweiten Hälfte versuchten die Zandter durch eine härtere Gangart das Ergebnis in Grenzen zu halten und so konnte lediglich noch **HR Josef Multerer** in der 60.Minute auf 4:0 erhöhen, ehe den Gastgebern in der 75.Minute der Ehrentreffer gelang.

Zum Saisonabschluß fuhr man am **24.Juni 1956** noch zu einem Freundschaftsspiel zum FC Beilngries, es war das Rückspiel zum Spiel vom 3.Juni 1956. Dieses Mal ging der FC Sandersdorf als 3:2-Sieger vom Platz. Trotz eines 0:2-Rückstandes gab man das Spiel zu keiner Zeit verloren und so konnte man schließlich in der 88.Minute das 3:2-Siegestor erzielen.



von links: Max Buchner, Franz Greb, Fritz Przygoda, Adolf Schels,

Am **22.Juli 1956** gastierte der Münchner B-Klassenverein TV München-Feldmoching zu einem Freundschaftsspiel in Sandersdorf. Die Gäste hatten gegen die konditionsstarken Gastgeber nichts zu bestellen und verloren mit 6:2-Toren. Durch Tore von **RA Anton Gallenberger** auf Vorlage von **ML Fritz Przygoda** in der 29.Minute und von **LA Walter Przygoda** in der 43.Minute ging es mit einem 2:0-Vorsprung in die Halbzeitpause. Zwei Tore von **RA Anton Gallenberger** in der 65. und 70.Minute ließen den Vorsprung auf 4:0 anwachsen, ehe die Gäste in der 72.Minute durch einen Elfmeter verkürzen konnten. **HL Adolf Schels** erhöhte bereits in der 75.Minute, nachdem er seinen Gegenspieler überspurtet hatte, auf 5:1 und nach dem Anschlußtor der Gäste stellte **LA Walter Przygoda** in der 89.Minute den 6:2-Endstand her.

Im Vorspiel trat eine durch einige Ersatzspieler der 1.Mannschaft verstärkte A-Jugendmannschaft des FC SANDERSDORF gegen die 2.Mannschaft des TV München-Feldmoching an und besiegte die Gäste ebenfalls hoch mit 6:1-Toren.

### **Abschlusstabelle Saison 1955/1956:**

<b>1.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>79:20</b>	<b>34:6</b>
2.	SV Ernsgaden	18	11	2	5	65:30	24:12
3.	Lechia Ingolstadt	18	10	2	6	69:42	22:14
4.	TV Münchsmünster	18	8	4	6	51:46	20:16
5.	SV Stammham	18	9	2	7	45:41	20:16
6.	SK Theißing	18	7	4	7	32:44	18:18
7.	TSV Pförring	17	8	1	8	43:46	17:17
8.	SV Menning	15	5	3	7	38:50	13:17
9.	VfB Zandt	16	5	1	10	35:44	11:21
10.	SV Dolling	19	4	3	12	42:70	11:27
11.	Patria Ingolstadt	18	2	0	16	15:78	4:32

## DIE MEISTERMANNSCHAFT 1955/1956



**Hinten von links: 1. Vorstand Josef Greb, Anton Gallenberger, Josef Multerer, Johann Pollinger, Adolf Schels, Walter Przygoda, Trainer Arnold Urbas,  
Mitte von links: Josef Schels (Druckerl), Heinz Becker, Fritz Przygoda (jetzt Becker),  
Vorne von links: Gottfried Meier, Adolf Schäck, Franz Greb,**

## Abschlusstabelle Jugend Saison 1955/1956:

1.	ESV 1897 Ingolstadt A2	8	22:6	11:5
2.	TSV Pförring	8	11:8	9:7
3.	TV Münchsmünster	8	11:18	7:9
4.	Patria Ingolstadt	8	10:19	7:9
<b>5.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>8</b>	<b>9:12</b>	<b>6:10</b>

## Die Jugendmannschaft Saison 1955/1956:



**Hinten von links: Mathias Götz, Weigl, Georg Mayerhofer II, Karl Uhmman, Peter Fischer,**

**Mitte von links: Adolf Wolf, Anton Frank, Martin Werler sen.,**

**Vorne von links: Kurt Seidl, Josef Schels, Dietmar Ketzler,**

## SAISON 1956/1957: B-Klasse Nord (heutige Kreisklasse)

Gespannt blickte man auf das Spieljahr 1956/1957, hatte man es durch den Aufstieg in die B-Klasse doch auf einmal mit ganz neuen, teils unbekanntem Gegnern zu tun. Die Hoffnung, wieder ein Lokalderby mit dem TSV Altmannstein austragen zu können, hatte sich durch den Abstieg der Altmannsteiner mit 26:73 Toren und 6:30 Punkten in die C-Klasse erledigt.

Zum ersten Vorbereitungsspiel für die B-Klasse hatte man den TSV Oberhaunstadt zu Gast. Das 3:3-Unentschieden hatten die Oberhaunstädter Gäste alleine ihrem überragenden Torhüter zu verdanken. Lediglich **RA Anton Gallenberger** gelang es in diesem Spiel durch seine Tore in der 17. Minute zum 1:0, in der 55. Minute zum 2:2 und in der 62. Minute zum 3:2 den Torhüter zu überwinden. **HL Adolf Schels** und **Nachwuchsspieler Dieter Schneider** versuchten es häufig mit Alleingängen scheiterten aber immer wieder an diesem Teufelskerl. Den Ausgleich verdanken die Oberhaunstädter einem Zögern von **LL Max Buchner**, welches ihnen in der 86. Minute das 3:3 brachte.

### Spiele und Ergebnisse:

19.8.1956 VfB Kipfenberg gegen FC SANDERSDORF 3:1

Das Spiel wurde lt. DONAU-Kurier von den beiden Torhütern entschieden, während der Kipfenberger **Torhüter Reisinger** das „Spiel seines Lebens“ machte, sah der Sandersdorfer Torhüter bei den Treffern zum 2:1 und 3:1 äußerst schlecht aus. Dabei sah es anfangs noch gut aus und **RA Anton Gallenberger** erzielte in der 24. Minute die 1:0-Führung. Noch vor der Halbzeitpause gelang dem Kipfenberger **Rumiej** der Ausgleich. Ein Eigentor des Sandersdorfer Torhüters und ein Fehler beim Torabstoß brachten die siebringenden Kipfenberger Tore, obwohl ein Unentschieden jederzeit verdient gewesen wäre. **SR Wohlsperger** aus Ingolstadt leitete ausgezeichnet.

Besser machte es die Jugendmannschaft im Vorspiel, denn diese brachte mit einem 3:2-Sieg die ersten Punkte unter Dach und Fach.

26.8.1956 SV Wettstetten gegen FC SANDERSDORF 0:1

Auch im Vorspiel der Jugendmannschaften ging der FC Sandersdorf als Sieger vom Platz, mit 5:0-Toren wurden die Gastgeber besiegt.

2.9.1956 FC SANDERSDORF gegen FC Gerolfing 4:0

Das erste Heimspiel endete gleich mit einem überlegenen Sandersdorfer Sieg, wobei die Gäste in der ersten Halbzeit ein mächtiges Tempo vorlegten, aber in der zweiten Halbzeit nichts mehr entgegenzusetzen hatten. Obwohl die Sandersdorfer **ohne RA Anton Gallenberger** antreten mussten kreuzten sie trotzdem über die Flügel gefährlich vor dem Gästetor auf. **HL Adolf Schels** brachte die Sandersdorfer in der 27. Minute in Führung und derselbe Spieler erzielte in der 48. Minute auf Vorlage von **ML Heinz Becker** das 2:0. **Nachwuchsspieler Dieter Schneider** erhöhte in der 56. Minute auf 3:0 und mit **RA Georg Mayerhofer I** gab ein weiterer Nachwuchsspieler die Vorlage zum Kopfballtor von **HL Adolf Schels** in der 78. Minute zum 4:0-Endstand.

Weiterhin unbesiegt blieb die Jugendmannschaft, welche auch ihr drittes Punktspiel mit 2:0-Toren gegen den FC Gerolfing siegreich gestalten konnte.

9.9.1956 SV Buxheim gegen FC SANDERSDORF 4:4

Ein torreiches Spiel bekamen die Zuschauer in Buxheim zu sehen, wobei die Gäste bereits als sicherer Sieger aussahen. Bereits in der 1. Minute schossen die Sandersdorfer am leeren Tor vorbei, aber bereits nach 2 Minuten stand es 1:0 für den FC Sandersdorf. Bis zur 15. Minute konnte dieser Vorsprung auf 3:0 ausgebaut werden und dieser Spielstand hatte auch zur Halbzeit noch Gültigkeit. Nach der Pause kamen die Buxheimer durch zwei Tore von **Wanger** (55. Minute Elfmeter und 70. Minute Freistoß) zum Anschluß und kurz darauf sogar zum Ausgleich. Die Sandersdorfer gingen erneut in Führung, aber wiederum **Wanger** erzielte in der 90. Minute den Ausgleich.

Überraschend musste im Vorspiel die Sandersdorfer Jugendmannschaft die erste Saisonniederlage einstecken und verlor mit 0:3-Toren.

16.9.1956 FC SANDERSDORF gegen TV 1861 Ingolstadt 7:1

Eigentlich hatte man sich von den Ingolstädter Gästen einen schwereren Gegner erwartet, aber sie konnten die Erwartungen nur in der ersten Halbzeit teilweise erfüllen. Die Abwehr um **ML Fritz Przygoda** hatte mit dem Gästesturm wenig Mühe und **Gottfried Meier** entpuppte sich besonders in der zweiten Halbzeit als fleißiger Aufbauläufer. Nach einem Deckungsfehler der Gäste erzielte **MSt Dieter Schneider** bereits in der 4. Minute den Führungstreffer und nach einigen gefährlichen Gästeangriffen auf das Tor von **TW Josef Schels** war es wiederum **Dieter Schneider**, welcher in der 32. Minute auf 2:0 erhöhte. Ein Tor von **Helmut Amann** in der 40. Minute bedeutete den 3:0-Halbzeitstand. Die 50. Minute brachte das 4:0 durch **LA Walter Przygoda** und kurz darauf glückte den Ingolstädtern das Ehrentor. Ein Zusammenspiel zwischen **HL Adolf Schels** und **LA Walter Przygoda** schloß **LA Walter Przygoda** zum 5:1 ab. Ein zu kurz abgewehrter Schuß von **RA Georg Mayerhofer I** brachte in der 80. Minute im Nachschuß das 6:1 durch **MSt Dieter Schneider**. Den Endstand stellte in der 85. Minute **Helmut Amann** her.

Im Vorspiel der Jugendmannschaften teilten sich die Mannschaften mit einem 3:3 die Punkte.

30.9.1956 FC SANDERSDORF gegen FC Hepberg 4:0

Keine Chance hatte der Tabellenführer in Sandersdorf. Die Hepberger stellten eine körperlich robuste Mannschaft und stellten **TW Josef Schels** vor einige Proben, er war jedoch an diesem Tag nicht zu schlagen. Einen schwachen Tag hingegen hatte **Amann** im Sturm erwischt, dafür war jedoch **RA Anton Gallenberger** wieder dabei. **RA Anton Gallenberger** erzielte nach 30 Minuten auch die Sandersdorfer Führung und er war es auch der nach dem Seitenwechsel eine Flanke von **HL Adolf Schels** zum 2:0 einköpfte. Nun versuchten die Hepberger das Spiel noch zu wenden, aber in diese Drangperiode hinein erzielte **HL Adolf Schels** das 3:0. Kurz vor dem Schlusspfiff erzielte **RA Anton Gallenberger** sein drittes Tor in diesem Spiel und stellte den 4:0-Endstand her.

7.10.1956 SV Denkendorf gegen FC SANDERSDORF 0:4

Von Anfang an legten die Denkendorfer ein mächtiges Tempo vor und bis zur Halbzeit beim Stande von 0:0 schien auch für die Denkendorfer ein Erfolg möglich zu sein. In der zweiten Halbzeit spielte aber der FC Sandersdorf groß auf und ging bereits in der 48. Minute durch **RA Anton Gallenberger** in Führung. **HL Adolf Schels** erzielte in der 58. Minute das 2:0 und in der 62. Minute das 3:0. Schließlich erreichte **HL Adolf Schels** mit seinem Treffer zum 4:0 den Hat-trick.

Das Vorspiel der Jugendmannschaften konnte der SV Denkendorf mit 4:1-Toren für sich entscheiden.

14.10.1956 FC SANDERSDORF gegen FrTSV 1913 Ingolstadt 3:1

Im Vorspiel der Jugendmannschaften trennten sich die Mannschaften mit 2:2-unentschieden.

21.10.1956 TSV Etting gegen FC SANDERSDORF 1:1

Mit einem harterkämpften 1:1-Unentschieden beim TSV Etting sicherte sich der Aufsteiger FC Sandersdorf die **Herbstmeisterschaft**. In einer wahren Abwehrschlacht gegen eine starke Ettinger Mannschaft musste man in der 14. Minute den 1:0-Rückstand hinnehmen. Bis zur 80. Minute hatte man Glück, dass dieser Rückstand nicht höher ausfiel, als dann jedoch **RA Anton Gallenberger** mit Kopfball den Ausgleich markierte waren am Ende die Ettinger froh, dass sie die letzten 10 Minuten ohne weiteres Gegentor überstanden haben.

Anscheinend nicht mehr gewinnen konnte die Jugendmannschaft, denn auch in Etting verlor man mit 5:1-Toren.

**Die Überraschung war perfekt, der FC Sandersdorf hatte überraschend als Aufsteiger die Herbstmeisterschaft gewonnen und dies mit einer Mannschaft, welche gerade mal ein Durchschnittsalter von 22 Jahren aufweisen konnte.**

Winterzeit – Theaterzeit hieß es auch in diesem Jahr wieder und so kam am **8. und 9. Dezember 1956** das Lustspiel „Fürst Wastl“ zur Aufführung durch die Theatergruppe des FC Sandersdorf.

Während der Winterpause fand am **23.12.1956** ein **Freundschaftsspiel** zwischen dem **FC SANDERSDORF** und dem **TSV Altmannstein** statt, welches von **FC mit 3:1** gewonnen werden konnte.

Die beiden Halbzeitmeister der B-Klasse bzw. C-Klasse trafen sich noch vor Weihnachten zu einem Kräftevergleich. Ohne die beiden Aussenstürmer **Anton Gallenberger** und **Walter Przygoda** wurde auf dem schwer bespielbaren Schneebeden ein ordentliches Tempo vorgelegt, vor allem vom Altmannsteiner Gast. In der 27. Minute erzielte **Dieter Schneider** das 1:0, welches jedoch **Xaver Banzer** in der 37. Minute ausgleichen konnte. Nach der Halbzeit stellte der FC sein Spiel auf weite Steilpässe um und überließ öfters die Altmannstein Deckung. Wiederum **Dieter Schneider** erzielte in 63. Minute das 2:1 und danach musste **Josef Schels (Blaisch)** im Sandersdorfer Tor mehrfach sein ganzes Können zeigen um den Ausgleich zu verhindern. Er holte sich den verdienten Sonderbeifall der Zuschauer. In der 70. Minute stellte **Heinz Becker** den 3:1-Endstand her.

**Das wichtigste für Sandersdorf in dieser Woche aber war, dass die Ortsbeleuchtung fertiggestellt worden ist und der Ort nun mit sieben Neonlampen auch nachts beleuchtet ist. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für das Jahr 1956!!!**

Zur Vorbereitung für die Rückrunde empfing man am 17. Februar 1957 den C-Klassisten TSV Mailing zu einem Freundschaftsspiel und unterlag etwas enttäuschend mit 1:2-Toren.

Obwohl die Gebrüder Przygoda fehlten hätte man doch einen Sieg erwartet. **HL Adolf Schels** erzielte auch in der 8. Minute die Führung, welche auch bis zur Halbzeit Bestand hatte. In der 58. Minute erzielte der RA des TSV Mailing den Ausgleich und einige Minuten vor Schluß konnten der Mailinger LA nach einem Torwartfehler von **Josef Schels** sogar den Sieg der Gäste sicherstellen.

Bereits eine Woche später, am 24. Februar 1957, hatte man die Chance sich für die erlittene Heimmiederlage zu revanchieren, aber auch in Mailing gab es eine, dieses Mal verdiente, 0:3-Niederlage.

Die ersten 20 Minuten bestimmte der Gast das Spiel, aber dann erzielte der Mailinger RA Jennings in der 20. Minute die 1:0-Führung der Gastgeber. Durch Tore von LA Heindl in der 37. Minute und von Dengler in der 63. Minute wurde der Endstand hergestellt. Wenige Minuten vor Schluß hatte der FC Sandersdorf durch einen Handelfmeter die Chance zum Ehrentor, schoß diesen jedoch an die Querlatte.

Am 3.März 1957 war zum letzten Vorbereitungsspiel der TV Riedenburg in Sandersdorf zu Gast und gerade zur rechten Zeit kam auch die Form bei den Gastgebern zurück. Mit 6:1-Toren wurden die Kreisstädter besiegt.

Bereits zur Halbzeit waren die Weichen durch Tore von **RA Anton Gallenberger**, **HL Adolf Schels** und **MSt Karl Kernl** aus Sieg gestellt. Nach der Halbzeitpause erhöhte LA Walter Przygoda auf 4:0, ehe dem Riedenburger **HR Weißberger II** das Ehrentor gelang. **HR Helmut Amann** stellte durch zwei weitere Tore den 6:1-Endstand her.

Das Vorspiel der Jugendmannschaften brachte ebenfalls einen hohen Sandersdorfer 5:1-Sieg.

10.3.1957 FC SANDERSDORF gegen SV Wettstetten 3:2

Der Rückrundenstart war zwar mühsam, aber am Ende hat der 3:2-Sieg doch versöhnt. Obwohl in der ersten Halbzeit gegen den Wind spielend gingen die Sandersdorfer durch zwei Tore von **RA Anton Gallenberger** in 5. bzw. 32.Minute mit 2:0 in Führung. In der 39.Minute konnte der SV Wettstetten auf 1:2 verkürzen. Das 3:1 durch **MSt Karl Kernl** in der 78.Minute brachte die Entscheidung. Zwar konnte der SV Wettstetten in der 83.Minute noch auf 2:3 herankommen, bei welchem **TW Josef Schels** chancenlos war, aber zum Ausgleich reichte es nicht mehr.

Im Vorspiel der Jugendmannschaften bestätigte der FC Sandersdorf seine derzeit gute Form und gewann sicher mit 6:0-Toren.

24.3.1957 FC SANDERSDORF gegen SV Buxheim 1:2

Eine schmerzliche Heimmiederlage mussten die Sandersdorfer gegen den Tabellenletzten SV Buxheim hinnehmen. Anfangs bestimmten die Sandersdorfer das Spiel und hatten mit einem Pfostenschuß Pech, aber in der 23.Minute gingen sie durch **Karl Kernl** trotzdem in Führung. Die Buxheimer Stürmer trugen immer wieder schnelle Angriffe vor das Tor von **TW Josef Schels** und in der 40.Minute konnte der Buxheimer HR Meyer zum 1:1 ausgleichen. Nach einer wahren Abwehrschlacht der Buxheimer konnte RV Wagner in der 85.Minute einen Freistoß aus 20 Metern zum Siegtreffer verwandeln.

Die Jugendmannschaft des FC Sandersdorf konnte das Vorspiel mit 3:1-Toren für sich entscheiden.

31.3.1957 TV 1861 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 3:3

7.4.1957 FC SANDERSDORF gegen TSV Etting 1:4

**Ohne ML Fritz Przygoda** und **HL Adolf Schels** stand das Spiel von Anfang an unter schlechten Voraussetzungen. Aber da auch die eingesetzten Spieler einen schlechten Tag erwischt hatten und das bisher schlechteste Saisonspiel ablieferten musste man eine verdiente Niederlage gegen die faire Ettinger Mannschaft einstecken. Nach dem 0:1-Rückstand aus der 8.Minute gelang es **LL Heinz Becker** in der 15.Minute den Ausgleich zu erzielen. Durch Gegentore in der 44.Minute, 64.Minute und 86.Minute musste man die höchste Saisonniederlage einstecken.

Fazit laut Zeitungsbericht: Mit **Przygoda** und **Schels** hätte dieses Spiel kaum mit einer Niederlage geendet.

Besser machte es im Vorspiel die Jugendmannschaft, welche dem Tabellenführer aus Etting mit einem 1:1 einen Punkt abnehmen konnte.

14.4.1957 FC Hepberg gegen FC SANDERSDORF 1:2

Das Spiel begannen die Gastgeber sehr druckvoll und so gingen sie auch in 28.Minute in diesem fairen, allerdings mit letzten Einsatz geführten Spiel, verdient in Führung. Diese Führung hatte auch zur Halbzeit noch Gültigkeit. Mit einem prächtigen Alleingang von **HL Adolf Schels** gelang dem FC Sandersdorf in der 50.Minute der Ausgleich. Mit einem Schuss ins Lattenkreuz durch **LA Walter Przygoda** konnte der FC in der Schlussphase noch den Sieg erringen.

Im Rahmen des Jugend-Kreispokals empfing die Jugendmannschaft des FC Sandersdorf die Jugend des TSV Kösching, welcher als haushoher Favorit in diese Begegnung ging. Zwar behielten die Köschinger Gäste am Ende die Oberhand, aber bei ihrem 4:2-Sieg mussten sie sich gewaltig anstrengen, nachdem sie bereits mit 0:2 in Rückstand gelegen waren.

Im Jahr **1957** war die Theatergruppe am **14.April** erstmals im Einsatz. Gespielt wurde das Lustspiel „**Der bayerische Casanova**“.

Aus der ganzen Umgebung waren die Zuschauer herbeigeströmt und mit 338 Besuchern war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Als besonderer Hinweis war in der Presse zu lesen „**Das Lustspiel ist für Jugendliche unter 14 Jahren nicht geeignet!!**“

**In Sandersdorf zu sehen: „Der bayerische Casanova“**  
Der FC spielt Theater / Was vor einer Premiere vor sich geht / Hinter die Kulissen geblinzelt



Von links nach rechts: Ein Schnappschuß kurz vor dem Auftritt? Durchaus nicht, denn „Der bayerische Casanova“ von Sandersdorf wurde schon bei der letzten Probe auf Hochglanz hergerichtet. Frau Wagner, die mit kundigen Händen diese Verwandlung des braven Josef Kögl zum „bayerischen Casanova vornimmt, ist nicht nur Maskenbildnerin sondern auch Regisseur und zumindest ein halber Dramaturg. – Aus so einem zierlichen, kleinen Persönchen eine Stallmagd Mirl zu machen, die doch robust und derb und vielleicht sogar ein wenig schlampig sein soll, ist weiß Gott ein Kunststück. Aber vielleicht gelingt es, wenn die Haare „auf Sturm“ aufgebauscht werden. – Nicht immer ist die Rolle die schwierigste, die möglichst viele Dialoge oder Monologe und Auftritte enthält, sondern oft die kleinen, unscheinbaren, bei denen es nicht viel zu sagen gibt, denn in diesem Fall sind Mimik und stumme Geste alles. So hat zum Beispiel Josef Schels als Großvater in der Hauptsache nur Zeitung zu lesen und gelegentlich ein paar Worte, die es freilich „in sich haben“, in das turbulente Geschehen zu werfen. – Wenn ein Stück schon etwas von „Casanova“ verlauten läßt, dann darf das junge Liebespaar natürlich erst recht nicht fehlen. Das ideale Bühnen-Liebespaar für Sandersdorf glaubt die Sandersdorfer „Theatermutter“, Frau Wagner, die die Stücke auswählt und die Rollen verteilt, in Resi Wagner und Josef Multerer gefunden zu haben. DK-Fotos)

28.4.1957 FC SANDERSDORF gegen SV Denkendorf 2:1

Obwohl die Sandersdorfer zu diesem Spiel in stärkster Aufstellung antreten konnten, taten sie sich sehr schwer um diese zwei wichtigen Punkte einzufahren. Wäre der Denkendorfer Sturm in der ersten Halbzeit nicht so harmlos gewesen, wäre für Denkendorf mehr drin gewesen. In der Abwehr lieferte der Denkendorfer ML ein überragendes Spiel und **Helmut Amann** und **Martin Werler sen.** vergaben aussichtsreiche Torchancen. Die 48. Minute brachte aber **HL Adolf Schels** und **Martin Werler sen.** in Gemeinschaftsarbeit das 1:0, welches aber durch den Denkendorfer MSt in der 59. Minute ausgeglichen werden konnte. Eine Kopfballvorlage von **Karl Kernl** zu **Martin Werler sen.**, welcher dieser ins Tor jagte, brachte in der 75. Minute den 2:1-Endstand.

Das Vorspiel der Jugendmannschaften wurde vom SV Denkendorf mit 6:0 gewonnen.

Am 5.5.1957 standen sich im Jugend-Kreispokal die Jugendmannschaften des FC Sandersdorf und TSV Altmannstein gegenüber, welches vom FC Sandersdorf in Altmannstein mit 5:4-Toren gewonnen werden konnte.

12.5.1957 FC SANDERSDORF gegen VfB Kipfenberg 3:2

Nach einem spannenden Spiel lagen sich nach dem Schlusspfiff die Sandersdorfer Spieler glücklich in den Armen. Grund hierfür war, dass man einen aussichtslosen 0:2-Rückstand noch in einen Sieg umwandeln konnte und damit weiterhin vom Aufstieg in die A-Klasse träumen konnte. Eine verunglückte Rückgabe von **Georg Mayerhofer I** zu **TW Josef Schels** verhalf den Kipfenbergern in der 10.Minute zur 1:0-Führung, welche sie durch ihren MSt in 40.Minute auf 2:0 ausbauen konnte. Zum günstigsten Zeitpunkt kurz vor der Halbzeitpause gelang **Martin Werler sen.** in der 44.Minute der Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber nicht mehr zu halten. Die 53.Minute brachte den Ausgleich durch **HL Adolf Schels** und in der 81.Minute konnte **RA Karl Kernl** eine Steilvorlage zum vielumjubelten 3:2-Siegtreffer verwandeln. Die Kipfenberger wollten hierbei Abseits gesehen haben, aber SR Wohlsperger aus Ingolstadt entschied sofort auf Tor. Nach dem Spiel schrieben die Kipfenberger eine Meldung an den Verband, da der Sandersdorfer **Vorstand Josef Greb** Worte wie „Haut sie nicht auf die Haxen, sondern auf die Schädel“ und „Halt’s Maul, sonst deck ich dir das Dach um!“ gerufen haben soll.

Im Vorspiel der Jugendmannschaften musste die FC-Jugend eine 1:2-Heimniederlage hinnehmen.

Am **19.Mai 1957** fand im Jugend-Kreispokal das Rückspiel zwischen den Jugendmannschaft des FC Sandersdorf und des TSV Altmannstein und dieses Mal teilte man sich mit 3:3-Toren die Punkte.

26.5.1957 FrTSV 1913 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 2:1

Um sehr viel ging es in diesem Spiel für beide Mannschaften, während die Ingolstädter gegen den Abstieg kämpften, hätten die Sandersdorfer bei einem Sieg erstmals in ihrer Vereinsgeschichte den Aufstieg in die A-Klasse perfekt gemacht. In der 5.Minute konnten die Ingolstädter nach einer Unsicherheit des Sandersdorfer Torhüters in Führung gehen. Nach 15 Minuten hatten die Sandersdorfer die große Ausgleichschance durch einen Handelfmeter, doch **ML Fritz Przygoda** setzte den Ball neben das Tor. Die Strafe folgte in der 30.Minute durch das 2:0 für die Ingolstädter. Der Anschlusstreffer in der 55.Minute durch **LA Walter Przygoda** war nur noch Ergebniskorrektur.

Im Rahmen des Jugend-Kreispokals musste die Jugendmannschaft am **2.Juni 1957** zum TSV Kösching reisen und unterlag dort mit 0:7-Toren.

## 6. Landratspokalturnier am 30.6.1957 in Sandersdorf

Da der TSV Altmannstein wegen eines Aufstiegsspiels in die B-Klasse am 29.6.1957 seine Teilnahme abgesagt hatte, spielte man in diesem Jahr im Modus Jeder gegen Jeden.

Die Spiele:

TSV Dietfurt gegen FC SANDERSDORF 0:2

Von Anfang an drückten die Dietfurter Gäste auf das Tempo, aber die wenigen brenzlichen Situation bereinigte Torhüter **Josef Schels** sicher. Nach dem Wechsel wachten die Sandersdorfer auf und in der 50.Minute erzielte **Martin Werler sen.** mit einem 25-Meter-Freistoß die 1:0-Führung. Bereits 5 Minuten später stellte **Gottfried Meier** den 2:0-Endstand her. Beim FC ragten besonders Torhüter **Josef Schels** und Abwehrchef **Fritz Przygoda** heraus.

TV Riedenburg gegen TSV Dietfurt 7:0

Die ausgeruhten Riedenburger hatten gegen die zuvor schon gegen den FC Sandersdorf angetretenen Dietfurtern nur in der 1.Halbzeit (Halbzeitstand: 1:0) Mühe, in der 2.Halbzeit machten sie den sicheren Sieg klar. Torschützen für TV Riedenburg: **Ferstl 3, Brandstetter 2, Kabitzke 2,**

Anschliessend traten schon traditionsgemäss bei diesem Turnier die **Jugendmannschaften des FC SANDERSDORF und des TV Riedenburg** zu einem Freundschaftsspiel an und auch schon fast traditionsgemäss endete dieses Spiel unentschieden, dieses Mal **2:2**. Hier stach besonders die Torwartleistung von **Dietmar Ketzler** im Sandersdorfer Tor hervor.

Im letzten Spiel des Turnier trafen der TV Riedenburg und der FC SANDERSDORF aufeinander, hier musste nun der Turniersieger ermittelt werden.

TV Riedenburg gegen FC SANDERSDORF 1:1

Die erste Chance hatte der TV Riedenburg durch **MSt Ferstl**, welcher sich gegen Mittelläufer **Fritz Przygoda** geschickt durchsetzen konnte, aber vergab. In der 48. Minute ging der TV Riedenburg durch **HL Kabitzke** mit 1:0 in Führung. Nach einer Stunde Spielzeit setzte Halblinks **Adolf Schels** den Ball zum 1:1-Ausgleich ins Lattenkreuz. Obwohl es hier um den Turniersieg ging, welchen der TV Riedenburg aufgrund des besseren Torverhältnisses schließlich errang, ist die faire Spielweise beider Mannschaften zu loben.

Übrigens unterlag der TSV Altmannstein in seinem Aufstiegsspiel zur B-Klasse in Neustadt/Donau gegen den SV Ernsgraden mit 0:3 Toren. Das Endergebnis stand bereits zur Halbzeit fest, wobei der Ernsgradener Stürmer J.Kramer alle 3 Tore erzielen konnte. Der TSV Altmannstein vergab unter der sehr guten Leitung von SR Rigotti aus Ebenhausen einen Handelfmeter und schaffte somit nicht einmal den hochverdienten Ehrentreffer.

### Abschlusstabelle Saison 1956/1957:

1.	TV 1861 Ingolstadt	16	8	6	2	40:27	22:10
<b>2.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>42:28</b>	<b>21:11</b>
3.	TSV Etting	16	8	3	5	36:28	19:13
4.	VfB Kipfenberg	16	6	6	4	44:36	18:14
5.	FC Hepberg	16	8	1	7	35:33	17:15
6.	SV Wettstetten	16	6	4	6	29:31	16:16
7.	SV Denkendorf	16	5	2	9	25:36	12:20
8.	FT 1913 Ingolstadt	16	5	1	10	25:41	11:21
9.	SV Buxheim	16	2	4	10	30:46	8:24

So kurz vor dem Aufstieg in die A-Klasse (heutige Kreisliga) standen lange Zeit keine Mannschaft des FC SANDERSDORF mehr.

Eigentlich war es ein unerwartet grosser Erfolg, aber sieht man sich die Niederlagen an, dann werden sich damals einige irgendwo hinge- bischen haben.

Von den **11 Verlustpunkten** hat die Mannschaft **5 Punkte gegen die beiden Tabellenletzten** liegen lassen und hat gegen den Tabellenletzten sogar das Heimspiel verloren.

Übrigens, hätte es damals schon die 3-Punkte-Regel gegeben, so hätte es zumindest zu einem Entscheidungsspiel gereicht, denn man wäre mit dem TV 1861 Ingolstadt punktgleich gewesen.

Folgende Spieler kamen in dieser Saison zum Einsatz (in Klammern die erzielten Tore):

**Amann Helmut (2), Becker Heinz, Buchner Max, Berwerz Johann sen., Gabler Hans, Gallenberger Anton (10), Greb Franz, Kernl Karl (3), Meier Gottfried, Mayerhofer Georg I, Przygoda Fritz, Przygoda Walter (6), Schels Adolf (11), Schels Josef, Schneider Dieter (8), Werler Martin sen. (2),**

Den Torhüterposten übernahm in dieser Saison der junge **Josef Schels**, bekannt als „**Weber Sepp**“ oder auch „**Blaisch**“!!!





Verdientermassen hat man aber trotzdem die gute Laune behalten, wie man bei diesem Vereinsausflug sieht am 16./17.6.1957 in die Alpen sieht.

**Zu erkennen von links nach rechts stehend: Gottfried Meier, Fritz Przygoda (leicht verdeckt), Anton Gallenberger, Heinz Becker, ????, Josef Schels, Franz Greb, Adolf Kargl sen., Georg Mayerhofer I, Andreas Mertl (Kapo), Vorne kniend: Die linke Angriffsseite des FC Adolf Schels und Walter Przygoda,**

Übrigens wurde **1.Vorstand Josef Greb** wegen den Vorfällen im Spiel gegen den VfB Kipfenberg am 12.5.1957 mit einer Geldstrafe von DM 10.- belegt und der FC Sandersdorf musste eine Geldstrafe von DM 5.- bezahlen.

#### **Abschlusstabelle Jugend Saison 1956/1957:**

1.	SV Denkendorf	12	40:18	19:5
2.	TSV Etting	12	44:19	19:5
3.	VfB Kipfenberg	12	39:21	13:11
4.	SV Buxheim	12	29:23	12:12
<b>5.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>12</b>	<b>24:24</b>	<b>12:12</b>
6.	FC Gerolfing	12	11:28	5:19
7.	SV Wettstetten	12	7:60	4:20

Die FrTSV 1913 Ingolstadt hatte seine Jugendmannschaft in der Rück- runde zurückgezogen!!!

## SAISON 1957/1958: B-Klasse Nord (heutige Kreisklasse)

Natürlich ging man dann in die Saison 1957/1958 mit entsprechenden Erwartungen, hatte man doch gesehen, dass die Mannschaft auch für die B-Klasse stark genug ist. Durch Umstrukturierungen waren nun anstatt der 9 Mannschaften aus dem Vorjahr 4 Mannschaften mehr in der Gruppe, darunter der A-Klassen-Absteiger TSV Großmehring und der VfB Kipfenberg, bei welchem ein für diese Klasse überragender junger Stürmer für Aufsehen sorgte, der spätere **64-fache Bundesligaspieler Horst Blechinger**.

Mit einem Kader im Durchschnittsalter von 21 bis 22 Jahren musste der FC SANDERSDORF in die Saison 1957/1958 gehen und aus diesem Kader war noch fraglich, ob **Helmut Amann** (Physikstudium an der Uni Erlangen) und **Franz Greb** (Staatsexamen im Lehrfach) während der gesamten Saison überhaupt zur Verfügung stehen würden.

Also man musste sich auf eine schwere Saison gefasst machen.

Spiele und Ergebnisse:

Zum ersten Vorbereitungsspiel reiste man am **4.August 1957** zur Reserve des TSV Kösching und in einem torreichen Spiel trennten sich beide Mannschaften mit 4:4-unentschieden.

Schon eine Woche später, am **11.August 1957**, fuhr man erneut nach Kösching um dieses mal gegen die Erste Mannschaft der Köschinger anzutreten, welche damals in der II.Amateurliga Oberbayern spielte, heute etwa vergleichbar mit der Bezirksoberliga. Die Köschinger spielten dies Überlegenheit auch aus und siegten mit 8:0-Toren.

18.8.1957 FC SANDERSDORF gegen TSV Neustadt/Donau 2:2

Im ersten Punktspiel zeigten die Sandersdorfer, dass sie auch dieses Jahr wieder vorne mitspielen wollen. Da sie **ohne HL Adolf Schels und MSt Karl Kernl** antreten mussten, wurde der etatmäßige Verteidiger **Franz Greb als MSt** aufgeboten. Das Treffen begann sehr temporeich und bereits in der 5.Minute gingen die Neustädter durch ihren MSt mit 1:0 in Führung. Aber bereits kurze Zeit später konnte **MSt Franz Greb** ausgleichen und in der 26.Minute konnte er sogar die Sandersdorfer mit 2:1 in Führung bringen. Noch vor der Pause konnten die Gäste ausgleichen. Da es stark regnete wurde der Platz glatt und rutschig, trotzdem lieferten sich beide Mannschaften bis Spielschluß faires Spiel, Tore fielen aber keine mehr.

25.8.1957 TSV Etting gegen FC SANDERSDORF 6:3

1.9.1957 FC SANDERSDORF gegen TSV Mailing 2:2

Das Heimspiel gegen den starken Aufsteiger konnten die Sandersdorfer nach einem 0:2-Halbzeitrückstand dank ihrer besseren Kondition in der zweiten Halbzeit noch ausgleichen. Die Pausenführung der Mailinger resultierte aus Toren des LL Schreiner in der 8.Minute und von RA Jennings in der 38.Minute. Ein 20-Meter-Freistoß von **LA Walter Przygoda** brachte in der 60.Minute den Anschlusstreffer und in der 88.Minute nutzte **Martin Werler sen.** einen Torwartfehler zum vielumjubelten Ausgleich.

8.9.1957 SV Denkendorf gegen FC SANDERSDORF 2:1

Auch im vierten Punktspiel konnten die Sandersdorfer keinen Sieg erringen. Die Denkendorfer waren während der gesamten ersten Halbzeit drückend überlegen und gingen in der 25. Minute durch F. Riedl verdient in Führung. Die zweite Halbzeit konnte der FC ausgeglichener gestalten und konnte den Ausgleich erzielen. Wenige Minuten vor Spielende glückte wiederum F. Riedl der Denkendorfer Siegtreffer.

15.9.1957 FC SANDERSDORF gegen FC Hepberg 4:2

Endlich konnte der erste Saisonsieg errungen werden und lief mit folgender Elf auf: **Josef Schels; Gottfried Meier, Johann Berwerz sen.; Franz Greb, Helmut Amann, Georg Mayerhofer I; Dietmar Ketzler, Adolf Wolf, Martin Werler sen., Fritz Przygoda, Walter Przygoda**. Entscheidend für den Sieg war der Start in dieses Spiel, denn durch Tore von **MSt Martin Werler sen.** in der 10. und 12. Min., sowie einem Tor von **RL Franz Greb** in der 14. Minute lag man hier bereits mit 3:0 in Führung. In der 63. Minute nutzte **HL Fritz Przygoda** eine Mustervorlage von **RA Dietmar Ketzler** zum 4:0. Der Anschlusstreffer in der 77. Minute resultierte aus einem Nachschuß nach einem Handelfmeter, welchen **TW Josef Schels** zuvor prächtig gehalten hatte. Das 4:2 in der 85. Minute brachte keine Gefahr mehr

Die Jugendmannschaft musste zu ihrem ersten Punktspiel beim TV Münchsmünster antreten und kehrte mit einer 2:2-Punkteteilung zurück.

22.9.1957 FrTSV 1913 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 2:1

Die Jugendmannschaft hatte den TSV Pförring zum Punktspiel zu Gast und konnte mit 4:3-Toren als Sieger vom Platz gehen.

29.9.1957 FC SANDERSDORF gegen SV Wettstetten 1:3

Die erste Heimmiederlage der Saison gab es ausgerechnet gegen den Tabellenletzten aus Wettstetten, wobei in diesem Spiel besonders die Hintermannschaft der Gäste voll überzeugen konnte, während in der Sandersdorfer Abwehr nur **Gottfried Meier** befriedigen konnte. In der 12. Minute konnte **TW Josef Schels** einen Foulelfmeter parieren, war aber gegen den 0:1-Rückstand in der 16. Minute machtlos. Eine Maßvorlage von **Fritz Przygoda** verwandelte **HL Adolf Schels** kurz vor der Pause zum Ausgleich. Als **LA Walter Przygoda** in der 60. Minute verletzt ausscheiden musste konnte man die Wettstettener Treffer in der 62. und 76. Minute nicht mehr vermeiden.

6.10.1957 VfB Kipfenberg gegen FC SANDERSDORF 5:0

Ohne Chance war man beim Tabellenführer in Kipfenberg und konnte sich **TW Josef Schels** bedanken, dass die Niederlage in Grenzen blieb. Alle Kipfenberger Tore gingen auf das Konto der Gebrüder Schuster, wobei Schuster II 3 Tore und Schuster I 2 Tore erzielen konnte. SR Paepke aus Ingolstadt war ein guter Leiter.

13.10.1957 FC SANDERSDORF gegen TSV Großmehring 3:2

**Ohne die Gebrüder Przygoda** machte man sich im Sandersdorfer Lager wenig Hoffnung, aber der als Ersatz eingesprungene **Gustav Schneider** machte trotz seiner 45 Jahre ein hervorragendes Spiel. **TW Josef Schels** wurde gleich von Anfang unter Beschuß genommen, aber die Abwehr der Hausherren stand gut. Die Angriffe der Sandersdorfer liefen meist über den linken Flügel **Franz Greb – Adolf Schels**. In der 28. Minute gingen die Gäste aber mit 1:0 in Führung und **Heinz Becker** hatte noch vor der Pause die Chance zum Ausgleich, zielte jedoch neben das Tor. **Martin Werler sen.** zirkelte in der 49. Minute einen seiner gefürchteten Freistöße aus 20-Meter in zum 1:1-Ausgleich in den Torwinkel und in der 55. Minute konnte **Georg Mayerhofer I** die Gastgeber mit 2:1 in Führung bringen. Ein Nachschuß nach einem abgewehrten Freistoß brachte aber bereits in der 59. Minute den Ausgleich für Großmehring. Als es in der 88. Minute wiederum Freistoß in der Nähe des Großmehring Strafraums gab, war es wiederum **Martin Werler sen.**, welcher den Ball unhaltbar ins Toreck setzte.

Beim Vorspiel der Jugendmannschaften beider Vereine hatte der FC Sandersdorf nur 10 Spieler zur Verfügung und musste eine knappe 1:2-Niederlage einstecken.

20.10.1957 VfB Friedrichshofen gegen FC SANDERSDORF 3:4

Endlich die ersten Auswärtspunkte konnten beim Tabellenvierten VfB Friedrichshofen erkämpft werden, obwohl man mit drei Ersatzleuten, darunter wieder der **45-jährige Gustav Schneider**, antreten musste. Bereits in der 10. Minute verwandelte **Martin Werler sen.** einen Foulelfmeter zur Gästeführung. Sofort nach dem Ausgleich der Friedrichshofener in der 40. Minute stellte **Helmut Amann** noch vor dem Halbzeitpfiff der erneute Führung her. Nach dem Ausgleich der Gastgeber nach der Halbzeitpause legten die Gäste einen Zwischenspurt ein und zogen durch Tore von **HL Adolf Schels** und **RA Anton Gallenberger** auf 4:2 davon. Nach dem Anschlusstreffer zum 3:4 wurde es nochmal eng, aber es konnte der Sieg über die Zeit gerettet werden.

Die Jugendmannschaft trat zum Punktspiel beim TSV Altmannstein an und konnte sicher mit 6:0-Toren gewinnen, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, dass die Altmannsteiner nur 9 Spieler zur Verfügung hatten.

Während am Wochenende die erste Mannschaft spielfrei war, musste die Jugendmannschaft am 27.10.1957 zum Punktspiel zum TSV Neustadt reisen. Die Mannschaft konnte einen 5:2-Sieg erringen und die Torschützen waren **2x Georg Mayerhofer II, 2x Anton Frank und 1x Karl Uhmann.**

3.11.1957 FC SANDERSDORF gegen SV Buxheim 3:1

In der Aufstellung: **Josef Schels; Gottfried Meier, Johann Berwerz sen.; Adolf Wolf, Martin Werler sen., Fritz Przygoda; Georg Mayerhofer I, Helmut Amann, Walter Przygoda, Adolf Schels, Franz Greb** gelang es den Sandersdorfern den dritten Sieg in Folge zu erzielen. Nach einem groben Abwehrfehler gingen die Gastgeber in der 35. Minute durch **HL Adolf Schels** in Führung, welche jedoch in 40. Minute durch den Buxheimer MSt Wanger ausgeglichen werden konnte. In der 54. Minute erzielte **HR Helmut Amann** auf Vorlage von **HL Adolf Schels** die erneute Führung und in der 57. Minute erzielte **HL Adolf Schels** mit einem 16-Meter-Schuß den 3:1-Endstand.

Im ersten Rückrundenspiel hatte die Jugendmannschaft den TV Münchsmünster zu Gast und konnte durch zwei unhaltbare Tore von **Anton Frank** einen 2:0-Sieg feiern.

10.11.1957 SV Oberstimm gegen FC SANDERSDORF 4:1

Eine verdiente Niederlage gab es beim SV Oberstimm, zwar konnte man die erste Halbzeit ausgeglichen gestalten, aber nach einem umstrittenen Elfmeter in der 32. Minute geriet man in Rückstand und in der 40. Minute stand es 2:0 für die Gastgeber. Kurz vor der Pause erzielte **HL Adolf Schels** den Anschlusstreffer. Nach dem 3:1 und einem Platzverweis wegen SR-Beleidigung steckten die Sandersdorfer auf.

Die Jugendmannschaft musste beim TSV Pförring eine hohe 1:6-Niederlage hinnehmen, das Ehrentor erzielte **Karl Uhmann.**

**Am 17. November 1957 und 24. November 1957** wurde von der Theatergruppe „s`Röserl vom Falkenstein“ aufgeführt. Alle Vorstellungen waren ausverkauft und es mussten viele Besucher umkehren, da selbst kein Stehplatz mehr zu haben war.

Am 17. November 1957 war der TV Vohburg zum Punktspiel in Sandersdorf zu Gast und obwohl die Vohburger den Sandersdorfern körperlich überlegen waren mussten sie sich am Ende mit einem 3:3-Unentschieden zufrieden geben. Torschützen für den FC waren **2x Georg Mayerhofer II und 1x Anton Frank.**

Zum Auswärtsspiel nach Ernsgaden musste die Jugendmannschaft am 1.12.1957 fahren und konnte von dort mit 2:1-Toren beide Punkte erkämpfen.

Zu einem Freundschaftsspiel war am 8. Dezember die DJK Ingolstadt in Sandersdorf zu Gast, welches auch freundschaftlich 3:3 endete. Bedauerlicherweise musste **TW Josef Schels** in diesem Spiel bereits nach 15 Minuten verletzt ausscheiden. Kaum zu bremsen war an diesem Tag der linke Flügel **Adolf Schels – Walter Przygoda.**

Im Vorspiel kam es zum Lokalderby der Jugendmannschaften des FC Sandersdorf und des TSV Altmannstein, welches mit einem 10:2-Sieg der Gastgeber endete.

Die Jugendmannschaft musste am 15.12.1957 zum Tabellenführer nach Großmehring fahren und unterlag dort mit 0:3-Toren. Durch diesen Sieg sicherte sich der TSV Großmehring die Meisterschaft.

**Am 5. Januar 1958 fand im „Gasthof Zur Sonne“ ein Vereinskranzchen mit Mitgliederehrung statt, dabei wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: Die Vereinsehrennadel in Gold erhielten Herr Josef Greb, Herr Georg Mayerhofer sen. und Frau Maria Greb. In Abwesenheit erhielt diese Auszeichnung Thomas Freiherr von Bassus.**

**Die Ehrennadel in Silber wurden vergeben an: Adolf Schäck, Gottfried Meier, Franz Greb, Josef Schels (Druckerl), Heinz Becker, Helmut Amann, Anton Gallenberger, Johann Pollinger, Adolf Schels, Walter Przygoda, Fritz Przygoda, Arnold Urbas, Josef Schober, Josef Kögl, Direktor Emanuel von Teubert, Vereinswirt Georg Schlagbauer sen. und Gustav Schneider.**

**Gustav Schneider wurde gleichzeitig zum „Sportler des Jahres 1957“ erklärt.**

2.3.1958 FC Hepberg gegen FC SANDERSDORF 3:0

Nur die erste Halbzeit konnten die Sandersdorfer einigermaßen mithalten und lagen durch ein Kopfballdor von LA Bernhard Liepold aus der 14. Minute nur mit 0:1 im Rückstand. Durch zwei Tore ihres MSt Ludwig Hofer in der 61. und 75. Minute stellten die Hepberger den 3:0-Sieg sicher.

9.3.1958 FC SANDERSDORF gegen FrTSV 1913 Ingolstadt 1:2

Eine Punkteteilung wäre zwar verdient gewesen, aber die Gäste verteidigten bravorös ihren Vorsprung. Schon nach 5 Minuten führten die Gäste vom Ruschenweg, aber in der 15. Minute konnte **LL Georg Mayerhofer I** mit einem 30-Meter-Freistoß ausgleichen. Bereits in der 38. Minute wurde mit dem 2:1 für die Gäste der Endstand hergestellt. Bester Mannschafteil bei den Gastgebern war die Läuferreihe **Adolf Wolf – Martin Werler sen. – Georg Mayerhofer I.**

16.3.1958 SV Wettstetten gegen FC SANDERSDORF 4:4

23.3.1958 FC SANDERSDORF gegen VfB Kipfenberg 4:2

Ausgerechnet gegen den bisher während der gesamten Saison noch ungeschlagenen Tabellenführer gelang den Sandersdorfern der erste Rückrundsieg. In der Aufstellung **Josef Schels; Gottfried Meier, Johann Berwerz sen.; Georg Mayerhofer I, Fritz Przygoda, Adolf Wolf; Franz Greb, Adolf Schels, Georg Mayerhofer II, Martin Werler sen., Walter Przygoda** hatte man das Pech, dass **Martin Werler sen.** bereits in der 3. Minute einen seiner gefürchteten Freistöße an die Querlatte donnerte und kurz darauf, in der 7. Minute, der Gäste-LA das 1:0 erzielen konnte. Aber bereits in der 11. Minute schaffte **HR Adolf Schels** aus einem Gewühl heraus der Ausgleich und Nachwuchsstürmer **Georg Mayerhofer II** umspielte in der 31. Minute geschickt zwei Gegenspieler und brachte die 2:1-Führung für die Gastgeber. Kurz vor dem Pausenpfeiff erhöhte **RA Franz Greb** sogar noch auf 3:1. Nun aber drängte die Gästeelf und in der 51. Minute nutzte der Kipfenberger MSt einen bösen Deckungsfehler zum 2:3-Anschluß. Jetzt schien der Ausgleich nicht mehr zu verhindern zu sein, aber **RV Gottfried Meier** klärte auf der Linie und **TW Josef Schels** hielt wiederholt sehr stark. Schließlich brachte ein 30-Meter-Weitschuß von **RL Georg Mayerhofer I** in der 89. Minute die Entscheidung in diesem von SR Rudolf Wöhl aus Ingolstadt ausgezeichnet geleiteten Spiel.

30.3.1958 TSV Großmehring gegen FC SANDERSDORF 2:1

Trotz der 1:2-Niederlage beim späteren Meister TSV Großmehring konnte man mit dem Auftritt der Mannschaft zufrieden sein. Zur Pause lagen die Großmehringer durch zwei Tore von Raith in der 20. und 44. Minute mit 2:0 in Führung. Nach einem Freistoß glückte den Gästen Mitte der zweiten Halbzeit der Anschlusstreffer, zum Ausgleich reichte es aber nicht mehr.

Am **6.4.1958** weilte der SC Kastl aus dem Landkreis Amberg zu einem Freundschaftsspiel beim FC Sandersdorf. Trotz des schwer bespielbaren Bodens entwickelte sich ein beachtliches Spiel, welches die Sandersdorfer durch Tore von **Fritz Przygoda (26.Minute)**, **Adolf Schels (43.Minute)** und **Martin Werler sen. (85.Minute)** bei einem Gegentor der Gäste in 75.Minute mit 3:1-Toren für sich entscheiden konnten.

13.4.1958 FC SANDERSDORF gegen VfB Friedrichshofen 3:1

Die Friedrichshofener stellten eine körperlich kräftige Elf, allerdings waren die Stürmer beim Abschluß nicht allzu gefährlich, dies traf allerdings für die Gastgeber in der ersten Halbzeit ebenfalls zu und so blieb es torlos. Nur einmal war es gefährlich als **LV Johann Berwerz sen.** an die Innenkante der Latte schoß und die Zuschauer Tor gesehen haben wollten. SR Paul aus Manching, welcher eine gute Leistung zeigte, gab jedoch kein Tor. Nach dem Seitenwechsel spielte der FC mit Rückenwind und durch ein glückliches Tor nach einem Preßschlag gingen die Sandersdorfer in der 51.Minute in Führung. Einen harmlosen Roller von **HL Adolf Schels** ließ der Gästetorhüter in der 77.Minute zum 2:0 passieren und nach dem Anschlußtor in der 80.Minute stellte **RA Franz Greb** in der 85.Minute den 3:1-Endstand.

Im Rahmen des Jugend-Kreispokals musste die Jugendmannschaft zum TSV Pförring und konnte dort mit 3:1-Toren gewinnen.

Am 20.April 1958 war, ebenfalls im Jugend-Kreispokal, der TSV Großmehring zu Gast und konnte mit 2:1-Toren überraschend aus dem Rennen geworfen werden und der FC Sandersdorf hat damit die Vor- schlußrunde der letzten vier Teilnehmer erreicht.

27.4.1958 FC SANDERSDORF gegen TSV Etting 0:0

Ohne **Adolf Schels** musste der FC Sandersdorf zu diesem Spiel antreten und die Zuschauer erlebten etwas, was es in Sandersdorf schon lange nicht mehr gegeben hatte, nämlich ein torloses Spiel. Dabei hatten die Sandersdorfer ein Tor durch **Franz Greb** erzielt, als dieser an die Unterkante der Querlatte bombte und der Ball von dort hinter die Torlinie sprang. Aber der äußerst schwache SR erkannte das Tor nicht an.

6.5.1958 TSV Neustadt/Donau gegen FC SANDERSDORF 0:3

Hauptgrund für den Sieg war die schlag- und deckungssichere Abwehr der Gäste, in welcher **ML Fritz Przygoda** dem Neustädter MSt beherrschte und die Außenläufer ausgezeichnete Aufbauarbeit für den Sturm leisteten. Kurz vor dem Seitenwechsel fiel die Entscheidung als zuerst **MSt Georg Mayerhofer II** einen Alleingang zum 1:0 abschließen konnte und zwei Minuten ein Schuß von **LV Johann Berwerz sen.** zum 2:0 ins Tor abgefälscht wurde. Das 3:0 durch einen 25-Meter-Schuß von **RL Georg Mayerhofer I** nach einer abgewehrten Flanke des **LA Walter Przygoda** brachte die endgültige Entscheidung.

11.5.1958 SV Buxheim gegen FC SANDERSDORF 1:3

Nicht viel entgegenzusetzen hatten die Buxheimer an diesem Tag den Sandersdorfer Gästen. Durch Tore von **MSt Georg Mayerhofer II** und **LA Walter Przygoda** war zur Pause bereits das Spiel entschieden, da die Buxheimer keinerlei Gegenwehr zeigten. Nach dem 3:0 durch **MSt Georg Mayerhofer II** dauerte es bis zur 75.Minute ehe die Buxheimer zum Ehrentreffer kamen.

18.5.1958 TSV Mailing gegen FC SANDERSDORF 0:4

Einmal mehr war die starke Abwehr der Grundstock zu diesem Auswärtssieg. Trotz Gegenwind in der ersten Halbzeit brachte der Sturm Gefahr vor das Tor der Gastgeber. Das 1:0 in der 20.Minute durch einen Flachschuß von **LA Walter Przygoda** und das 2:0 von **MSt Georg Mayerhofer II** in der 28.Minute waren schon der Sieg. Zwei weitere Tore von **MSt Georg Mayerhofer II** in 60. und 78.Minute stellten den klaren Sieg sicher.

In der Sonderpokalrunde des Kreis-Jugendpokals erreichte die Jugendmannschaft beim TSV Pförring ein 1:1-Unentschieden.

Am Pfingstweekenende musste die Jugend in der Sonderpokalrunde am 25.5.1958 zum TV Münchsmünster und hier gab es nichts zu erben, mit einer 0:5-Niederlage musste die Heimreise angetreten werden.

1.6.1958 FC SANDERSDORF gegen SV Denkendorf 4:4

Mit einem derartigen Kampfeinsatz des Tabellenletzten hatte in Sandersdorf niemand gerechnet und so versuchte man durch planloses Einzelspiel dieses Spiel zu gewinnen. Unterstützt wurde die lasche Einstellung durch eine schnelle 2:0-Führung bis zur 10. Minute durch **MSt Georg Mayerhofer II** und **LA Walter Przygoda**. Die Denkendorfer erzielten das Anschlußtor, aber in der 32. Minute stellte **RA Dietmar Ketzler** wieder den 2-Tore-Abstand her. Noch vor dem Halbzeitpfeiff verkürzten die Gäste abermals und in der 62. Minute kamen sie sogar zum Ausgleich. Die 80. Minute brachte die erstmalige Führung für den SV Denkendorf und nur ein Elfmeter kurz vor dem Abpfiff, verwandelt durch **Martin Werler sen.**, bewahrte den FC vor einer Heimblamage.

Am Freitag, den **6. Juni 1958** hielt der 21-fache Nationaltorhüter **Heiner Stuhlfauth** vom 1. FC Nürnberg im Saal des „Gasthof Zur Sonne“ einen Filmabend ab und es waren einige Sportfilme zu sehen. Unter großen Applaus verschenkte er anschließend Bücher für die Schulbüchereien, sowie drei Bücher an den FC Sandersdorf.

8.6.1958 FC SANDERSDORF gegen SV Oberstimm 2:1

Die Gäste zeigten großen kämpferischen Einsatz und waren dem Gastgeber vor allem körperlich überlegen. Nach einem 0:0-Halbzeitstand konnten die Sandersdorfer die Gäste in die eigene Hälfte einschnüren und gingen durch **MSt Georg Mayerhofer II** in der 62. Minute in Führung, welche **RA Anton Gallenberger** in der 70. Minute auf 2:0 ausbauen konnte. Nach einem Eckball verkürzten die Oberstimmer in der 80. Minute auf 1:2, mehr ließ das Abwehrbollwerk **Martin Werler sen.**, **Fritz Przygoda** und **Franz Greb** nicht mehr zu.

Im Rahmen der Sonderpokalrunde des Jugend-Kreispokal gastierte die Jugendmannschaft des TSV Pförring in Sandersdorf und konnte durch einen 2:1-Sieg beide Punkte mitnehmen. Das letzte Spiel der Sonderpokalrunde führte am 12.6.1958 die Jugend des TV Münchsmünster nach Sandersdorf und dieses Spiel konnten die Sandersdorfer mit 3:0-Toren sicher gewinnen.

So kam es in dieser Sonderpokalrunde zu folgendem Gruppen-Endstand:

1.	TSV Pförring	4	9:3	5:3
2.	FC SANDERSDORF	4	4:6	4:4
3.	TV Münchsmünster	4	7:11	3:5

### Abschlusstabelle Saison 1957/1958:

1.	TSV Großmehring	24	19	1	4	87:35	39:9
2.	VfB Kipfenberg	24	16	4	4	114:54	36:12
3.	FC Hepberg	24	10	6	8	48:45	26:22
<b>4.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>54:54</b>	<b>25:23</b>
5.	TSV Etting	24	9	6	9	65:67	24:24
6.	SV Buxheim	24	8	7	9	60:69	23:25
7.	FT 1913 Ingolstadt	24	10	3	11	41:52	23:25
8.	VfB Friedrichshofen	24	8	6	10	45:51	22:26
9.	SV Wettstetten	24	8	4	12	46:49	20:28
10.	TSV Neustadt/Donau	23	8	4	11	49:60	20:26
11.	TSV Mailing	24	8	4	12	50:62	20:28
12.	SV Oberstimm	23	7	3	13	44:69	17:29
13.	SV Denkendorf	24	4	5	15	38:73	13:35

**Vom Spiel TSV Neustadt/Donau gegen SV Oberstimm konnte leider kein Ergebnis ermittelt werden, es ist auch nicht bekannt, ob dieses Spiel**

**überhaupt ausgetragen worden ist, da es für Auf- und Abstieg keine Rolle gespielt hat.**

Wie deutlich die Überlegenheit des TSV Großmehring und des VfB Kipfenberg in dieser Saison waren zeigen einige Ergebnisse:

TSV Großmehring	gegen SV Oberstimm	13:1
VfB Kipfenberg	gegen TSV Mailing	9:1
SV Buxheim	gegen VfB Kipfenberg	3:12

Der Sturm des VfB Kipfenberg mit oben erwähnten Horst Blechinger war in dieser Saison nicht zu bremsen.

Mit 114 Toren, was im Schnitt 4,75 Tore pro Spiel bedeuten, war man Top-Sturm des Kreises Donau/Ilm.

**Torschützenkönig der 1.Mannschaft der Saison 1957/1958 wurde der Nachwuchsspieler Georg Mayerhofer II, welcher in nur 11 Saisonspielen 21 Tore erzielen konnte.**

Ein kleiner Ausflug zu unserem **Nachbarn TSV Altmannstein**, dieser hatte in der C-Klasse Süd als Tabellendritter den Aufstieg mit 63:42 Toren und 29:11 Punkten knapp hinter dem TSV Unsernherrn und der DJK Ingolstadt verpasst.

Zum Saisonabschluß war am 29.Juni 1958 die Mannschaft vom SV Postbauer Gast zu einem Freundschaftsspiel in Sandersdorf. In diesem Spiel setzte der FC vier Jugendspieler, von welchen besonders der Verteidiger **Peter Fischer** eine tadellose Leistung geboten hat. Durch Tore von **MSt Georg Mayerhofer II** (6.Minute), **LA Walter Przygoda** (35.Minute) und nochmals **MSt Georg Mayerhofer II** (42.Minute) führte man zur Pause schon mit 3:0, nach dem 4:0 von **MSt Georg Mayerhofer II** nach Vorlage von **HL Adolf Schels** in der 70.Minute schaltete man einen Gang zurück und der SV Postbauer kam in der 80. und 87.Minute zu zwei Gegentoren zum 4:2-Endstand.

Am 15./16.Juli 1958 startete man mit einem großen Reiseomnibus nach Niederndorf in Oberösterreich zum Vereinsausflug. Teil dieses Ausflugs war auch am 15.Juli 1958 ein Freundschaftsspiel gegen den dortigen SV Niederndorf, welches mit 11:2-Toren überlegen gewonnen werden konnte.

### Abschlusstabelle Jugend Saison 1957/1958:

1.	TSV Großmehring	14	52:12	26:2
2.	TV Münchsmünster	14	35:22	17:11
3.	TSV Pförring	14	29:24	16:12
<b>4.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>14</b>	<b>34:27</b>	<b>16:12</b>
5.	TV Vohburg	14	32:16	14:14
6.	TSV Neustadt	14	28:35	10:18
7.	SV Erngaden	14	26:49	5:23
8.	TSV Altmannstein	14	14:65	4:24

Sie konnten zwar nicht so gut Fussballspielen wie die Männer, aber, und das muss jeder zugeben, sie sahen einfach besser aus.

Im Faschingsball 1957 sind eine Gruppe junger Frauen als Fussballer aufgetreten und waren damals schon die Vorreiter für die spätere Damen-Mannschaft.

Allerdings hatten sie anscheinend einige Verletzte oder es war nur eine Kleinfeld-Mannschaft, denn mit zehn Spielerinnen bringt man keine „Fußball-Elf“ zusammen.





Stehend von links: Coach Fritz Przygoda (jetzt Becker), Heidi Schumann, Rosa Höllriegl (jetzt Mosandl), Mathilde Pollin (jetzt Eckert), Therese Wenger (jetzt Multerer), verdeckt knieend Ingrid Hettmer, Inge Schäck (jetzt Mayerhofer), vorne von links: ????, Erna Strauß, Renate Schuhmann, Lydia Zellmer,

## 7. Landratspokalturnier am 22.6.1958 in Dietfurt

Vorrunde:

TV Riedenburg gegen TSV Dietfurt 5:3

Durch Tore von **Ferstl 3**, **Roth** und **Schweiger II**, bei Gegentoren von Gmelch, Horst Meier und List zog der TV Riedenburg ins Finale ein.

FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 4:0

Bereits zur Halbzeit war das Spiel durch 2 Tore von **Georg Mayerhofer II** in der 23. und 41. Minute, sowie einem Tor von **Dietmar Ketzler** in der 45. Minute entschieden. Schließlich stellte **Georg Mayerhofer II** mit seinem dritten Tor den Endstand her. Der TSV Altmannstein zeigte ein gleichwertiges Feldspiel und hätte den Ehrentreffer verdient gehabt.

Spiel um Platz 3 und 4:

TSV Altmannstein gegen TSV Dietfurt 4:1

Nach einer halben Stunde war dieses Spiel entschieden, da beim TSV Dietfurt mit Ausnahme von Torwart Fischer, Riegl und Gaag kein Spieler Normalform erreichen konnte. **Franz Kreutzer** mit 3 Toren und **Leonhard Wittmann** mit dem 4. Tor brachten die Altmannsteiner bereits bis zur 32. Minute mit 4:0 in Führung, wobei allerdings zwei Tore auf katastrophale Abwehrfehler von Linksverteidiger Mehringer gingen. Der Sturm des TSV Dietfurt war in diesem Spiel nicht vorhanden und so musste Mittelläufer Reigl in der 42. Minute das Ehrentor erzielen.

## Endspiel:

FC SANDERSDORF

gegen TV Riedenburg

2:1

Verdient, aber auch mit etwas Glück gewann der FC SANDERSDORF das Landratspokalturnier 1958. Bereits in der 2. Minute bombte der Riedenburger Mittelläufer Weißberger III den Ball unhaltbar ins eigene Tor. In der 21. Minute besorgte **Georg Mayerhofer II** mit seinem vierten Turniertor für das vorentscheidende 2:0. Im Gegenzug verhinderte **Georg Mayerhofer I** mit dem Kopf auf der Torlinie das Anschlussstor. Zu Beginn der 2. Halbzeit erzielte der Riedenburger **Mittelstürmer Ferstl**, ebenfalls mit seinem vierten Turniertor, aus abseitsverdächtiger Position den 1:2-Anschlusstreffer. Mit teilweise neun Mann verteidigten die Sandersdorfer ihren Vorsprung über die Zeit.



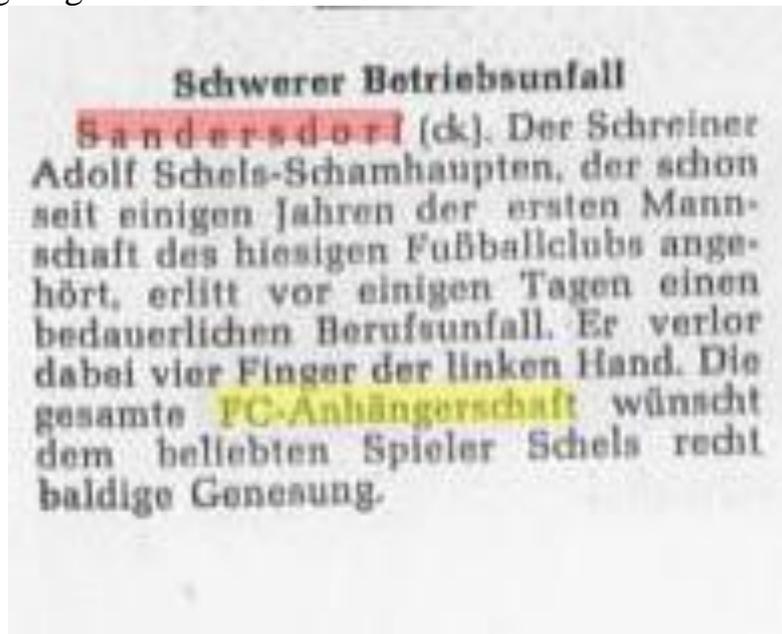
**FELSENSTADION ZU DIESER ZEIT**

## SAISON 1958/1959: B-Klasse Nord (heutige Kreisklasse)

Mit der Saison 1958/1959 wurde auch schon der Umbruch in der Mannschaft eingeleitet. Neben den erfahrenen Spielern **Greb Franz**, **Gallenberger Anton (Lenzmo Tone)**, **Meier Gottfried (Durscht)**, **Przygoda Fritz**, **Przygoda Walter** und **Schels Adolf (Kneip)**, drängte der Nachwuchs mit **Berwerz Johann sen. (Hasch)**, **Schneider Dieter**, **Mayerhofer Georg I (Buast)**, **Mayerhofer Georg II (Schneinde)**, **Werler Martin sen.**, **Wolf Adolf**, **Kraus Johann (Stuck)** und **Götz Mathias (Lederer Hias)** nach.

Eventuell war gerade diese Verjüngungskur zum Ende ausschlaggebend, dass bei den Entscheidungsspielen die Erfahrung fehlte und man schließlich unglücklich den Weg in die C-Klasse gehen musste.

Unten angeführte Zeitungsmeldung vom 1. August 1958 bedeutete für den FC Sandersdorf eine Hiobsbotschaft, denn damit drohte für einige Zeit der Ausfall eines Leistungsträgers der 1. Mannschaft.



Zum Saisonauftakt hatte man sich die DJK Ingolstadt zum Freundschaftsspielgegner am **3. August 1958** ausgesucht. Aber man war in Ingolstadt ohne Chance gegen den B-Klasse-Aufsteiger. Zur Halbzeit stand es zwar noch 1:1-Unentschieden, aber in der zweiten Halbzeit kam er Einbruch und man musste nach Toren der DJK-Spieler 2x Weckerle, Bauer und Dumann mit einer 1:4-Niederlage die Rückfahrt nach Sandersdorf antreten.

### Spiele und Ergebnisse:

24.8.1958      FC SANDERSDORF                      gegen TSV Etting                                      4:2

Die junge Sandersdorfer Mannschaft überzeugte durch unerhörten Einsatz und guter Kondition. Nach 18 Minuten setzte **LA Walter Przygoda** einen Freistoß ins Lattenkreuz zur Sandersdorfer Führung und ein Abstaubertor von **Dieter Schneider** bedeutete das 2:0. Fünf Minuten später erzielten die Ettinger das Anschlußtor, aber noch vor der Halbzeitpause erhöhte **LA Walter Przygoda** mit einem unhaltbaren Aufsetzer auf 3:1.

Nach dem Seitenwechsel setzten die Ettinger alles auf eine Karte und kamen zum 2:3-Anschlußtreffer, aber **MSt Georg Mayerhofer II** erzielte in der 85.Minute mit einem prächtigen Alleingang das 4:2. Der FC musste in diesem Spiel auf **Martin Werler sen., Franz Greb und Adolf Schels verzichten**.

31.8.1958 FC Hepberg gegen FC SANDERSDORF 1:0  
7.9.1958 FC SANDERSDORF gegen VfB Kipfenberg 5:5

Bei drückender Schwüle lieferten sich beide Mannschaften einen spannenden Kampf. Der FC Sandersdorf hatte anfangs deutliche Feldvorteile und ging auch durch zwei Tore von **MSt Georg Mayerhofer II** mit 2:0-Toren in Führung. Hätte es gerade noch 3:0 stehen müssen, traf auf der Gegenseite Zeitler aus spitzem Winkel zum Anschluß und kurz darauf durch den gleichen Spieler sogar 2:2. Die Kipfenberger gingen durch eine Glanzeistung von H.Schuster mit 3:2 in Führung, aber mit einem Zwischenspurt schaffte der FC Sandersdorf durch Tore von **RL Georg Mayerhofer I** (60.Minute) und **MSt Georg Mayerhofer II** (70. und 75.Minute) einen 5:3-Vorsprung und alle hatten mit einem Sieg gerechnet, besonders nachdem der VfB Kipfenberg nur noch 10 Spieler auf dem Platz hatte. Aber in der 80. und 85.Minute kamen die Gäste durch zwei Tore ihres RA Albert noch zum 5:5-Ausgleich. **LL Adolf Wolf** wurde beim Stande von 5:4 wegen einer Unsportlichkeit von SR Wohlsperger aus Ingolstadt vom Platz gestellt. Hätte **TW Josef Schels** an diesem Tag seine gewohnte Leistung gezeigt wären die Punkte in Sandersdorf geblieben.

Im Vorspiel standen sich in einem Freundschaftsspiel die Jugendmannschaften beider Vereine gegenüber, welches vom VfB Kipfenberg mit 7:1 gewonnen werden konnte. Sechs Tore der Kipfenberger erzielte der spätere Bundesligaprofi Horst Blechinger.

14.9.1958 SV Eichstätt gegen FC SANDERSDORF 0:2

Mit dem Endergebnis von 2:0 waren die Eichstätter noch sehr gut bedient, denn es war ein Spiel auf ein Tor und es kamen noch zwei Pfostenschüsse des FC Sandersdorf hinzu. Einmal rettete der Eichstätter ML Sandner auf der Torlinie und TW Betz konnte nur mit gewagten Paraden weitere Treffer verhindern. Nach einer Viertelstunde wurde durch **MSt Georg Mayerhofer II** der Führungstreffer erzielt und erst in der 83.Minute konnte wiederum durch **MSt Georg Mayerhofer II** mit dem zweiten Tor der Sieg endgültig sichergestellt werden.

Die Jugendmannschaft hätte beim TSV Pförring mit etwas mehr Schußglück mehr als ein 1:1-Unentschieden erreichen können.

21.9.1958 FC SANDERSDORF gegen VfB Friedrichshofen 0:5

Der Tabellenletzte aus Friedrichshofen stellte eine körperlich kräftige Mannschaft und für die Leichtgewichte im Sandersdorfer Sturm war der schwere Boden und nasse Ball ein großes Handicap. Verzichten musste man in diesem Spiel auf **Walter Przygoda, Adolf Schels und Dietmar Ketzler**, welcher einfach nicht erschienen war. Für **Dietmar Ketzler** musste **Fritz Przygoda** trotz Verletzung spielen und dies merkte man ihm auch an. Die Sandersdorfer spielten zwar immer auf das teilweise mit 8 Mann verteidigte Tor der Friedrichshofener, aber die Tore erzielten die Gäste.

Im Vorspiel spielte die Jugendmannschaft gegen den TV Vohburg groß auf und deklassierte die Gäste mit 12:1-Toren. Besonders gut gefiel der Neuzugang **Heinz Janker** aus Hexenagger.

28.9.1958 FC SANDERSDORF gegen SV Wettstetten 2:1

Die Gäste gingen in der 25.Minute durch RA Zehentbauer in Führung, welches auch den Pausenstand bedeutete. In der 55.Minute erzielte **LA Walter Przygoda** auf Vorlage von **Josef Multerer** den Ausgleich und in der 74.Minute war **LV Johann Berwerz sen.** im Nachschuß nach einem abgewehrten Kopfball zum 2:1 erfolgreich.

Die Jugendmannschaft musste beim SV Ernsgaden mit 0:5 die erste Saisonniederlage einstecken.

5.10.1958 TSV Neustadt/Donau gegen FC SANDERSDORF 1:0

Durch ein Tor in der 48.Minute unterlag der FC Sandersdorf in Neustadt mit 0:1, nachdem zuvor bereits der Neustädter ML Decker einen Handelfmeter verschossen hatte. Der FC versuchte zwar alles um den Ausgleich zu erzielen, scheiterte aber immer wieder an der Abwehr der Gastgeber.

Die Jugendmannschaft unterlag beim TSV Lenting mit 1:3-Toren.

12.10.1958 FC SANDERSDORF gegen FrTSV 1913 Ingolstadt 1:0

Beide Mannschaften legten ein beachtliches Tempo vor und in der 38. Minute erzielte der FC Sandersdorf das 1:0, welches jedoch vom SR nicht gegeben wurde, sondern auf Handelfmeter für den FC Sandersdorf entschieden wurde. **Martin Werler sen.** schoß den Elfmeter scharf direkt auf den Torwart, welcher zur Ecke abwehren konnte. Einen Fehler des Gäste-ML nutzte **MSt Georg Mayerhofer II** in der 64. Minute zum Tor des Tages. Den Ausgleich verhinderte **TW Josef Schels** in 74. Minute mit einer Glanzparade.

Die Jugendmannschaft musste sich im Heimspiel gegen den TSV Großmehring mit einem 2:2-Unentschieden begnügen.

19.10.1958 TV 1861 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 2:0

Zwei Platzverweise musste der FC Sandersdorf beim Tabellenführer in Ingolstadt einstecken und verlor schließlich durch Gegentore der Ingolstädter Götz und Schlagbauer mit 0:2. Sogar die Ingolstädter schrieben, dass die Sandersdorfer Gäste die Benachteiligung durch den SR ohne Widerrede hingenommen wurde. Bereits nach 20 Minuten musste **Martin Werler sen.** den Platz verlassen und kurz nach der Pause wurde **Adolf Wolf** vom Platz gestellt. Gegen neun Mann erzielten die Ingolstädter dann die entscheidenden Tore.

9.11.1958 TSV Mailing gegen FC SANDERSDORF 4:1

16.11.1958 FC SANDERSDORF gegen TSV Kösching Reserve (a.K.) 1:1

Außer Konkurrenz spielte die Reserve-Mannschaft des TSV Kösching in der B-Klasse mit. Die Großchance für den FC Sandersdorf in Führung zu gehen hatte der etatmäßige Torhüter **Josef Schels**, welcher in diesem Spiel als Stürmer mitwirkte, aber er setzte einen Elfmeter neben das Tor. In der 63. Minute gelang dann **MSt Georg Mayerhofer II** doch der Führungstreffer, aber kurz vor Schluß erzielten die Köschinger den Ausgleich.

23.11.1958 DJK Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 2:0

Nach 15 Minuten konnten die Ingolstädter durch ihren MSt Haller in Führung gehen und nachdem die Sandersdorfer Mannschaft durch einen Platzverweis dezimiert war, glaubte man an eine eindeutige Angelegenheit für die Ingolstädter. Die Sandersdorfer kämpften aber verbissen um den Ausgleich, mussten jedoch in der 89. Minute den zweiten Gegentreffer durch Weckerle hinnehmen.

30.11.1958 FC SANDERSDORF gegen SV Buxheim 2:1

Ein wichtiger Sieg konnte im letzten Punktspiel der Vorrunde gegen den SV Buxheim errungen werden. Den Führungstreffer konnte **MSt Georg Mayerhofer II** in der 24. Minute erzielen, die Angriffe der Gäste blieben dagegen immer wieder in der starken Gastgeberabwehr hängen. Ein Freistoß von **Martin Werler sen.** in der 53. Minute brachte die Vorentscheidung. Aber nachdem HL Sterner in der 60. Minute den Anschlussstreffer erzielte und **RL Georg Mayerhofer I** vorübergehend verletzt ausscheiden musste wurde es nochmals knapp. Die Chance zur endgültigen Entscheidung hatte in der 70. Minute **MSt Georg Mayerhofer II**, als nach einem Schuß von **Dietmar Ketzler** der Ball vom Lattenkreuz zurückprallte, aber der sonst sichere Schütze **Georg Mayerhofer II** diesen Abpraller über das Tor hob.

Am 1. Februar 1959 trafen in der Vorbereitung in Altmannstein der TSV Altmannstein und der FC Sandersdorf aufeinander. Obwohl es eindeutiges Ergebnis mit 5:1-Toren für den FC Sandersdorf gab, war der Spielverlauf ausgeglichener. Nach einer 5:0-Führung glückte den Altmannsteinern durch **Franz Kreutzer** der Ehrentreffer.

Bereits eine Woche später, am 8. Februar 1959, fuhren die Altmannsteiner zum Rückspiel nach Sandersdorf. Obwohl die Sandersdorfer **ohne die Gebrüder Przygoda, Gottfried Meier und Adolf Schels** antreten mussten siegte auch dieses Mal der FC Sandersdorf, aber nur mit 4:2-Toren. Der FC ging in der 17. Minute durch **MSt Georg Mayerhofer II** in Führung, den Ausgleich für den TSV Altmannstein erzielte der Sandersdorfer **ML Martin Werler sen.** in der 52. Minute mit einem **Eigentor**, **drei weitere Tore** von **Georg Mayerhofer II** brachten den FC Sandersdorf innerhalb von 12 Minuten eine 4:1-Führung, welche in der 74. Minute durch einen **Elfmeter** von **Otto Hallermeier** nochmals verkürzt werden konnte. Ein Lob erhielt in diesem Spiel der zwischenzeitlich **47-jährige Gustav Schneider** für seine Leistung.

Arbeit hält jung, das folgende Bild zeigt den anscheinend ewig jungen Gustav Schneider bei seiner Arbeit.

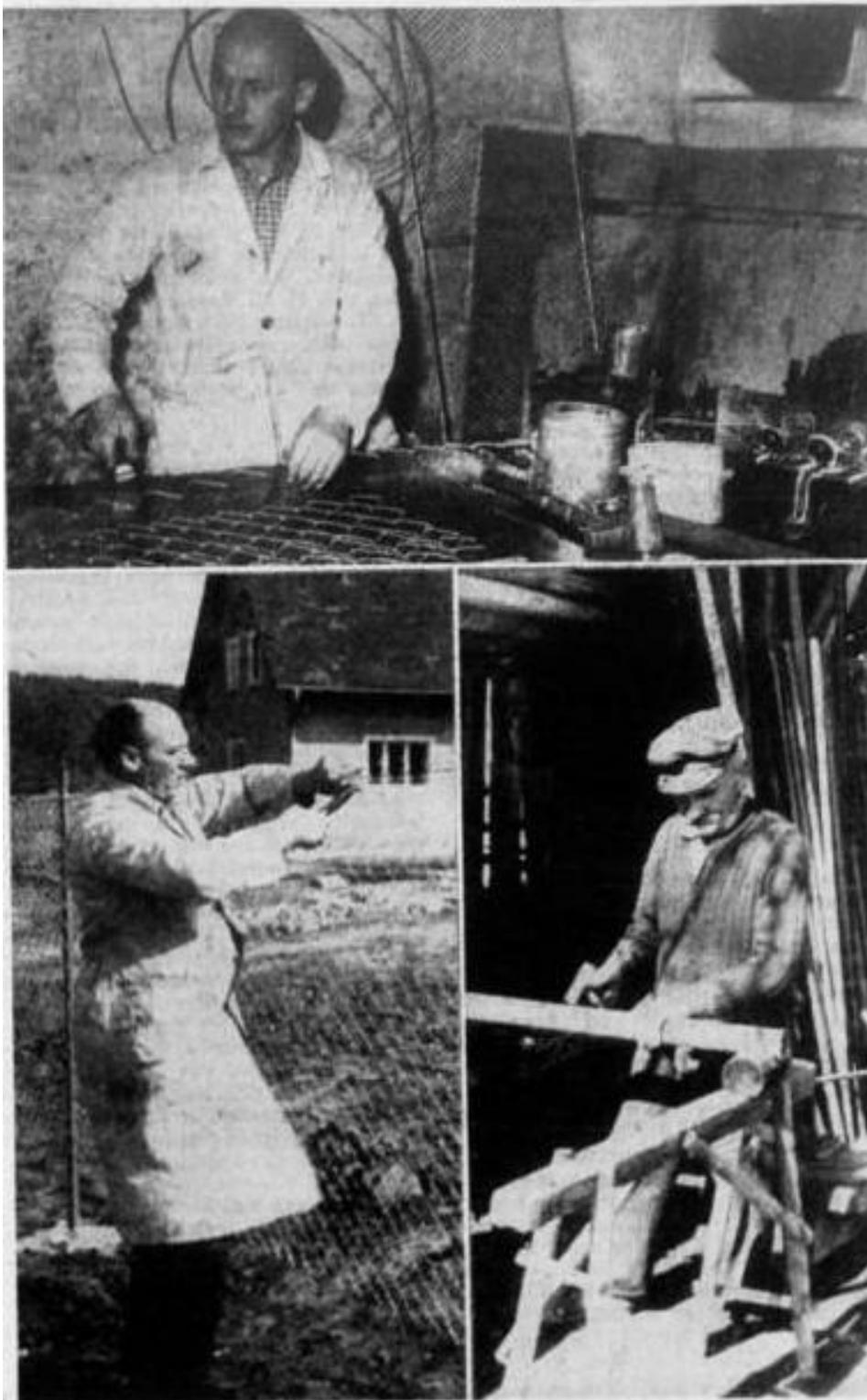


Bild oben: Gustav Schneider an seiner Drahtflechtmaschine, die er sich aus Schrottabfällen selbst zusammenbaute. Aus diesem Apparat sind seit 1950 schon etliche Kilometer Drahtgeflecht hervorgegangen. — Unten links: Ein Drahtzaun muß auch aufgestellt werden! Solche Zäune aus Schneiders Werkstatt in **Sondersdorf** stehen nicht nur im Landkreis Riedenburg, sondern auch in den Nachbargebieten. Hier ist der Meister gerade dabei, die oberen Maschen, die nicht überstehen dürfen, zurechtzubiegen. — Unten rechts: Der 80jährige Vater, von erfreulicher geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit, hilft noch täglich von früh bis spät bei der Arbeit mit. Hell klingt der Stahl des Hammers auf dem eisernen Zaunpfahl.  
(SK-Peini)

Unser langjähriger Kassier Josef Schober feierte in diesen Tagen goldene Hochzeit, er ist immer noch Fan unserer Fußballer und bestens informiert.



So stark hatte man in Kipfenberg den Tabellenvorletzten aus Sandersdorf nicht erwartet. Bis zum Schluß konnte in diesem, von SR Huber aus Ingolstadt gut geleiteten Spiel, die Spannung gehalten werden. In der 15. Minute ging der FC Sandersdorf mit 1:0 in Führung, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. Kurz nach der Halbzeitpause konnte dieser Vorsprung auf 2:0 erhöht werden. Durch zwei Tore von Albert und einem Tor von Zeitler konnten die Kipfenberger das Spiel drehen und mit 3:2 die Führung übernehmen. Doch bereits im Gegenstoß nach dem Führungstreffer erzielte der Gast das 3:3-Ausgleichstor. Zum Schluß waren die Gastgeber die glücklichere Mannschaft und konnte durch ein Tor von Fleckenstein und einem Eigentor der Sandersdorfer das Endergebnis von 5:3 herstellen.

Die ersten Punkte der Rückrunde konnten endlich gegen die Eichstätter gewonnen werden. Der FC musste erstmals ohne **Georg Mayerhofer I** antreten und es dauerte bis zum 40. Minute ehe **MSt Georg Mayerhofer II** zum Führungstreffer einschließen konnte. Nach der Halbzeitpause erhöhte **HL Adolf Schels** auf 2:0 und nun wurde das Spiel zusehends härter, was kurz vor Schluß den Platzverweis des Eichstätter RL Schreiber mach sich zog. **TW Josef Schels** verhinderte in der Schlussphase mehrmals Tore der Gäste.

Die Jugendmannschaft des FC Sandersdorf verlor im Rahmen des Jugend-Kreis Pokals gegen die Jugend des TSV Großmehring mit 6:2 Toren.

15.3.1959 VfB Friedrichshofen gegen FC SANDERSDORF 2:1

Bereits nach 3 Minuten erzielte der einheimische MSt Schneider die Führung für den VfB Friedrichshofen, welche die Gäste in der 20. Minute ausgleichen konnten. Es entwickelte sich ein flottes Spiel in welchem die Friedrichshofener in der 85. Minute, wiederum durch MSt Schneider, schließlich den Siegtreffer erzielen konnten.

22.3.1959 SV Wettstetten gegen FC SANDERSDORF 4:2

Schon nach 5 Minuten erzielte Raimund Sengl die Platzherrenführung und diese erhöhte RA Unholzer in der 40. Minute auf 2:0. Noch vor der Pause schaffte der Gast in der 44. Minute das Anschlußtor. Der Gastgeber-MSt Biberger stellten den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her, aber der FC Sandersdorf verkürzte abermals. In der 85. Minute stellte der einheimische Spieler Brendl den 4:2-Endstand her.

Am Ostersonntag, den **29.3.1959** war Geselligkeit angesagt, der FC Sandersdorf veranstaltete einen **Tiroler Heimatabend**. Hintergrund dieser Veranstaltung ist die Freundschaft des FC SANDERSDORF mit den Tiroler Sportfreunden vom **SV Niederndorf bei Kufstein**, mit welchem seit einigen Jahren ein freundschaftlicher Kontakt gepflegt wird. Die Niederndorfer kamen mit **Schuhplattlergruppe, einigen Sängerinnen und Jodlerinnen vom Kufsteiner Stadttheater und einer eigenen Tanzkapelle** nach Sandersdorf. Am Nachmittag fand jedoch ein Fußballspiel zwischen beiden Mannschaften statt, welches vom FC Sandersdorf mit 10:3 gewonnen wurde. Beim Heimatabend war der Andrang so groß, dass viele Besucher wieder umkehren mussten da der Saal vollkommen überfüllt war.

5.4.1959 FC SANDERSDORF gegen TSV Neustadt/Donau 2:2

In der 31. Minute glückte dem Gäste-Rechtsverbinder ein indirekter Freistoß, den **Johann Berwerz sen.** unglücklich mit dem Kopf **ins eigene Tor** lenkte. In der 75. Minute erzielte **Georg Mayerhofer II** den **Ausgleich**. Drei Minuten später setzte **Martin Werler sen.**, der sein letztes Spiel beim FC gab, einen 20-m-Freistoß über die Mauer zum 2:1 ins Lattenkreuz. Im Alleingang stellte der Neustädter Mittelstürmer in der 82. Minute den Ausgleich her. Noch einmal schöpften die Sandersdorfer Hoffnungen, als der Schiedsrichter ein Handspiel in der 88. Minute mit einem Elfmeter ahndete. **Martin Werler sen.** setzte den Ball jedoch an die Querlatte.

Im Vorspiel standen sich die Jugendmannschaften des FC Sandersdorf und des TSV Pförring gegenüber. Die Sandersdorfer Jungen waren den Gästen konditionsmäßig und auch im Spieleinsatz überlegen. Sie siegten überlegen mit 4:1.

12.4.1959 FrTSV 1913 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 3:1

19.4.1959 FC SANDERSDORF gegen TV 1861 Ingolstadt 0:4

Die Sandersdorfer mussten **ohne die Gebrüder Przygoda** antreten; dafür waren die beiden **Senioren Anton Gallenberger und Gottfried Meier** mit von der Partie. Vom Sturm der FC-ler sah man nicht viel. Ab und zu versuchte **HL Adolf Schels** im Alleingang zum Torerfolg zu kommen, doch scheiterte er immer wieder an der aufmerksamen Deckung der Schanzer. In der Hintermannschaft des FC mühte sich **Georg Mayerhofer I** vergeblich um die Niederlage abzuwehren. **TW Josef Schels** hinterließ außerdem auch noch einen unsicheren Eindruck und zwei Tore gehen auch auf sein Konto. Schon in der 11. Minute erkannte der Schiedsrichter nach harter aber durchaus fairer Abwehr von **Gottfried Meier** auf Elfmeterball. Der Gäste-RA verwandelte zum 0:1. Schon 5 Minuten später leistete sich **Gottfried Meier** einen bösen Schnitzer und der Gäste-HR schoss prompt zum 0:2 ein. In der 77. Minute konnte der Gäste-LA mit Kopfball auf 0:3 erhöhen. In der 81. Minute gab der Schiedsrichter Freistoß an der Strafraumecke, der allgemeinen Streit auslöste. Bis **Tormann Josef Schels**, der natürlich mitstreiten musste, wieder in seinem Gehäuse war, hieß es bereits durch den Gäste-HR 0:4.

FC Sandersdorf Jugend gegen SV Ernsgaden Jugend 3:3

Die Tore für Sandersdorf schossen **Max Pollin und Raufer**, das dritte Tor war ein Eigentor des Gästestoppers.

26.4.1959 SV Buxheim gegen FC SANDERSDORF 1:2

Dank der aufmerksamen Hintermannschaft der FC-ler, in welcher die **Gebrüder Przygoda** herausragten, kamen die Buxheimer nie recht zum Zug. Allerdings begann es nicht gerade vielversprechend. Bereits in der 5. Minute fabrizierte **Dieter Schneider ein Eigentor** und damit kam der SV Buxheim zur 1:0-Führung. Doch kurz darauf spielte **MSt Georg Mayerhofer II** drei gegnerische Spieler aus und schoß unhaltbar ins Lattenkreuz zum Ausgleich ein. In der 84. Minute hatte **MSt Georg Mayerhofer II** nur noch den SV-Stopper vor sich, der auch prompt die Notbremse zog. Den fälligen Freistoß setzte **Johann Berwerz sen.** gekonnt über die Mauer zum 1:2 ins Netz.

FC Sandersdorf Jugend gegen TSV Lenting Jugend 2:2

Im Kampf um die Punkte mussten sich die Sandersdorfer Jugend mit einem Unentschieden begnügen, obwohl sie bereits 2:0 in Führung lagen. Allerdings fiel der Ausgleichstreffer der Lentinger aus einer klaren Abseitsstellung. Die Tore für Sandersdorf schossen **Erich Pfeffer** und **Max Pollin**.

Am **1. Mai 1959** musste die Sandersdorfer Jugendmannschaft im Verbandsspiel gegen die **Jugend des TSV Großmehring** eine **2:0-Niederlage** einstecken. Allerdings bleibt noch zu klären, ob bei den Gastgebern, den TSV-lern, nicht einige Spieler bereits das 18. Lebensjahr überschritten hatten.

3.5.1959 FC SANDERSDORF gegen TSV Mailing 1:4

Schon in der 12. Minute schoß der TSV-Linksaußen unhaltbar zum 0:1 ein. Doch in der 18. Minute schob **Franz Greb** einen Feistoß in die Gasse und **Johann Berwerz sen.** stellte den Ausgleich her. Geradezu eine Bilderbuchkombination mit abschließendem Kopfstoß erbrachte den Gästen in der 26. Minute die 2:1-Führung. Nun verloren die FC-ler für einen Augenblick die Nerven und **Johann Berwerz sen.** musste wegen **eines groben Fouls den Platz verlassen**. Ein Elfmeterball in der 43. Minute, dieselbe Situation zuvor im Mailinger Strafraum erbrachte nur einen Indirekten, verhalf den TSV-ern zum dritten Tor. Der FC steckte nunmehr auf und postwendend verwandelten die Mailingen einen Eckball zum 1:4.

FC Sandersdorf Jugend gegen TSV Neustadt/Donau Jugend 1:1

**Torschütze war Erich Pfeffer.**

10.5.1959 TSV Kösching Reserve gegen FC SANDERSDORF (a.K.) 5:1

Lange Zeit konnten die Sandersdorfer in diesem bedeutungslosen Spiel gegen die Köschinger Reserve mithalten und zur Pause führten die Platzherren mit 2:1. Als die Sandersdorfer verletzungsbedingt nur noch 10 Spieler auf dem Feld hatten konnten die Köschinger in den letzten Minuten noch das hohe Endresultat herstellen.

24.5.1959 FC SANDERSDORF gegen DJK Ingolstadt 2:4

In der 18. Minute konnte **MSt Georg Mayerhofer II** eine unglückliche Rückgabe des rechten Gästeverteidigers erspurten und damit die 1:0-Führung herauschießen. Trotz des Rückenwindes dauerte es bei den Gästen doch noch bis zur 44. Min., ehe dem MSt mit Kopfstoß der Ausgleich gelang. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gastgeber mächtig und in der 56. Minute schoß **Franz Greb** die 2:1-Führung heraus. Doch schon zehn Minuten später konnte der Gäste-LA einen Eckball mit Kopfstoß zum Ausgleich verwandeln. In der 78. Minute fiel durch den HL das 2:3. Kurz vor dem Schlusspfiff kamen die Gästestürmer noch einmal in einer prächtigen Kombination vor das FC-Gehäuse, spielten die Hintermannschaft des FC aus, und HR besorgte schließlich das 2:4.

7.6.1959 FC SANDERSDORF gegen FC Hepberg 3:2

Besonders hervorzuheben waren die Fairness der Gäste, die ausgezeichnete Schiedsrichterleistung von SR Milchreiter (ESV 1897 Ingolstadt) und der grosse Kampfgeist der Sandersdorfer. Durch diesen Sieg wurden die Sandersdorfer punktgleich mit dem SV Wettstetten und dem SV Eichstätt. Zwischen diesen drei Vereinen musste nun der Absteiger ermittelt werden. In der 14. Minute konnte **RA Anton Gallenberger** aus dem Gedränge das 1:0 besorgen. Allmählich wurde der Gästesturm gefährlicher, und in der 35. Minute erzielte der HR der Hepberger den Ausgleich. Noch vor dem Seitenwechsel gelang **MSt Georg Mayerhofer II** der erneute **Führungstreffer**. Nach dem Wiederanpfiff war es wieder **MSt Georg Mayerhofer II**, der überlegt ins lange Eck schoß. Im Gegenzug kamen die Gäste durch ihren MSt zum Anschlusstreffer.

Am 12. Juni 1959 fand die Jahreshauptversammlung statt, die Zusammenfassung dieser Versammlung war im DONAU-Kurier vom 16. Juni 1959 wie unten veröffentlicht:



### Abschlusstabelle Saison 1958/1959:

1.	TV 1861 Ingolstadt	24	17	2	5	86:27	36:12
2.	TSV Mailing	24	12	7	5	47:38	31:17
3.	VfB Kipfenberg	24	11	8	5	85:56	30:18
4.	FT 1913 Ingolstadt	24	11	6	7	46:39	28:20
5.	VfB Friedrichshofen	24	9	8	7	39:40	26:22
6.	TSV Etting	24	10	5	9	55:56	25:23
7.	DJK Ingolstadt	24	9	5	10	58:60	23:25
8.	SV Buxheim	24	6	8	10	43:59	20:28
9.	TSV Neustadt/Donau	24	7	6	11	36:47	20:28
10.	FC Hepberg	24	6	7	11	35:44	19:29
11.	SV Eichstätt	24	5	8	11	23:38	18:30
<b>12.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>36:59</b>	<b>18:30</b>
13.	SV Wettstetten	24	5	8	11	40:66	18:30

Hier war auch wieder das Problem, dass die 3-Punkte-Regel zu spät für unseren Verein kam, denn bei der 3-Punkte-Regel wären wir in der Tabelle auf den 10. Platz gelandet und hätten mit dem Abstieg nichts am Hut gehabt.

Ein weiterer Hinweis zum Torverhältnis:

Entgegen der heutigen Regelung wurde damals nicht mit der Tordifferenz gerechnet, sondern es wurden die erzielten Tore durch die Gegentore geteilt und der daraus entstandene Quotient war entscheidend für die Platzierung.

(Beispiel:

Torverhältnis 6:1 ergibt einen Quotienten von 6 und war somit besser als ein Torverhältnis von 10:2, welcher den Quotienten 5 ergibt.)

### **Also musste man aufgrund der Punktgleichheit in die Entscheidungsspiele, welche folgende Ergebnisse brachten:**

10.6.1959 SV Wettstetten gegen FC SANDERSDORF 1:1

Obgleich die Sandersdorfer in Großmehring überlegen spielten, kam es nur zu einer Punkteteilung. Zahlreiche Torchancen konnten die FC-ler nicht verwerten. Bereits in der ersten Halbzeit verwandelte **Walter Przygoda** einen indirekten Freistoß zur 1:0-Führung. Doch noch vor dem Halbzeitpfeiff konnte der HR des SV einen Eckball zum Ausgleich im FC-Gehäuse unterbringen. In der zweiten Halbzeit zeigten beide Hintermannschaften ein sicheres Stellungsspiel und verhinderten weitere Torerfolge.

21.6.1959 SV Eichstätt gegen FC SANDERSDORF 2:1

Der Originalbericht im DONAU-Kurier sah so aus:



Nach dieser Saison schied auch **Herr Arnold Urbas** als Trainer aus, welcher beim FC SANDERSDORF seit Beginn der Ära Greb im Jahre 1951 für die spielerische Weiterentwicklung auf dem Sportplatz zuständig war.

Was zu dieser Zeit Soldat sein bedeutete, zeigt sich auch in obigem

Bericht, denn, wer bei der Bundeswehr war, hatte fast keine Möglichkeit für seinen Heimatverein zu spielen. So spielte auch **Georg Mayerhofer I**, wie er selbst oft erzählte, des öfteren auf falschem Spielerpaß für den Verein im Ort, in welchem er als Soldat stationiert war.

## Abschlusstabelle Jugend Saison 1958/1959:

1.	TV Münchsmünster	14	54:19	23:5
2.	TSV Großmehring	14	46:19	19:9
3.	TSV Neustadt	14	37:20	18:10
4.	SV Ernsgaden	14	41:26	18:10
5.	TSV Lenting	14	28:25	14:14
<b>6.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>14</b>	<b>31:34</b>	<b>11:17</b>
7.	TSV Pfürring	14	10:48	5:23
8.	TV Vohburg	14	14:69	4:24

Wie aus den Zeitungsberichten zu ersehen ist, nahm in der Saison 1958/1959 auch eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil. Leider gibt es hier nur wenige Informationen, aber eines ist zu sehen, dass unser späterer 1.Vorstand **Erich Pfeffer** anscheinend auch ein ausgesprochener Torjäger war.

## 8. Landratspokalturnier am 28.6.1959 in Altmannstein

Bei dieser Austragung des Landratspokalturniers hatte der FC SANDERSDORF die Chance im Falle des 3.Turniersieges den Wanderpokal endgültig in seinen Besitz zu bringen.

Vorrunde:

FC SANDERSDORF gegen TSV Dietfurt 6:2 n.V.

Dank einer besseren Kondition in der Verlängerung schafften der FC den Einzug ins Finale. Anfangs sah ist nicht nach einen derart klaren Erfolg aus. In der 15.Minute ging der TSV Dietfurt durch Iwanetzki mit 1:0 in Führung und hatten eine Minute später Pech, als ein Frei-stoss an die Querlatte krachte. Mit dem 1:1-Ausgleich von **Franz Greb** in der 25.Minute schien sich das Spiel zu drehen, aber in der 42.Minute erzielte wiederum Iwanetzki die erneute Dietfurter Führung. Gleich nach dem Halbzeit erzielte **Dietmar Ketzler** den 2:2-Ausgleich und trotz der besseren Kondition der Sandersdorfer blieb es in der regulären Spielzeit beim 2:2. In der Verlängerung sorgten aber **2 Tore von Franz Greb**, **1 Tor von Josef Multerer** und ein Eigentor des Dietfurter Mittelläufer Reigl für einen klaren 6:2-Endstand.

TSV Altmannstein gegen TV Riedenburg 1:8

In einem einseitigen Spiel verlor der C-Klassist gegen den A-Klassisten eindeutig, wobei die Altmannsteiner auch noch auf Mittelläufer **Markus Helm** verzichten mussten. Durch Tore von **Traut** (5. und 10.Minute) und **Ferstl** (12.Minute) war das Spiel nach einer Viertelstunde bereits entschieden. Der TSV Altmannstein zog **Fritz Haimerl** in die Abwehr zurück und bekam so die schnellen Riedenburger Spieler besser in den Griff. Hoffnung gab nochmals der 1:3-Anschlusstreffer durch **Leonhard Wittmann**, aber in der 2.Halbzeit erzielten die Riedenburger durch **2x Ferstl**, **Kabitzke**, **Brandstetter** und **Harrer** im Schongang noch fünf weitere Treffer, während der TSV Altmannstein noch mit zwei Pfostentreffern Pech hatte.

### Spiel um Platz 3:

TSV Altmannstein

gegen TSV Dietfurt

2:3 n.V.

Der TSV Altmannstein ging durch einen Kopfball von **Otto Hallermeier** auf Flanke von **Fritz Haimerl** in der 7. Minute mit 1:0 in Führung und konnte diese auch bis in die 2. Halbzeit hinein halten. Dann jedoch musste man in der 55. Minute den Ausgleich hinnehmen, welcher auch das Endergebnis nach 90 Minuten bedeutete. Nach krassen Fehlern in der Altmannsteiner Hintermannschaft schaffte der TSV Dietfurt in der Verlängerung schnell eine 3:1-Führung, welche durch **Leonhard Wittmann** lediglich noch zum 2:3 verkürzt werden konnte.

### Endspiel:

FC SANDERSDORF

gegen TV Riedenburg

2:4

In einem schnellen Spiel wurde es nichts mit dem 3. Turniersieg. Entscheidend waren hier vermutlich die 30 Minuten, welche der FC Sandersdorf in der Vorrunde mehr spielen musste als der TV Riedenburg. Die erste Chance hatten zwar die Riedenburger durch **Ferstl** in der 5. Minute, die Führung jedoch erzielte **Georg Mayerhofer II** in der 16. Minute. Nach einer vergebenen Chance von **Kabitzke** in der 20. Minute, erzielte **Reichmann** in der 42. Minute den Ausgleich. Auf Vorlage von **Josef Multerer** erzielte **Franz Greb** in der 55. Minute mit seinem vierten Turniertreffer die erneute Sandersdorfer Führung. In der letzten Viertelstunde ließ jedoch die Kraft beim FC immer mehr nach und die Riedenburger erzielten in der 75. Minute durch **Harrer**, in der 76. Minute durch **Brandstetter** und in der 88. Minute wiederum durch **Harrer** noch einen 4:2-Vorsprung.

Das nächste Bild heute undenkbar, damals aber Tradition. Vor dem Turnier trafen sich sämtliche Mannschaften zu einem gemeinschaftlichen Gottesdienst. Waren beim FC Sandersdorf die gestreiften Trikots modern, so hatten fast alle übrigen Mannschaften als Stutzen „Ringelsöckchen“, sogar die Ministranten. Im gestreiften Trikot, andächtig im Gotteslob lesend, ist auf dem unteren Bild halblinks **Fritz Przygoda (jetzt Becker)** zu sehen.



## SAISON 1959/1960: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

In der Saison 1959/1960 sollte es wieder zum Schambachtalderby gegen den TSV Altmannstein kommen, welcher in der Vorsaison zwar wieder an der Tabellenspitze mitspielte, aber zum Saisonabschluß mit 66:54 Toren und 26:14 Punkten auf dem 3.Tabellenplatz gelandet war.

Zum Saisonauftakt empfing man den Nürnberger B-Klassisten BSG Tucherbräu Nürnberg am 9.8.1959 zu einem Freundschaftsspiel. Nach einem torlosen Halbzeitstand gingen die Nürnberger Gäste in der 54.Minute in Führung. Nach dem Ausgleich durch **Georg Gschrey** konnte **Georg Mayerhofer I** durch einen verwandelten Handelfmeter und einem 18-Meter-Weitschuß den 3:1-Sieg sicherstellen.

Zur Saisonvorbereitung nahm der FC Sandersdorf am **16.8.1959 beim TSV Pförring** an einem Pokalturnier teil.

Vorrunde:

SV Dolling	gegen FC SANDERSDORF	3:2 n.V.
TSV Neustadt/Donau	gegen TSV Pförring	1:4

Spiel um Platz 3 und 4:

TSV Neustadt/Donau	gegen FC SANDERSDORF	6:5
--------------------	----------------------	-----

Trotz einer sicher scheinenden 4:1-Führung musste man in den Schlussminuten dem TSV Neustadt noch den Sieg überlassen.

Endspiel:

SV Dolling	gegen TSV Pförring	4:4
------------	--------------------	-----

TSV Pförring verzichtete auf eine Verlängerung und überließ dem Gast SV Dolling den Turniersieg.

Spiele und Ergebnisse:

6.9.1959	ASC 1954 Ingolstadt	gegen FC SANDERSDORF	2:2
Jugendergebnis	FC SANDERSDORF	gegen TV Vohburg	X:0

13.9.1959	SV Weichering	gegen FC SANDERSDORF	1:1
Jugendergebnis	FC SANDERSDORF	gegen TSV Großmehring	1:4

20.9.1959	FC SANDERSDORF	gegen SV Dolling	1:8
-----------	----------------	------------------	-----

Trotz Überlegenheit des FC gelang den Gästen nach einem Missverständnis zwischen Tormann und Verteidigung der Führungstreffer in der 14.Minute. In der 18.Minute geschah die gleiche Situation vor dem Gästetor und **Mathias Götz** stellte den Ausgleich her. In der 25.Minute schied **Georg Mayerhofer II** nach Zusammenprall mit dem Gästetorhüter aus, und damit verlor der FC-Angriff seine Gefährlichkeit und blieb den Rest des Spieles harmlos. Noch vor dem Seitenwechsel erzielte der Gästerechtsaußen erneut den Führungstreffer für die Dollinger. Als in der 50.Minute noch das 1:3 fiel, steckten die zehn Sandersdorfer auf.

Im Vorspiel konnte die **FC-Jugend** ihr Verbandsspiel gegen den SV Ernsgaden mit 3:0 gewinnen. **Alle drei Tore schoß Erich Pfeffer.**

27.9.1959	SV Menning	gegen FC SANDERSDORF	5:2
4.10.1959	FC SANDERSDORF	gegen SV Oberstimm	5:1

Mit einer körperlich kräftigen und auch konditionsstarken Mannschaft stellte sich der SV Oberstimm in Sandersdorf vor. In der 32.Minute gingen die Oberstimmer durch ihren Halblinks mit 1:0 in Führung. Erst in der 73.Minute konnte **Martin Werler sen.** mit einem prächtigen Freistoßtor den Ausgleich erzielen. Damit war der Bann gebrochen und **Georg Mayerhofer II** erzielte bereits in der 75.Minute den 2:1-Führungstreffer. Fünf Minuten später erlief sich **Georg Mayerhofer II** eine zu schwache Rückgabe des Gästeverteidigers und es hieß 3:1. **Johann Berwerz sen.** war mit platziertem Schuss der Torschütze zum 4:1 und **Georg Mayerhofer II** stellte mit seinem 3.Treffer den 5:1-Endstand her.

Die Jugendmannschaft war beim TV Münchsmünster zu Gast und hatten bei der 1:10-Niederlage nicht den Hauch einer Chance.

11.10.1959	SV Stammham	gegen FC SANDERSDORF	6:1
18.10.1959	FC SANDERSDORF	gegen TSV Altmannstein	0:4

Der Zeitungsbericht in Auszügen hierzu lautete:

„Beim Gastgeber fehlt es zur Zeit an der Stürmerreihe, die sich zu keiner geschlossenen Angriffsleistung zusammenfinden kann. Bereits in der 7.Minute fiel durch den wendigen Gästemittelstürmer das 0:1. Dabei blieb es bis zur Halbzeit. Gleich nach Wiederanpiff schloß **Fritz Haimerl** , wohl der agilste Gästestürmer, einen Alleingang mit dem zweiten Tor ab.“  
 „In der 50.Minute konnte **Fritz Haimerl** das 0:3 besorgen, und schließlich gelang den Gästen noch das 0:4.

25.10.1959	SV Kasing	gegen FC SANDERSDORF	1:3
8.11.1959	FC SANDERSDORF	gegen TSV Pförring	0:4
15.11.1959	TV Münchsmünster	gegen FC SANDERSDORF	1:0

Die Jugendmannschaft verlor ihr Punktspiel beim TSV Neustadt mit 2:4-Toren.

22.11.1959	FC SANDERSDORF	gegen TSV Lenting	2:0
17.1.1960	FC SANDERSDORF	gegen ASC 1954 Ingolstadt	5:1
14.2.1960	FC SANDERSDORF	gegen SV Menning	0:5

Bis zur 50.Minute konnte der FC Sandersdorf das Spiel ausgeglichen gestalten, ehe sich die am Vortag stattgefundenen Faschingsfeier bei den Gastgebern bemerkbar machte. Als die Menninger in der 50.Minute durch einen Elfmeter in Führung gehen konnten, brachen die Sandersdorfer in den letzten 30 Minuten total ein und mussten in regelmäßigen Abständen noch vier weitere Gegentore hinnehmen.

6.3.1960	FC SANDERSDORF	gegen SV Stammham	2:6
13.3.1960	TSV Altmannstein	gegen FC SANDERSDORF	1:3

Die Jugend trat zum Punktspiel in Großmehring nicht an und verlor somit 0:X.

20.3.1960	FC SANDERSDORF	gegen SV Kasing	4:1
27.3.1960	TSV Pförring	gegen FC SANDERSDORF	3:2

Auch das Punktspiel der Jugend in Ernsgaden wurde abgesagt und es gab ebenfalls eine 0:X-Wertung.

3.4.1960 FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 5:3

Die Gäste, mit starkem Rückenwind spielend, kamen bereits in der 2. Minute durch ihren LA Müller zur 1:0-Führung. Wiederholt kamen die Sandersdorfer gefährlich vor das Gäste-gehäuse, doch stand hier ein Köhner zwischen den Pfosten, der alle Situationen bereinigte. In der 32. Minute erzielte der Gästemittelstürmer das zweite Tor. Nach dem Wechsel kamen die Sandersdorfer, nunmehr mit starkem Rückenwind spielend, stark auf. In der 55. Minute verwandelte **Georg Mayerhofer II** eine Ecke durch Kopfball zum 1:2. Bereits drei Minuten später fiel durch den **gleichen Spieler das Unentschieden**. Nochmals kamen die Gäste durch ihren Mittelstürmer Schweiger zur 3:2-Führung. Doch nun setzte der FC alles auf eine Karte und konnte durch **Georg Mayerhofer II** bald das 3:3 erzielen. In der 75. Minute donnerte **Mathias Götz** unhaltbar zum 4:3 ein. Kurz vor dem Schlusspfiff setzte **Georg Mayerhofer II** den Ball platziert ins Lattenkreuz und damit stand es 5:3. **Mathias Götz** hatte noch zweimal große Torchancen, vergab aber überhastet.

Die Jugendmannschaft des TSV Neustadt erschien nicht zum Punktspiel in Sandersdorf und somit wurde das Spiel mit X:0 für den FC Sandersdorf gewertet.

10.4.1960 TSV Lenting gegen FC SANDERSDORF 2:2

Am 17.4.1960 gastierte eine kombinierte Mannschaft des FC Beilngries zu einem Freundschaftsspiel in Sandersdorf. Die Sandersdorfer gewannen dieses Spiel mit 2:1-Toren.

1.5.1960 FC SANDERSDORF gegen SV Weichering 2:3

Bis zur zweiten Halbzeit waren die Sandersdorfer den Gästen ebenbürtig und wussten ihre Chancen zu nutzen. In der 35. Minute erzielte der **HR Johann Berwerz sen.** die 1:0-Führung für den FC, nachdem er vorher klug den Gästetorhüter aus dem Gehäuse gelockt hatte.“  
„Nach dem Wechsel war es wieder **Johann Berwerz sen.**, der in der 50. Minute unhaltbar zum 2:0 einschob. Bereits in der 56. Minute gelang den Gästen nach einem Eckball der Anschlusstreffer. Die stärkere Kondition der Gäste brachte ihnen in der 87. Minute, wieder nach einem Eckball, den Ausgleich. In der 89. Minute konnte ihr RA aus einem Gedränge heraus sogar noch das siegentscheidende dritte Tor erzielen.

8.5.1960 SV Dolling gegen FC SANDERSDORF 1:0

22.5.1960 SV Oberstimm gegen FC SANDERSDORF 1:5

Am 21. Mai 1960 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des 1. Vorstandes statt. Nach 10-jähriger Vorstandschaft stellte sich Herr Josef Greb nicht mehr zur Verfügung. Zum **neuen Vorstand** des FC Sandersdorf wurde der langjährige Spieler **Gustav Schneider** gewählt, **2. Vorstand** blieb, wie bisher, **Herr Georg Mayerhofer sen.** Als Kassier wurde **Herr Josef Schels aus Sandersdorf** gewählt.

Die Verabschiedung von **Herrn Josef Greb** wurde am 28. Mai 1960 gebührend vorgenommen, wobei sich bereits am Nachmittag die ehemaligen Spieler des FC Sandersdorf, sowie die derzeitige 1. Mannschaft in einem Trainingsspiel gegenüberstanden, welches von der 1. Mannschaft mit 3:0-Toren gewonnen werden konnte. Am Abend wurden in einer Veranstaltung im Schlagbauer-Saal Herr Josef Greb, sowie Frau Maria Greb mit viel Applaus und Wehmut von allen FC-Mitgliedern verabschiedet.

In diesem Jahr wurde auch die Anzahl der Mannschaften im Landkreis wieder auf 5 Mannschaften erhöht, da der FC Laimerstadt nach mehrjähriger Pause wieder den Punktspielbetrieb aufnahm.

An den Wochenenden am **19.6. und 26.6.1960** fand in **Altmannstein** ein **Pokalturnier** mit der Teilnahme des FC Sandersdorf statt.

Vorrunde am 19.6.1960:

SC Kelheim/Ost	gegen FC Laimerstadt	5:2
TSV Altmannstein	gegen FC SANDERSDORF	1:0

Das entscheidende Tor war in der 60. Minute ein Eigentor der Sandersdorfer.

Platzierungsspiele am 26.6.1960:

Spiel um Platz 3:

FC SANDERSDORF	gegen FC Laimerstadt	4:3
----------------	----------------------	-----

30 Minuten lang konnte der neugegründete FC Laimerstadt das Spiel offen gestalten, ehe **Dieter Schneider** einen indirekten Freistoß zum 1:0 verwandeln konnte. Durch Tore von **Georg Mayerhofer II** und **Peter Fischer** konnte bis zur Halbzeit ein beruhigender 3:0-Vorsprung erzielt werden. Der FC Laimerstadt kam nach der Pause durch ein Tor ihres LA und durch Neumeyer I auf 3:2 heran, ehe **Johann Berwerz sen.** mit dem 4:2 wieder einen 2-Tore-Vorsprung erzielen konnte. Nach dem erneuten Anschlußtor durch Neumeyer I hatte **Johann Berwerz sen.** in der Schlussminute noch die Chance das Ergebnis durch einen Handelfmeter zu erhöhen. Er schoß jedoch neben das Tor.

Endspiel:

TSV Altmannstein	gegen SC Kelheim/Ost	0:2
------------------	----------------------	-----

### Abschlusstabelle Saison 1959/1960:

1.	SV Weichering	22	17	4	1	96:26	38:6
2.	SV Stammham	22	18	2	2	83:32	38:6
3.	TV Münchsmünster	22	14	2	6	63:53	30:14
4.	SV Dolling	22	11	3	8	68:53	25:19
5.	TSV Pförring	22	9	4	9	47:44	22:22
6.	ASC 1954 Ingolstadt	22	9	4	9	44:52	22:22
7.	SV Menning	22	10	2	10	53:63	22:22
8.	TSV Altmannstein	22	9	3	10	54:49	21:23
<b>9.</b>	<b>FC SANDERSDORF</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>48:61</b>	<b>19:25</b>
10.	TSV Lenting	22	5	3	14	34:55	13:31
11.	SV Kasing	22	5	1	16	36:81	11:33
12.	SV Oberstimm	22	2	1	19	21:84	5:39

Das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft wurde am 28.5.1960

ausgetragen:

SV Stammham	gegen SV Weichering	4:3
-------------	---------------------	-----

Wir hatten zwar keine überragende Saison gespielt, aber wir haben es immerhin fertiggebracht dem SV Weichering mit einem 1:1 den einzigen Heimpunkt abzunehmen und dem Verein damit den Aufstieg zu verderben.

Jetzt begann die Zeit für einige junge Spieler, welche später ausschlaggebend für den Wiederaufstieg sein sollten (teils Bilder aus den damaligen Spielerpässen):



GÖTZ Mathias



MAYERHOFER  
Georg I



MAYERHOFER  
Georg II



WOLF Adolf



BERWERZ  
Johann sen.



SCHNEIDER  
Dieter



KRAUS Hans



SEIDL Kurt